



Bergsteiger und Klettergruppe

Tourenprogramm

Ausbildung

Ausbildungskurse

Yoga in der Sektion Fürth

Yoga und Wandern

Ortsgruppe Heilsbronn

Tourenprogramm

Naturschutz

Umwelt und Natur

Galenstock 3586m





5%

*Rabatt mit DAV-Ausweis
Sektion Fürth

Aktion gültig bis
31.12.2025

PHOTOVOLTAIK LEICHT GEMACHT: AUS EINER HAND. ZUM FESTPREIS.

ERNEUT AUSGEZEICHNET ALS BESTER SOLARBETRIEB DER REGION!

*Rabatt gilt auf alle Leistungen die zu einem regulärem Preis angeboten werden. Gilt bei Vorlage des DAV Mitgliederausweis der Sektion Fürth. Das Angebot kann nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten kombiniert werden.



AMPERIOS

EXPERTEN FÜR PHOTOVOLTAIK

AM TOWER 11 . 90475 NÜRNBERG
TELEFON +49 (0)9183 958 902 0

www.amperios.de

Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Fürth,



rückblickend kann die Sektion mit dem vergangenen Jahr 2024 hoch zufrieden sein. Unsere „Neue Fürther Hütte“ wurde sehr gut besucht, ebenso die „Fritz-Hasenschwanz-Hütte“ und auch die Mitgliederzahlen haben sich sehr gut entwickelt.

Unsere Sektion steht vor wichtigen Entscheidungen bezüglich der Neuen Fürther Hütte. Wasser- und Stromneuorganisation, Hüttensanierung und der Bau einer neuen Materialseilbahn.

Bitte unterstützen Sie unseren Hüttenwirt Michiel, besuchen Sie die Neue Fürther Hütte und genießen Sie einen gemütlichen oder sportlichen Aufenthalt vor herrlicher Kulisse.

Unsere Gruppen haben wieder ein hervorragendes Programm zusammengestellt. Ob Wandern, Bergwandern, Bergsteigen, Klettern, Mountainbiken, Yoga, in der Familien- oder Jugendgruppe, das Angebot ist so breit, dass mit Sicherheit für jeden eine passende Unternehmung dabei ist.

Die Hauptversammlung der Sektion haben wir für den 25.04.2025 geplant. Es stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung, die Einladung finden Sie im Magazin. An dieser Stelle heißt es für mich Abschied nehmen, denn bei der Hauptversammlung werde ich nicht mehr als Vorstandsmitglied zur Verfügung stehen. Nach 24 Jahren Vorstandsarbeit wird es Zeit, die Verantwortung in jüngere Hände zu geben. Ich möchte mich bei euch und Ihnen allen für das Vertrauen und die schöne Zeit bedanken und hoffe, dass Sie die neue Vorstandschaft unterstützen und wertschätzen. Ich wünsche meinen Nachfolgern alles Gute, werde aber weiterhin der Sektion ehrenamtlich erhalten bleiben.

Für 2025 wünsche ich Ihnen allen einen guten Start in den Bergsommer, bleiben Sie gesund und Ihrer Sektion Fürth treu.

Ihr Werner Hoffmann

Impressum

**fürth alpin –
Mitteilungsblatt der Sektion Fürth des
Deutschen Alpenvereins e.V.**

Herausgeber:

Sektion Fürth des Deutschen
Alpenvereins e.V.
Königswarter Str. 46, 90762 Fürth
Tel.: 0911 - 743 70 33
Fax: 0911 - 979 20 91
E-Mail: post@alpenverein-fuerth.de
www.alpenverein-fuerth.de

Alle Beiträge und Informationen in **fürth
alpin** wurden nach bestem Wissen und
Gewissen zusammengestellt. Alle Angaben
ohne Gewähr.

Redaktionssprecher:

Werner Hoffmann
Redaktionsteam:
Geli Hoffmann, Anja Oehlert,
Sebastian Schmidt, Alexandra Walicki,
Rolf Wolle

Druck:

Haas-Druck, Cadolzburg
Auflage: 3.200
76. Jahrgang
Ausgaben: zweimal jährlich:
April, November

Redaktionsschluss:

Heft 1: 10. September
Heft 2: 10. Februar

Inhalt

Der Vorstand	
Mitgliederversammlung	4
Ehrenabend	4
Jubilare	5
Änderung der Satzung	6
Ausbildung	
Ausbildungskurse 2025	11
Mountainbike-Gruppe	
Bericht, Programm 2025	18
Bergsteiger/Klettergruppe	
Programm 2025, Bericht	24
Naturschutz	30
Neue Fürther Hütte	
Sektionsfahrt	32
Wanderguppe	
Wanderplan 2025, Rückblick	33
Bergwacht Fürth	
Info	36
Ortsgruppe Heilsbronn	
Programm 2025, Bericht	38
Weitwanderungen	42
Jugendgruppe	
Info	43
Yoga-Gruppe	
Bericht, Programm 2025	44
Flotte Fürther Füße	
Programm 2025, Bildberichte	53
Familiengruppe	
Programm 2025	61
Franken zu Fuß	
Bericht, Programm 2025	65
Fritz-Hasenschwanz-Hütte	67
Wintersportabteilung	
Bericht, Termine 25	68
Verein	
Aus der Geschäftsstelle	70
Aufnahmeantrag	71
Mitglied werden	73
Neue Mitglieder	74
Totengedenken	74
Geburtstage	75
Bibliothek	
Buchvorstellungen	76

**Redaktionsschluss für das nächste
fürth alpin ist der**

10. September 2025

redaktion@alpenverein-fuerth.de

Wir bitten, Beiträge und Fotos als E-Mail
an redaktion@alpenverein-fuerth.de oder
auf CD/USB-Stick rechtzeitig an die
Geschäftsstelle zu senden. Vielen Dank!

Einladung zur Mitgliederversammlung

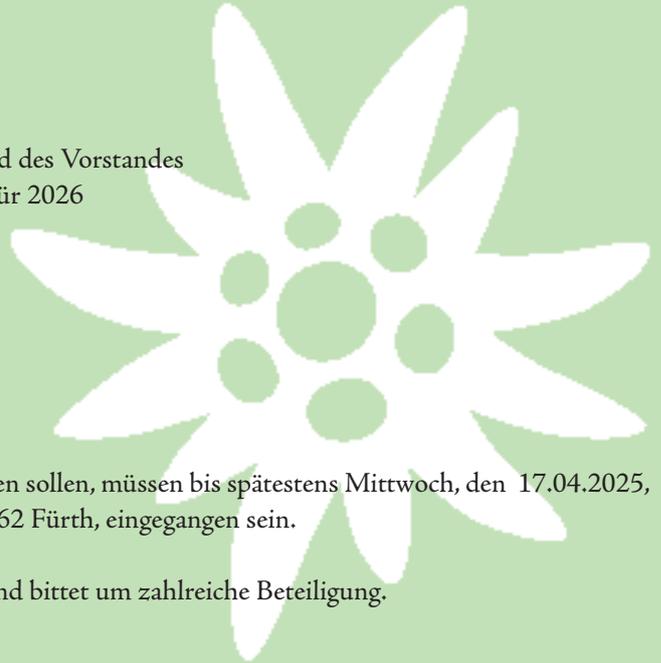
Die Jahreshauptversammlung der Sektion Fürth des DAV findet am Freitag, den 25.04.2025 um 19:30 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr) im Gasthof Bammes, Bucher Hauptstraße 63, 90427 Nürnberg statt

1. Bericht des Vorstandes
2. Berichte der Untergruppen
3. Hüttenberichte
4. Kassenbericht und Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes
5. Kassenvoranschlag für 2025 und Beitragsfestsetzung für 2026
6. Satzungsänderungen (siehe Seite 6 bis 10)
7. Baumaßnahmen Neue Fürther Hütte
8. Neuwahlen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge, die auf der Mitgliederversammlung behandelt werden sollen, müssen bis spätestens Mittwoch, den 17.04.2025, bei der Geschäftsstelle der Sektion, Königswarterstr. 46, 90762 Fürth, eingegangen sein.

Der Vorstand lädt hiermit zur Mitgliederversammlung ein und bittet um zahlreiche Beteiligung.

Werner Hoffmann
Vorsitzender



Einladung zum Ehrenabend mit Tanz

Samstag, den 11. Oktober 2025
Beginn: 19:30 Uhr,
Einlass ab 18:00 Uhr
Eintritt frei
Gasthof Bammes
Bucher Hauptstraße 63
90427 Nürnberg

Sehr geehrte Jubilare, liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Fürth,

ich darf Sie herzlich zum Ehrenabend der Sektion am **Samstag, den 11. Oktober 2025,** in den Gasthof Bammes Bucher Hauptstraße 63, 90427 Nürnberg einladen, Beginn 19:30 Uhr

Der Abend wird traditionell unseren langjährigen Mitgliedern gehören, die wir an diesem Abend ehren werden. Für alle gibt es reichlich Zeit für Tanz und Unterhaltung.

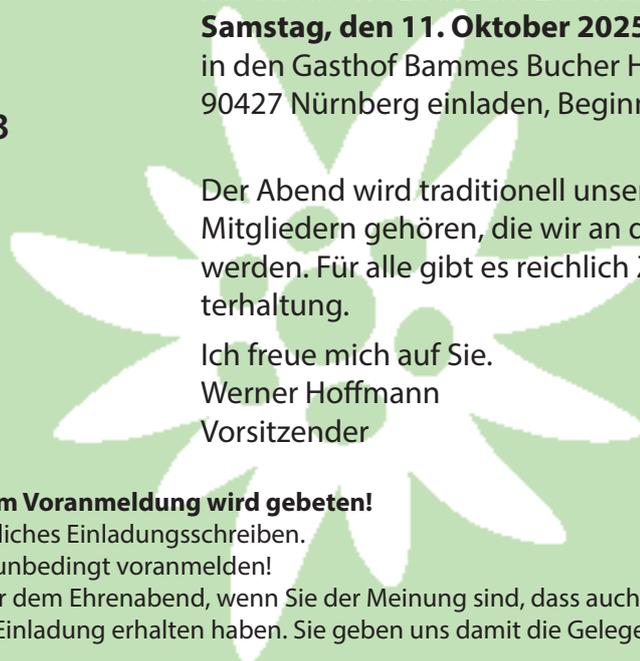
Ich freue mich auf Sie.
Werner Hoffmann
Vorsitzender

WICHTIG für alle Mitglieder: Um Voranmeldung wird gebeten!

Alle Jubilare erhalten ein persönliches Einladungsschreiben.

Für alle anderen Mitglieder gilt, unbedingt voranmelden!

Bitte benachrichtigen Sie uns vor dem Ehrenabend, wenn Sie der Meinung sind, dass auch Sie zum Kreis der Jubilare gehören und keine persönliche Einladung erhalten haben. Sie geben uns damit die Gelegenheit, Sie bei den Ehrungen zu berücksichtigen. Vielen Dank.



Unsere Jubilare 2025

70 Jahre

Ilse Estermann
Rosemarie Holzberger

60 Jahre

Johannes Kimberger
Wilfried Lorenz
Ingeborg Hasenschwanz
Heide Späth
Hans Juergen Hautb

50 Jahre

Blanka Langer
Ingrid Schuber
Barbara Seierlein
Jan-Rainer Mockenhaupt
Karl-Heinz Hühnermann
Gertrud Ohnes
Bernhard Drechsler
Peter Schuber
Elfriede Krauss
Christian Stiegler
Ernst Kugler
Monika Wiesnet
Manfred Thomas
Marion Schuller
Ingrid Raum

40 Jahre

Doris Stengl-Herrmann
Werner Schwab

Alfred Knoll
Liselotte Schuh
Helmut Schuh
Frank Kreuzer
Ralf Güllich
Werner Hoffmann
Bernd Eberhardt
Paul Herbst
Gunter Bernhart
Reinhard Winkler
Helmut Wagner
Lore Ziegler-Graf
Julia Zimmermann
Gerhard Hollweck
Eveline Weghorn
Petra Vogel
Norbert Vogel
Anne Krakau
Anton Weiß

25 Jahre

Carolin Schalle
Arnulf Zitzelsberger
Christine Heerde
Birgit Bracks
Peter Mossmeier
Franz Knoll
Klaus Gebhardt
Marion Gebhardt
Claudia Schnurrer
Axel Grosspitsch
Erik Schalle
Waltraud Parker



Bernhard Raber
Gabriele Müller
Gabriele Wandslebe
Johann Kaunitz
Gerald Zeilinger
Monika Pröschel
Dinah Becker
Jochen Kunstmann
Roland Witzl
Johanna Mossmeier
Peter Fuchs
Jan Jost
Ulrike Hedrich
Anna Liegl
Konrad Wagner
Martina Knoll
Michael Schrott
Martin Winter
Nicole Eisenmeier
Irene Hußnätter
Holger Heidingsfelder
Klaus Brunner
Jlona Koboth-Walser
Franz Walser
Franca Walser
Michael Schneeweis
Georg Hirn
Thomas Weber
Timo Wilden
Gabriela Woydig
Julia Bracks
Jörg Jaroszewski

**Schnittblumen
und Pflanzen
aus der Region.**



SÜBERKRÜB

Gärtnerei & Floristik

Alte Reutstraße 62

90765 Fürth

Tel. 0911-7 90 66 60

www.blumen-sueberkrueb.de

Änderung der Satzung

Satzung (Stand 24.07.2020)

§2

Vereinszweck

1. Zweck der Sektion ist, das Bergsteigen und alpine Sportarten vor allem in den Alpen und den deutschen Mittelgebirgen, besonders für die Jugend und die Familien, zu fördern und zu pflegen, die Schönheit und Ursprünglichkeit der Bergwelt zu erhalten, die Kenntnisse über die Gebirge zu erweitern und dadurch die Bindung zur Heimat zu pflegen sowie weitere sportliche Aktivitäten zu fördern.
2. Die Sektion ist parteipolitisch neutral; sie vertritt die Grundsätze religiöser, weltanschaulicher und ethnischer Toleranz; sie achtet auf die Chancengleichheit von Frauen und Männern.
3. Die Sektion verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die gemeinnützigen Zwecke in diesem Sinne sind die Förderung des Sports, des Natur- und Umweltschutzes, der Jugendhilfe und der Bildung sowie der Heimatpflege und Heimatkunde.
4. Die Sektion ist selbstlos tätig; sie erstrebt keinen Gewinn und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel der Sektion dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Ausgeschiedene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Sektionsvermögen. Keine Person darf durch Ausgaben, die dem Zweck der Sektion fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§3

Mittel zur Erreichung des Vereinszwecke

1. Der Vereinszweck soll durch die in Absatz 2 und 3 angeführten ideellen und materiellen Mittel erreicht werden.
2. Als ideelle Mittel zur Verwirklichung des Vereinszweckes dienen:
 - a) bergsteigerische und alpinsportliche Ausbildung, Förderung bergsteigerischer und alpinsportlicher Unternehmungen, des alpinen Skilaufes, Radsport und Yoga; Ausleihe von Bergsportausrüstung, Unterstützung des alpinen Rettungswesens;
 - b) gemeinschaftliche bergsteigerische, alpinsportliche Unternehmungen sowie Wanderungen;
 - c) Veranstaltung von alpinsportlichen Wettkämpfen einschließlich der Bekämpfung des Dopings gemäß der strafbewehrten Sportordnung des DAV;
 - d) Errichten, Erhalten und Betreiben künstlicher Kletteranlagen;
 - e) Erhalten und Betreiben der Hüttenstandorte als Stützpunkte zur Ausübung des Bergsteigens, und der alpinen Sportarten und für die Sicherheit aller Bergsportler sowie Errichtung und Erhalten von Wegen;
 - f) Schutz und Pflege von Natur und Landschaft nach Maßgabe der einschlägigen Naturschutzgesetze, Tier- und Pflanzen-

Satzungsänderungen 2025 (Stand 25.04.2024)

§2

Vereinszweck

1. Zweck der Sektion ist, das Bergsteigen und alpine Sportarten vor allem in den Alpen und den deutschen Mittelgebirgen, besonders für die Jugend und die Familien, zu fördern und zu pflegen, die Schönheit und Ursprünglichkeit der Bergwelt zu erhalten, die Kenntnisse über die Gebirge zu erweitern und dadurch die Bindung zur Heimat zu pflegen sowie weitere sportliche Aktivitäten zu fördern.
2. Die Sektion ist parteipolitisch neutral; sie vertritt die Grundsätze religiöser, weltanschaulicher und ethnischer Toleranz; **sie steht ein für Diskriminierungsfreiheit, Vielfalt und Chancengleichheit aller.**
3. Die Sektion verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die gemeinnützigen Zwecke in diesem Sinne sind die Förderung des Sports, des Natur- und Umweltschutzes **einschließlich des Klimaschutzes**, der Jugendhilfe und der Bildung sowie der Heimatpflege und Heimatkunde.
4. Die Sektion ist selbstlos tätig; sie erstrebt keinen Gewinn und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel der Sektion dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Ausgeschiedene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Sektionsvermögen. Keine Person darf durch Ausgaben, die dem Zweck der Sektion fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§3

Mittel zur Erreichung des Vereinszweckes

1. Der Vereinszweck soll durch die in Absatz 2 und 3 angeführten ideellen und materiellen Mittel erreicht werden.
2. Als ideelle Mittel zur Verwirklichung des Vereinszweckes dienen:
 - a) bergsteigerische und alpinsportliche Ausbildung, Förderung bergsteigerischer und alpinsportlicher Unternehmungen, des alpinen Skilaufes, Radsport und Yoga; Ausleihe von Bergsportausrüstung, Unterstützung des alpinen Rettungswesens;
 - b) gemeinschaftliche bergsteigerische, alpinsportliche Unternehmungen sowie Wanderungen;
 - c) Veranstaltung von alpinsportlichen Wettkämpfen einschließlich der Bekämpfung des Dopings gemäß der strafbewehrten Sportordnung des DAV;
 - d) Errichten, Erhalten und Betreiben künstlicher Kletteranlagen;
 - e) Erhalten und Betreiben der Hüttenstandorte als Stützpunkte zur Ausübung des Bergsteigens, und der alpinen Sportarten und für die Sicherheit aller Bergsportler sowie Errichtung und Erhalten von Wegen;
 - f) Schutz und Pflege von Natur und Landschaft nach Maßgabe der einschlägigen Naturschutzgesetze, Tier- und Pflanzen-

welt der Alpen und der deutschen Mittelgebirge, insbesondere bei der Ausübung des Bergsports und der Unterhaltung von Hütten und Wegen;

g) Jugendhilfe und umfassende Jugend- und Familienarbeit;

h) Förderung und Sammlung schriftstellerischer, wissenschaftlicher und künstlerischer Arbeiten auf alpinem Gebiet;

i) Abhaltung von Vereinsveranstaltungen wie Versammlungen, Vereinsfeste, Vorträge, Lehrgänge und Führungen;

j) Pflege der Heimatkunde;

k) Einrichtung und Betrieb einer Website oder sonstiger elektronischer Medien;

l) Herausgabe von Publikationen;

m) Einrichtung einer Bibliothek;

n) Zusammenarbeit mit Personen, Organisationen und Institutionen, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen beziehungsweise die Vereinsziele unterstützen;

3. Die erforderlichen materiellen Mittel sollen aufgebracht werden durch:

a) Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühren in der jeweils beschlossenen Höhe;

b) Subventionen und Förderungen;

c) Spenden, Sammlungen, Vermächtnisse und sonstige Zuwendungen;

d) Vermögensverwaltung (wie Zinsen, sonstige Kapitaleinkünfte, Einnahmen aus Beteiligungen, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung);

e) Sponsorengelder;

f) Werbeeinnahmen;

g) Einnahmen aus dem Betrieb von Schutzhütten und künstlichen Kletteranlagen;

h) Einnahmen aus der Vermietung von beweglichen Wirtschaftsgütern (wie Bergsportausrüstung, u. ä.);

i) Einnahmen aus der Weitergabe von Publikationen;

j) Einnahmen aus dem Verkauf von Ausrüstung, Hütten- und Vereinsartikeln;

k) Einnahmen aus Vereinsveranstaltungen (Vereinsfeste, Wettkämpfe, Vorträge, Kurse, Lehrgänge, Führungen, u. ä.).

§4

Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein e.V.

Die Sektion ist Mitglied des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV). Sie unterliegt der Satzung dieses Vereins und hat alle Rechte und Pflichten, die sich aus dieser ergeben. Zu diesen Pflichten gehören:

a) den Jahresbericht und die Jahresrechnung vorzulegen, wie sie von der Mitgliederversammlung genehmigt worden sind;

b) die von der Hauptversammlung beschlossenen Beiträge (Verbandsbeitrag) und Umlagen rechtzeitig zu bezahlen;

welt der Alpen und der deutschen Mittelgebirge, insbesondere bei der Ausübung des Bergsports und der Unterhaltung von Hütten und Wegen;

g) Maßnahmen zur Berücksichtigung des Klimaschutzes bei Aktivitäten, insbesondere bei der Mobilität, dem (Um-)Bau und Betrieb der eigenen Infrastruktur, der Kommunikation sowie bei Bildungsangeboten;

h) Jugendhilfe und umfassende Jugend- und Familienarbeit;

i) Prävention und Bekämpfung sexualisierter, psychischer und physischer Gewalt im Sport und in allen Bereichen der Vereinsarbeit;

j) Förderung und Sammlung schriftstellerischer, wissenschaftlicher und künstlerischer Arbeiten auf alpinem Gebiet;

k) Abhaltung von Vereinsveranstaltungen wie Versammlungen, Vereinsfeste, Vorträge, Lehrgänge und Führungen;

l) Pflege der Heimatkunde;

m) Einrichtung und Betrieb einer Website oder sonstiger elektronischer Medien;

n) Herausgabe von Publikationen;

o) Einrichtung einer Bibliothek;

p) Zusammenarbeit mit Personen, Organisationen und Institutionen, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen beziehungsweise die Vereinsziele unterstützen;

q) Planmäßiges Zusammenwirken mit anderen Sektionen durch die gemeinschaftliche Nutzung Kletter- bzw. Boulderhallen.

3. Die erforderlichen materiellen Mittel sollen aufgebracht werden durch:

a) Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühren in der jeweils beschlossenen Höhe;

b) Subventionen und Förderungen;

c) Spenden, Sammlungen, Vermächtnisse und sonstige Zuwendungen;

d) Vermögensverwaltung (wie Zinsen, sonstige Kapitaleinkünfte, Einnahmen aus Beteiligungen, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung);

e) Sponsorengelder;

f) Werbeeinnahmen;

g) Einnahmen aus dem Betrieb von Schutzhütten und künstlichen Kletteranlagen;

h) Einnahmen aus der Vermietung von beweglichen Wirtschaftsgütern (wie Bergsportausrüstung, u. ä.);

i) Einnahmen aus der Weitergabe von Publikationen;

j) Einnahmen aus dem Verkauf von Ausrüstung, Hütten- und Vereinsartikeln;

k) Einnahmen aus Vereinsveranstaltungen (Vereinsfeste, Wettkämpfe, Vorträge, Kurse, Lehrgänge, Führungen, u. ä.).

§4

Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein e.V.

Die Sektion ist Mitglied des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV). Sie unterliegt der Satzung dieses Vereins und hat alle Rechte und Pflichten, die sich aus dieser ergeben. Zu diesen Pflichten gehören:

a) den Jahresbericht und die Jahresrechnung vorzulegen, wie sie von der Mitgliederversammlung genehmigt worden sind;

b) die von der Hauptversammlung beschlossenen Beiträge (Verbandsbeitrag) und Umlagen rechtzeitig zu bezahlen;

- c) Veränderungen im Vorstand der Sektion dem DAV unverzüglich mitzuteilen;
- d) die satzungsgemäßen Beschlüsse der Hauptversammlung des DAV auszuführen, insbesondere in ihre Satzung die Bestimmungen der Mustersatzung für die Sektionen zu übernehmen, die die Hauptversammlung als verbindlich bezeichnet hat;
- e) in der Satzung die Haftung des DAV für Schäden zu begrenzen, die Mitgliedern der Sektion bei Benutzung von Einrichtungen des DAV oder bei Teilnahme an Veranstaltungen des DAV entstehen;
- f) Satzungsänderungen vom Präsidium des DAV genehmigen zu lassen;
- g) jede Veräußerung oder Belastung von Grund- und Hüttenbesitz, soweit es sich um AV-Hütten handelt, vom DAV genehmigen zu lassen;
- h) ihr Arbeitsgebiet zu betreuen.

§16

Vertretung

Die Sektion wird nach außen gerichtlich und außergerichtlich durch den geschäftsführenden Vorstand vertreten. Der/die Vorsitzende und die Stellvertreter/innen sind jeweils einzeln vertretungsbefugt. Der/die Schriftführer/in und der/die Vertreter/in der Sektionsjugend können die Sektion nur zusammen mit dem/der Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung mit einem der Stellvertreter/innen vertreten. Handelt es sich um Rechtsgeschäfte über einen Vermögenswert von mehr als 5000,00 Euro, so ist die Mitwirkung eines weiteren Vorstandsmitgliedes erforderlich. Im Innenverhältnis dürfen hierbei die Stellvertreter/innen nur bei Verhinderung des Vorsitzenden handeln.

§18

Geschäftsordnung

1. Der Vorstand wird von dem/der Ersten Vorsitzenden, bei seiner Verhinderung von einem der Stellvertreter zu Sitzungen einberufen. Er ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind. Der Vorstand kann einen Beschluss auch dann wirksam fassen, wenn sein Gegenstand bei der Einberufung nicht angegeben worden ist.
2. Die Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst; bei Stimmengleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.
3. Der Vorstand muss einberufen werden, wenn es mindestens zwei seiner Mitglieder verlangen.
4. Die Sektion kann Mitarbeiter/innen gegen Vergütung anstellen.

§19

Beirat

1. Der Beirat besteht aus den unter Ziffer 5 und Ziffer 6 genannten und gewählten Mitgliedern. Er wird auf die Dauer von 3 Jahren von der Mitgliederversammlung gewählt, gerech-

- c) Veränderungen im Vorstand der Sektion dem DAV unverzüglich mitzuteilen;
- d) die satzungsgemäßen Beschlüsse der Hauptversammlung des DAV auszuführen, insbesondere in ihre Satzung die Bestimmungen der Mustersatzung für die Sektionen zu übernehmen, die die Hauptversammlung als verbindlich bezeichnet hat;
- e) in der Satzung die Haftung des DAV für Schäden zu begrenzen, die Mitgliedern der Sektion bei Benutzung von Einrichtungen des DAV oder bei Teilnahme an Veranstaltungen des DAV entstehen;
- f) Satzungsänderungen vom Präsidium des DAV genehmigen zu lassen;
- g) die Zustimmung des Präsidiums vor jeder Veräußerung oder Belastung von Grund- oder Hüttenbesitz einzuholen, soweit es sich um allgemein zugängliche DAV-Hütten handelt;
- h) ihr Arbeitsgebiet zu betreuen.

§16

Vertretung

Die Sektion wird **nach außen** gerichtlich und außergerichtlich durch den (geschäftsführenden) Vorstand vertreten. **Dessen Mitglieder sind Vorstand im Sinne von § 26 BGB.** Der/die Vorsitzende und die Stellvertreter/innen sind jeweils einzeln vertretungsbefugt. Der/die Schriftführer/in und der/die Vertreter/in der Sektionsjugend können die Sektion nur zusammen mit dem/der Vorsitzenden, **bei dessen Verhinderung oder** mit einem der Stellvertreter/innen vertreten. Handelt es sich um Rechtsgeschäfte über einen Vermögenswert von mehr als 5000,00 Euro, so ist die Mitwirkung eines weiteren Vorstandsmitgliedes erforderlich. Im Innenverhältnis dürfen hierbei die Stellvertreter/innen nur bei Verhinderung des Vorsitzenden handeln.

§18

Geschäftsordnung

1. Der Vorstand wird von dem/der Ersten Vorsitzenden, bei seiner Verhinderung von einem der Stellvertreter zu Sitzungen einberufen. Er ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind. Der Vorstand kann einen Beschluss auch dann wirksam fassen, wenn sein Gegenstand bei der Einberufung nicht angegeben worden ist.
2. Die Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst; bei Stimmengleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.
3. **Beschlüsse des Vorstands können auch in Textform sowie im Rahmen einer Telefon- oder Videokonferenz herbeigeführt werden. Auch bei diesen Beschlüssen genügt die einfache Stimmenmehrheit.**
4. Der Vorstand muss einberufen werden, wenn es mindestens zwei seiner Mitglieder verlangen.
5. Die Sektion kann Mitarbeiter/innen gegen Vergütung anstellen.

§19

Beirat

1. Der Beirat besteht aus den unter Ziffer 5 und Ziffer 6 genannten und gewählten Mitgliedern. Er wird auf die Dauer von 3 Jahren von der Mitgliederversammlung gewählt, gerech-

net vom Tage der Wahl an. Er bleibt bis zur Neuwahl des Beirates im Amt. Vorstandsmitglieder sollen tunlichst nicht Mitglieder des Beirates sein.

2. Der Beirat hat die Aufgabe, den Vorstand in allen Vereinsangelegenheiten zu beraten.

3. Der Beirat wird von dem/der Vorsitzenden oder bei dessen Verhinderung von einem der Stellvertreter einberufen. Er muss einberufen werden, wenn mindestens vier Beiratsmitglieder die Einberufung schriftlich vom Vorstand verlangen. Zu den Sitzungen des Beirates haben die Mitglieder des Vorstandes Zutritt. Sie nehmen an der Beratung teil, haben aber kein Stimmrecht.

4. Der Beirat fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder.

5. Je ein/e Beirat/-rätin wird für die folgenden Sachgebiete gewählt:

- a) Bibliothek;
- b) Presse und Werbung;
- c) Vortragswesen;
- d) Naturschutz;
- e) Neue Fürther Hütte bei Hollersbach;
- f) Fritz-Hasenschwanz-Hütte bei Streitberg;
- g) Ausbildung und Kurse;
- h) Internet.

6. Bei Bedarf können für weitere Sachgebiete Beiräte durch den Vorstand berufen werden.

7. Beiräte sind ebenfalls die Leiter der Abteilungen (z. B. Wintersportabteilung, Bergsteiger- und Klettergruppe usw.).

§19 a Sektionsrat

1. Der Sektionsrat besteht aus dem Vorstand und dem Beirat.

2. Der Sektionsrat wird zur Beratung von Sektionsangelegenheiten von dem/der Vorsitzenden oder bei dessen Verhinderung durch einen Stellvertreter einberufen. Er muss einberufen werden, wenn mindestens 4 Beiratsmitglieder die Einberufung schriftlich vom Vorstand verlangen.

3. Der Sektionsrat fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit. Bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt. Stimmenthaltungen werden nicht gezählt.

Mitgliederversammlung §20 Einberufung

1. Der Vorstand beruft alljährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung ein, zu der die Mitglieder spätestens zwei Wochen vorher schriftlich oder durch das Mitteilungsblatt der Sektion eingeladen werden müssen; die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung oder der Veröffentlichung. Die Tagesordnung ist hierbei mitzuteilen.

net vom Tage der Wahl an. Er bleibt bis zur Neuwahl des Beirates im Amt. Vorstandsmitglieder sollen tunlichst nicht Mitglieder des Beirates sein.

2. Der Beirat hat die Aufgabe, den Vorstand in allen Vereinsangelegenheiten zu beraten.

3. Der Beirat wird von dem/der Vorsitzenden oder bei dessen Verhinderung von einem der Stellvertreter einberufen. Er muss einberufen werden, wenn mindestens vier Beiratsmitglieder die Einberufung schriftlich vom Vorstand verlangen. Zu den Sitzungen des Beirates haben die Mitglieder des Vorstandes Zutritt. Sie nehmen an der Beratung teil, haben aber kein Stimmrecht.

4. Der Beirat fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder. **Beschlüsse des Sektionsrates können auch in Textform sowie im Rahmen einer Telefon- oder Videokonferenz herbeigeführt werden. Auch bei diesen Beschlüssen genügt die einfache Stimmenmehrheit.**

5. Je ein/e Beirat/-rätin wird für die folgenden Sachgebiete gewählt:

- a) Bibliothek;
- b) Presse und Werbung;
- c) Vortragswesen;
- d) Naturschutz;
- e) Neue Fürther Hütte bei Hollersbach;
- f) Fritz-Hasenschwanz-Hütte bei Streitberg;
- g) Ausbildung und Kurse;
- h) Internet.

6. Bei Bedarf können für weitere Sachgebiete Beiräte durch den Vorstand berufen werden.

7. Beiräte sind ebenfalls die Leiter der Abteilungen (z. B. Wintersportabteilung, Bergsteiger- und Klettergruppe usw.).

§19 a Sektionsrat

1. Der Sektionsrat besteht aus dem Vorstand und dem Beirat.

2. Der Sektionsrat wird zur Beratung von Sektionsangelegenheiten von dem/der Vorsitzenden oder bei dessen Verhinderung durch einen Stellvertreter einberufen. Er muss einberufen werden, wenn mindestens 4 Beiratsmitglieder die Einberufung schriftlich vom Vorstand verlangen.

3. Der Sektionsrat fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit. Bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt. Stimmenthaltungen werden nicht gezählt. **Beschlüsse des Sektionsrates können auch in Textform sowie im Rahmen einer Telefon- oder Videokonferenz herbeigeführt werden. Auch bei diesen Beschlüssen genügt die einfache Stimmenmehrheit.**

Mitgliederversammlung §20 Einberufung

1. Der Vorstand beruft alljährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung ein, zu der die Mitglieder spätestens zwei Wochen vorher schriftlich oder durch das Mitteilungsblatt der Sektion eingeladen werden müssen; die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung oder der Veröffentlichung. Die Tagesordnung ist hierbei mitzuteilen.

2. Der Vorstand kann eine außerordentliche Mitgliederversammlung nach den gleichen Bestimmungen wie in Absatz 1 einberufen. Sie muss einberufen werden, wenn dies mindestens ein Zehntel der Mitglieder schriftlich unter Angabe des Grundes beantragen. Das gleiche Recht steht auch dem Ehrenrat zu.

2. Der Vorstand entscheidet nach seinem Ermessen, ob die Mitgliederversammlung in physischer Anwesenheit, hybrid oder virtuell erfolgt und teilt dies den Mitgliedern bei der Einberufung mit. In diesem Fall wird bei der Einberufung zugleich angegeben, wie die Mitglieder ihre Mitgliederrechte im Wege der elektronischen Kommunikation ausüben können.

3. Der Vorstand kann eine außerordentliche Mitgliederversammlung nach den gleichen Bestimmungen wie in Absatz 1 und Absatz 2 einberufen. Sie muss einberufen werden, wenn dies mindestens ein Zehntel der Mitglieder schriftlich unter Angabe des Grundes beantragen. Das gleiche Recht steht auch dem Ehrenrat zu.



Mit deinem Mitgliedsbeitrag trägst du dazu bei, dass ...

... die rund 320 **DAV-Hütten** modernisiert und mit neuesten Technologien umweltfreundlich betrieben werden können.



... circa 30.000 km **Wanderwege** in Deutschland und Österreich repariert, beschildert, markiert und somit sicher gehalten werden.



... neue **DAV-Kletterhallen** eröffnet oder bestehende renoviert werden können.



... **Familien, Kindern und Jugendlichen** die Freude am Bergsport und an der Natur vermittelt werden kann.



... **Ausbildungskurse** und Touren für alle Altersgruppen und in allen Bergsport-Disziplinen angeboten werden können.



... **Natur- und Klimaschutzprojekte** umgesetzt werden können.



... die **Schönheit und Ursprünglichkeit** der Bergwelt erhalten wird.

Wir lieben die Berge.
Gemeinsam für Bergsport, Natur & Klima.



Ausbildungsprogramm 2025



ab 15./16.03. bis 18.05.2025
Stressreduktion durch Bergwandern
Kursnummer: 2025-11

mehrwöchiges Programm > siehe Homepage

05.04.2025
Bouldern und Athletiktraining
Kursnummer: 2025-12

Inhalte: Wir bouldern im überhängenden Gelände. Danach gehen wir über zum Athletiktraining: Wir erarbeiten uns fortgeschrittene Übungen mit dem Ziel, diese in das allgemeine Boulder-Training zu integrieren.

Voraussetzungen: Du boulderst bereits einige Zeit und willst Deine Technik & Kraft verbessern. Sicherheit im 5. Bouldergrad.

Teilnehmerzahl: max. 6 Personen

Ausrüstung: Kletterschuhe, ggf. Chalk (Schuhe und Chalk können auch gegen Gebühr vor Ort geliehen werden)

Zeit: Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr

Ort: Boulderhalle „Der Steinbock“, Steinweg 9, Zirndorf

Kursgebühr: 20 EUR (zzgl. Halleneintritt vor Ort zu bezahlen)

Anmeldeschluss: 30.03.2025

Vorbereitung: 15 Minuten vor Kursbeginn im Steinbock

Kursleiter: Jörg Heidenberger, Trainer C Bouldern in Ausbildung (ausbildung@heidenberger.de)

10.05.2025
Bouldern und Athletiktraining
Kursnummer: 2025-13

Inhalte: Wir bouldern im überhängenden Gelände. Danach gehen wir über zum Athletiktraining: Wir erarbeiten uns fortgeschrittene Übungen mit dem Ziel, diese in das allgemeine Boulder-Training zu integrieren.

Voraussetzungen: Du boulderst bereits einige Zeit und willst Deine Technik & Kraft verbessern. Sicherheit im 5. Bouldergrad.

Teilnehmerzahl: max. 6 Personen

Ausrüstung: Kletterschuhe, ggf. Chalk (Schuhe und Chalk können auch gegen Gebühr vor Ort geliehen werden)

Zeit: Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr

Ort: Boulderhalle „Der Steinbock“, Steinweg 9, Zirndorf
Kursgebühr: 20 EUR (zzgl. Halleneintritt vor Ort zu bezahlen)

Anmeldeschluss: 04.05.2025

Vorbereitung: 15 Minuten vor Kursbeginn im Steinbock

Kursleiter: Jörg Heidenberger, Trainer C Bouldern in Ausbildung (ausbildung@heidenberger.de)

10.05.2025
Grundkurs Klettersteig
Kursnummer: 2025-14

Inhalte: Begehen von Klettersteigen / Technik / Sicherheit
Voraussetzungen: normale Grundkondition für 1 Tag outdoor

Teilnehmerzahl: max. 6 Personen

Ausrüstung: wird vom Ausbildungsreferat gestellt

Zeit: Samstag 8:30 bis ca. 17:00 Uhr

Ort: voraussichtlich Klettersteig(e) bei Hirschbach

Kursgebühr: 40 EUR (zzgl. Anfahrt in Fahrgemeinschaften)

Anmeldeschluss: 30.04.2025

Vorbereitung: per E-Mail / Telefon – Bitte beides bei der Anmeldung angeben!

Bemerkungen: Eigene Verpflegung für den Tag mitnehmen!

Kursleiter: Thomas Weiß (09181-264909)

17./18.05.2025
Felskletterkurs „Draußen ist anders“
Kursnummer: 2025-15

Inhalte: Erkunden von Klettertouren und Vereinbarungen zum naturverträglichen Klettern, Abbauen von Klettertouren und Abseilen. Lehrinhalte sind auf bohrhakengesicherte Einseillängenrouten im Klettergarten ausgelegt. Legen von mobilen Sicherungsmitteln wird gezeigt.

Voraussetzungen: DAV-Kletterschein Vorstieg (oder entsprechendes Kletter- und Sicherungskönnen), Vorstieg Halle min. Grad 4 UIAA

Teilnehmerzahl: min. 2 bis max. 8 Personen

Ausrüstung: Kann vom Ausbildungsreferat zur Verfügung gestellt werden; vorhandene Ausrüstung (Klettergurt, Sicherungsgerät, Kletterschuhe) kann/sollte mitgebracht werden.

Zeit: Samstag 10:00 Uhr bis Sonntag ca. 18:00 Uhr
Ort: Fränkische Schweiz
Kursgebühr: 80 EUR (zzgl. Anfahrt in Fahrgemeinschaften, Übernachtung, Verpflegung)
Anmeldeschluss: 30.04.2024
Vorbesprechung: 08.05.2025 um 20:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, Fürth
Bemerkungen: Übernachtung auf der Fritz-Hasenschwanz-Hütte
Kursleiter: Jörg Ruff (0175-1604069) und Anja Oehlert

Datum: 24.05.2025

Abseilen und Yoga im Fürther Stadtwald – Ein Erlebnis voller Vertrauen, Mut und Gemeinschaft
Kursnummer: 2025-10

Inhalte: Unser Abseil- und Yoga-Event im Fürther Stadtwald ist nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch eine gute Möglichkeit, Vertrauen in sich selbst und in andere zu gewinnen, Mut zu beweisen und ein wohliges Gemeinschaftsgefühl zu entwickeln.
 Wir werden unsere persönlichen Grenzen kennenlernen und gemeinsam im Team wachsen.
 Durch die Kombination von Abseilen und Yoga schaffen wir ein ganzheitliches Erlebnis für Körper und Geist. Sei dabei und erlebe ein Abenteuer mit innerer Ruhe und Balance!
Voraussetzungen: Das Angebot richtet sich an erwachsene Mitglieder mit Grundkenntnissen im Yoga, die noch keine Erfahrung beim Klettern/Abseilen haben. Gerne auch mit einem gewissen Respekt vor der Höhe.
Teilnehmerzahl: min. 4 bis max. 8 Personen
Ausrüstung: Mitzubringen sind Yogamatte, Verpflegung für Picknick im Grünen, lockere, wetterangepasste Kleidung. Kletterausrüstung wird gestellt.
Zeit: Samstag 09:00 bis ca. 17:30 Uhr
Ort: Treffpunkt: 9:00 Uhr am Parkplatz Felsenkeller (Regelsbacherstr./ Burgfarnbach)
Kursgebühr: 30 EUR (inkl. Ausrüstung und Betreuung)
Anmeldeschluss: 14.05.2025
Vorbesprechung: keine
Bemerkungen: Bei Regen findet der Workshop nicht statt.
Kursleiterinnen: Claudia Schatz & Doris Stadlbauer
Rückfragen an: Scheunen-architekt@t-online.de

24.05.2025

Legen von mobilen Sicherungsmitteln (Keile, Klemmgeräte usw.)
Kursnummer: 2025-16

Inhalte: Platzieren von Klemmkeilen, Klemmgeräten sowie das Anbringen von Köpfel- und Sanduhrschlingen
Voraussetzungen: sicherer Vorstieg im oberen vierten Grad (UIAA), mit den entsprechenden Kenntnissen der Sicherungs-, Kletter- und Seiltechniken
Teilnehmerzahl: min. 2 bis max. 5 Personen
Ausrüstung: vollständige Kletterausrüstung, mobile Sicherungsmittel soweit vorhanden

Zeit: Samstag 9:30 bis 15:00 Uhr
Ort: Fränkische bzw. Hersbrucker Schweiz
Kursgebühr: 40 EUR (zzgl. Anfahrt in Fahrgemeinschaften)
Anmeldeschluss: 12.05.2025
Vorbesprechung: 22.05.2025 um 19:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, Fürth
Kursleiter: Bernd Hetzel (0911-7593086)

31.05.2025

Grundkurs Klettersteig
Kursnummer: 2025-17

Inhalte: Begehen von Klettersteigen / Technik / Sicherheit
Voraussetzungen: normale Grundkondition für 1 Tag outdoor
Teilnehmerzahl: max. 6 Personen
Ausrüstung: wird vom Ausbildungsreferat gestellt
Zeit: Samstag 8:30 bis ca. 17:00 Uhr
Ort: voraussichtlich Klettersteig(e) bei Hirschbach
Kursgebühr: 40 EUR (zzgl. Anfahrt in Fahrgemeinschaften)
Anmeldeschluss: 22.05.2025
Vorbesprechung: per E-Mail / Telefon – Bitte beides bei der Anmeldung angeben!
Bemerkungen: Eigene Verpflegung für den Tag mitnehmen!
Kursleiter: Thomas Weiß (09181-264909)

21./22.06.2025

Felskletterkurs – Von der Halle an den Fels
Kursnummer: 2025-18

Inhalte: „Draußen ist anders“. Planung und Organisation, umweltfreundliche Anreise, Verhalten im Klettergebiet, Materialkunde, Klettern und Sichern im Vorstieg, Umbauen am Umlenkpunkt und Abseilen. Mobile Sicherungsmittel werden angesprochen.
Voraussetzungen: DAV-Kletterschein Vorstieg (oder entsprechendes Kletter- und Sicherungskönnen), Vorstieg Halle min. Grad 5 UIAA (4c)
Teilnehmerzahl: min. 2 bis max. 8 Personen
Ausrüstung: Kann vom Ausbildungsreferat zur Verfügung gestellt werden; vorhandene Ausrüstung (Klettergurt, Sicherungsgerät, Kletterschuhe) kann/sollte mitgebracht werden.
Zeit: Samstag ca. 10:00 Uhr bis Sonntag ca. 18:00 Uhr
Ort: Fränkische Schweiz
Kursgebühr: 80 EUR (zzgl. Anfahrt in Fahrgemeinschaften, Übernachtung, Verpflegung)
Anmeldeschluss: 29.05.2025
Vorbesprechung: 05.06.2025 um 19:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, Fürth
Bemerkungen: Der Kurs bietet einen guten Einstieg und dient als Basis für ein sicheres Klettern am Naturfels. Es findet eine Übernachtung in der Hütte der Bergwacht Fürth in Untertrubach statt.
Kursleiter: Benjamin Kursawe (0176-99394596) und Jörg Ruff

11.07.2025**Kletter-Schnupperkurs-Halle**
Kursnummer: 2025-19**Inhalte:** Anlegen des Hüftgurts; grundlegende Klettertechniken; Topropesicherung mit Auto-Tuber; Seilkommandos; Klettern von Toproperouten**Voraussetzungen:** Sportlichkeit**Teilnehmerzahl:** min. 2 bis max. 6 Personen**Ausrüstung:** Sitzgurte werden vom Ausbildungsreferat gestellt; Sportbekleidung und Sportschuhe bitte mitbringen!**Zeit:** Freitag 17:00 bis 20:00 Uhr**Ort:** Climbing Factory, Fahrradstraße 58, Nürnberg**Kursgebühr:** 20 EUR (zzgl. Halleneintritt vor Ort zu bezahlen)**Anmeldeschluss:** 30.06.2025**Vorbesprechung:** keine**Kursleiter:** Bernd Hetzel (0911-7593086)**Datum: 18.-20.07.2025****Kursbezeichnung: Anfängerkurs Hochtouren am Taschachhaus**
Kursnummer: 2025-20**Inhalte:** Basisausbildung im Gehen am Seil, Steigeisentechnik, Fixpunkte im Schnee und Eis, Spaltenbergung und Tourenplanung, Ausrüstungs- und Materialkunde**Voraussetzungen:** Schwindelfreiheit, Trittsicherheit, Kondition für Gehzeiten bis 6 Stunden und ca. 1.300 Höhenmeter im Aufstieg

Feste Bergschuhe sind zwingend notwendig! Der Kursleiter empfiehlt bedingt steigeisenfeste Schuhe ab Kategorie C zur Verwendung von halbautomatischen Steigeisen mit Kipphebel-Aufnahme an der Ferse.

Teilnehmerzahl: min. 3 bis max. 4 Personen**Ausrüstung:** Klettergurt, Hochtourenpickel, Helm, Steigeisen, 3 Schraubkarabiner, Eisschraube (teilweise bei der Sektion leihbar); weitere Details nach Buchung und in der Vorbesprechung**Zeit:** Freitag ca. 06:00 Uhr bis Sonntag ca. 21:00 Uhr**Ort:** Taschachhaus, Pitztal, Wildspitze**Kursgebühr:** 95 EUR (zzgl. Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Anreise, etc.)**Anmeldeschluss:** 15.06.2025**Vorbesprechung:** 23.06.2025 um 18:30 Uhr, Obstgärtla in Burgfarrnbach**Bemerkungen:** Tag 1: Anreise ins Pitztal, Hüttenzustieg 700 Hm ca. 2,5 h, Übungen im Fels / Tag 2: Ausbildung am nahegelegenen Taschachferner (ein kompletter Tag outdoor) / Tag 3: Ausbildungstour auf einen umliegenden Gipfel bis 1.300 Hm, 6 h**Kursleiter:** Sandro Ruffus (0175-6445229)**Datum: 22.-24.08.2025****Kursbezeichnung: Anfängerkurs Hochtouren für junge Leute (18 - 30 Jahre) am Taschachhaus**
Kursnummer: 2025-21**Inhalte:** Basisausbildung im Gehen am Seil, Steigeisentechnik, Fixpunkte im Schnee und Eis, Spaltenbergung und Tourenplanung, Ausrüstungs- und Materialkunde**Voraussetzungen:** Schwindelfreiheit, Trittsicherheit, Kondition für Gehzeiten bis 6 Stunden und ca. 1.300 Höhenmeter im Aufstieg

Feste Bergschuhe sind zwingend notwendig! Der Kursleiter empfiehlt bedingt steigeisenfeste Schuhe ab Kategorie C zur Verwendung von halbautomatischen Steigeisen mit Kipphebel-Aufnahme an der Ferse.

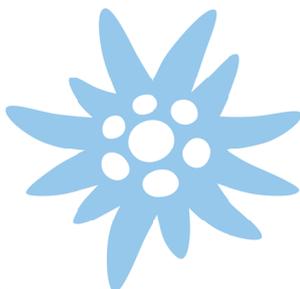
Teilnehmerzahl: min. 6 bis max. 8 Personen**Ausrüstung:** Klettergurt, Hochtourenpickel, Helm, Steigeisen, 3 Schraubkarabiner, Eisschraube (teilweise bei der Sektion leihbar) weitere Details nach Buchung und in der Vorbesprechung**Zeit:** Freitag ca. 06:00 Uhr bis Sonntag ca. 21:00 Uhr**Ort:** Taschachhaus, Pitztal, Wildspitze**Kursgebühr:** 80 EUR (zzgl. Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Anreise, etc.)**Anmeldeschluss:** 31.07.2025**Vorbesprechung:** 12.08.2025 um 19:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, Fürth**Bemerkungen:** Tag 1: Anreise ins Pitztal, Hüttenzustieg 700 Hm ca. 2,5 h, Übungen im Fels / Tag 2: Ausbildung am nahegelegenen Taschachferner (ein kompletter Tag outdoor) / Tag 3: Ausbildungstour auf einen umliegenden Gipfel bis 1.300 Hm, 6 h**Kursleiter:** Sandro Ruffus (0175-6445229)**10.11.-08.12.2025****Grundkurs Sportklettern (Halle)**
Kursnummer: 2025-22**Inhalte:** Klettern im Toprope und Vorstieg, Sicherungstechnik, Material- und Knotenkunde**Voraussetzungen:** Interesse am Klettersport, Sportlichkeit**Teilnehmerzahl:** min. 2 bis max. 8 Personen**Ausrüstung:** Kletterausrüstung kann vom Ausbildungsreferat zur Verfügung gestellt werden.**Zeit:** Montag 10.11.2025, 18:30-21:30 Uhr

Montag 17.11.2025, 18:30-21:30 Uhr

Montag 24.11.2025, 18:30-21:30 Uhr

Montag 01.12.2025, 18:30-21:30 Uhr

Montag 08.12.2025, 18:30-21:30 Uhr

Ort: Climbing Factory, Fahrradstraße 58, Nürnberg**Kursgebühr:** 80 EUR (zzgl. Halleneintritt vor Ort zu bezahlen)**Anmeldeschluss:** 26.10.2025**Vorbesprechung:** 30.10.2025 um 20:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, Fürth**Bemerkungen:** Je nach persönlicher Leistung kann der DAV-Kletterschein Vorstieg oder Toprope erworben werden.**Kursleiter/in:** Anja Oehlert (0179-5405244) und Jörg Ruff

16.11.2025

Yoga-Workshop „Wie Hilfsmittel Deine Yogapraxis vertiefen und genussvoll machen“

Kursnummer: 2025-23

Inhalte: In diesem Workshop zeigen wir Dir, wie Du mit Hilfsmitteln (Blöcken und Bändern) mehr Achtsamkeit und Tiefe in Deine Yoga-Praxis bringst. Durch das Nutzen von Hilfsmitteln kann jede Asana an die eigene Konstitution individuell angepasst werden. Mit den Blöcken und Bändern unterstützt Du Deinen Körper in den Haltungen und findest tiefer in die Asanas hinein. Dadurch kannst Du die Yogastunde entspannter und genussvoller erleben und Deine eigenen Grenzen wertschätzend erfahren. Nach einem gemeinsamen Warmup werden wir einzelne Yogahaltungen herausgreifen und sie durch verschiedene Hilfsmittel verfeinern. Mit den herz- und hüftöffnenden Haltungen sorgst Du für angenehme Weite in deinem Rumpf. Außerdem trainierst Du in dieser Stunde Deine Mitte und kombinierst Halt und Stabilität. Am Ende des Workshops lässt Du Dich mit Hilfe der Schwerkraft mühelos in die Entspannung sinken.

Zwei ausgebildete Yogalehrerinnen werden Dich auf deiner Entwicklungsreise begleiten und unterstützen.

Voraussetzungen: Der Yoga-Workshop ist für alle DAV-Mitglieder offen und bietet insbesondere Raum für Yogapraktizierende, die bestimmte Asanas als zu kompakt empfinden oder dazu tendieren, schnell über die eigenen Grenzen zu gehen.

Teilnehmerzahl: min. 4 bis max. 12 Personen

Ausrüstung: Eigene Yogamatte, warme Kleidung, ggf. Decke ist mitzubringen; Yogablöcke und Yogagurte werden gestellt.

Zeit: Sonntag 9:30 bis 12:30 Uhr

Ort: Helmturnhalle, Helmplatz 6, Fürth

Kursgebühr: 20 EUR

Anmeldeschluss: 02.11.2025

Vorbereitung: Infos vorab per E-Mail oder telefonisch über 0151-43146502

Yogalehrerinnen: Doris Stadlbauer und Christine Neidhardt



Wichtige Information für Kursteilnehmer:

Anmeldung:

Verwenden Sie bitte den Anmeldevordruck aus *fürth alpin* oder von der Homepage, um sich für einen Kurs anzumelden. Die Anmeldung senden Sie bitte per Post, per E-Mail oder per Fax an die Geschäftsstelle der Sektion.

Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung über die Anmeldung mit allen erforderlichen Hinweisen zum Kurs und zur Überweisung des Kursbeitrages. Auskünfte zu den Kursen erhalten Sie beim Leiter des Ausbildungskurses.

Übungsleiterinnen und Übungsleiter der Sektion

Tilman Goerttler

Trainer C Skibergsteigen
0911 7419127

Bernhard Seidl

Kletterbetreuer

Max Arbter

Trainer B Snowboard
0152 534 74 566

Jochen Jäger

Trainer C Skilanglauf
0171 2475721

Klaus Rieger

Trainer C Skibergsteigen
0152 27439916

Moritz Schöpe

Fachübungsleiter Skilauf

Bernd Hetzel

Trainer C Sportklettern
0911 7593086

Marc Fischer

Trainer C Skibergsteigen
Trainer B Mountainbike Coach
0160 8842399

Christoph van Kempen

Trainer C Sportklettern
0173 2139519

Benjamin Kursawe

Trainer C Sportklettern
0176 99394596

Jörg Ruff

Trainer C Sportklettern
0911 37761333

Claudia Schatz

Trainerin C Sportklettern
0171 1747090

Anja Oehlert

Trainerin C Sportklettern
0179 5405244

Andrea Lakatos

Trainerin C Bergsteigen
0173 2913138

Thomas Weiß

Trainer C Bergsteigen
09181 264909

Laura Wollschläger

Wanderleiterin
0177 3911031

Doris Stadlbauer

Übungsleiterin B Bergwandern in der Prävention
Sportübungsleiterin C (Prävention)
Trainerin C Bergwandern
Yogalehrerin

Jenö Müller

Sportübungsleiter C (Prävention)
Trainer C Bergwandern
0151 42103634

Volker Budig

Trainer C Bergwandern
01525 5938616

Geli Hoffmann

Trainerin C Breitensport
0911 601976

Lucas Grüner

Trainer C Mountainbike Fahrtechnik

Sandro Ruffus

Trainer C Bergsteigen



Praxis für Physiotherapie

Mit unserer langjährigen Erfahrung können wir Ihnen gezielt helfen.

Wilhelmsbad Fürth (Inh. Markus Kropp)

Königswarterstraße 46 · 90762 Fürth
E-Mail: info@wilhelmsbad-fuerth.de
Telefon: 0911/77 26 38

Besuchen sie uns auf unserer Homepage
www.wilhelmsbad-fuerth.de

Anmeldung zum Ausbildungskurs

per E-Mail an: post@alpenverein-fuerth.de



Deutscher Alpenverein
Sektion Fürth e.V.
Ausbildungsreferat
Königswarter Straße 46
90762 Fürth

Absender: _____

Anmeldung zum Ausbildungskurs Nr. _____

am / vom: _____ bis: _____

Name: _____

Telefonnummer: _____

Vorname: _____

Mobilnummer: _____

Geburtsdatum: _____

Mitglied der Sektion Fürth: ja nein

Straße: _____

Ich bin Mitglied in der Sektion: _____

PLZ und Wohnort: _____

Bei einer Mitgliedschaft in einer anderen Sektion ist unbedingt eine Kopie des gültigen DAV-Ausweises der Anmeldung mitzuschicken!

Wichtige Information für Kursteilnehmer:

Teilnahmebedingungen:

Als Teilnehmer/Teilnehmer einer Sektionsveranstaltung bin ich mir der Tatsache bewusst, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen.

Ich erkenne daher an, dass die Sektion Fürth des DAV und ihre Verantwortlichen, ehrenamtlichen

Touren-, Jugend- und Fachübungsleiter – soweit gesetzlich zulässig – von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde nach wie auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Auf die für alle Mitglieder der Sektion

Fürth und für Mitglieder anderer Sektionen gültigen Bestimmungen der Satzung der Sektion Fürth des DAV wird entsprechend Bezug genommen. Der Tourenleiter / Ausbilder ist berechtigt, die Teilnahme von der Erfüllung besonderer, für die anstehende Tour oder Ausbildung notwendiger Bedingungen abhängig zu machen.

Teilnahmegebühren und Rücktritt vom Kurs:

Die Teilnahmegebühren decken die Aufwendungen für die ehrenamtlich tätigen Touren-, Jugend- und Fachübungsleiter, den Materialverschleiß und die Verwaltungskosten des Ausbildungsreferates. Bei Rücktritten vom Kurs müssen wir bereits geleistete Anzahlungen und/oder Teilnahmegebühren einbehalten, da der Sektion bereits im Vorfeld Kosten entstehen. Sollte eine andere Person Ihren Platz einnehmen, wird eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 Euro einbehalten. Ein von der Sektion gestellter Ersatzleiter ist kein Grund für einen Rücktritt.

Erfolgt die Absage des Kurses durch die Sektion aus Sicherheitsgründen oder anderem wichtigen Grund, werden die Gebühren zurückerstattet.

Bei allen Touren / Ausbildungskursen ist der gültige DAV-Ausweis mitzuführen.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Anmeldeschluss siehe Kursausschreibung! Ihre Teilnahme ist erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung verbindlich.

Datum, Unterschrift: _____

Skitour (Abfahrts-) Technikkurs für Tourengerher Kappl, Dezember 2024



Der vom DAV Fürth organisierte Skikurs fand am 2. Adventswochenende 2024 in den Skigebieten Galtür und in St. Anton am Arlberg statt. Die Entscheidung, den Skikurs so früh anzubieten, hatte die Absicht, dass die Teilnehmenden möglichst noch vor dem Saisonbeginn ein wenig üben und ihre Abfahrtstechnik perfektionieren können. Angesichts der eher mäßigen Schneebedingungen in den Bergen war diese Entscheidung sehr mutig. Und wie immer hat sich der Mut gelohnt! Die Gruppe wurde mit einem sehr guten Wetter, guten Schneebedingungen und sogar mit etwas Neuschnee am 2. Tag positiv überrascht.

Alle Teilnehmenden hatten bereits früher die ersten Erfahrungen beim Skitourengehen gesammelt, mussten aber noch an ihrer Abfahrtstechnik ordentlich „feilen“. Dieser anspruchsvollen Aufgabe konnte sich die Gruppe unter Anleitung zwei sehr ambitionierter, junger Skilehrer, Vincent und Moritz, stellen. Unsere Skilehrer haben den Kurs methodisch gut überlegt. Die Übungssequenzen wurden nicht als lästige Pflicht, sondern als Spaß in der Gruppe organisiert und wahrgenommen. Um die Übungen öfter wiederholen und mehr üben zu können, sind wir auf den präparierten Pisten gefahren. Schwerpunkt der Trainingseinheiten lag auf der Verbesserung der Körperposition, der richtigen Belastung des Außenskis, Belastungswechsel durch Hoch-/Tiefbewegung. Lediglich der zweite Tag mit etwas Neuschnee in St.

Anton am Arlberg hat uns keine gute Sicht beschert, so dass wir etwas weniger Übungen machen konnten.

Auch wenn wir nach diesem Skikurs nicht die Top-Skifahrer geworden sind, sind wir diesem Ziel auf jeden Fall etwas nähergekommen.

Selbstverständlich gab es wohlverdiente Pausen in den Berghütten, gemütliche Abende im Ferienhaus, köstliches (internationales) gemeinsames Essen, viel Lachen, lebhaften Austausch über das Erlebte und noch mehr positive Gruppendynamik.

Im Namen aller Teilnehmer*innen möchten wir uns herzlich bei den Hauptorganisator*innen, Antje Hempel und Klaus Rieger, und besonders bei unseren Skilehrern Vincent Herbst und Moritz Schöpe bedanken.

Anna Zharko, Dezember 2024



Sella Ronda – MTB-Genuss und grandiose Panoramen

Nachdem ein Wintereinbruch zwei Wochen vor der geplanten Umrundung der Sella-Gruppe die Tour fast unmöglich gemacht hätte, war es dann umso schöner, dass das Wetter mitspielte, der Schnee noch einmal taute und die Tour doch noch gefahren werden konnte.

Kurzüberblick:

3 Touren, 20:17 Std Fahrzeit, 181 km Strecke, 9760 Höhenmeter (inkl. Liftfahrten)

1. Tag (21.09.2024) ab Mittag: Einfahren in der MTB Trailarena Val Gardena

2. Tag (22.09.2024): Sella Ronda MTB im Uhrzeigersinn

3. Tag (23.09.2024): Ausklang auf den BikeBeats Trails bei St. Kassian

Erster Tag: Anfahrt und Einrollen

Die Tour um den Sella Stock in Südtirol kann schon fast als eine kleine Tradition der Mountainbikegruppe bezeichnet werden.

Wie schon im letzten Jahr übernahm Christian die örtliche Führung und Tourenplanung, die ein paar neue Touren und Trails enthält, aber natürlich die Sella Umrundung nicht ausließ.

So trafen wir (Bernd, Andy, Martin und Christian) uns früh morgens um 06:00 Uhr auf einem Parkplatz in Fürth und traten unsere Reise nach Südtirol an. Gegen frühen Mittag in Wolkenstein angekommen, nutzten wir das sonnige Wetter und fuhren sofort mit dem Lift

Dantercepies zunächst zu den Cierspitzen hinauf, wo auch schon die ersten Trails auf uns warten sollten.

Das Panorama war wie immer sagenhaft und so stürzten wir uns in die ersten Trails, erst ein paarmal hinunter zur Mittelstation und später zum Grödner Joch hinunter. Von dort folgten wir einem schönen Weg in Richtung Sella Pass hinunter nach Plan de Gralba. Nicht aber ohne uns auf dem Weg auf der Sonnenterrasse eines schicken Hotels mit Blick auf das atemberaubende Bergpanorama mit einem Stück Apfelstrudel zu stärken.

Unten in Plan de Gralba angekommen half uns wieder eine Gondel und ein Sessellift auf den Berg und wir genossen die flowigen Trails unterhalb des Langkofels. Neben dem Family Trail ging es auch ein paarmal über die Jump Lane nach unten. Das war gegenüber dem letzten Jahr schon eine gute Steigerung, obwohl dieser Trail auch für nicht springende Fahrer kein Problem





war. Allerdings machte der Akku von Christians Rad Probleme, so dass wir abends noch an zwei Radläden haltmachen mussten, bevor es wieder nach Alta Badia in die altbewährte Unterkunft ging.

Zweiter Tag: Die Umrundung des Sella Stocks im Uhrzeigersinn

Am zweiten Tag stand die Umrundung des Sella Stocks auf dem Programm. Wir starteten dieses Mal etwas früher als letztes Jahr und konnten so ohne Zeitnot direkt von unserer Pension aus losfahren. Dieses Mal ging es aber nicht bis Corvara hinein, sondern wir nahmen die

alternative Einstiegsmöglichkeit über den Piz La Ila.

Dieser Einstieg gehört offiziell auch zur Sella Ronda, so dass unser Lift Pass auch hier gültig war. Mit genügend Zeit im Rücken konnten wir uns dann auch auf der Sonnenterasse der Pralongia Hütte einen Kaffee-Stopp leisten. Zudem schafften wir es sogar noch die beiden S1 Trails „The Col“ und „All Fever“ am Fodom-Lift als besonderes Schmankerl mit einzubauen, obwohl diese gar nicht zur offiziellen Route gehören.

Zur Belohnung wurden wir von ein paar Murmeltieren bestaunt, die an der Strecke auf uns warteten und

Qualität, Kompetenz, Zuverlässigkeit ...

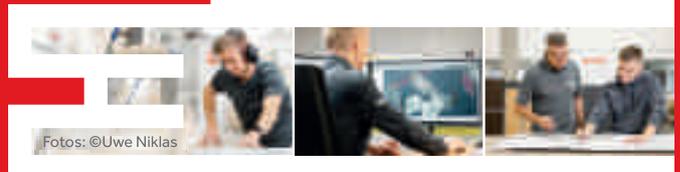
... sind Grundsätze, die wir täglich für unsere Kunden mit Leben füllen. Wir sind Ihr Unternehmen für Planung, Gestaltung und Einrichtung im Bereich Innenausbau mit einem breitgefächerten Leistungsspektrum.



EHM&EITEL
Gemeinsam Räume schaffen.

Wir suchen zur Erweiterung unseres Teams:

MITARBEITER m/w/d Arbeitsvorbereitung & Konstruktionsplanung



Fotos: ©Uwe Niklas

Ihre Aufgaben

- Termin- und qualitätsgesicherte Umsetzung
- Planung und Steuerung von Projekten
- Materialbestellung
- Konstruktions- und Montageplanung
- Schnittstelle und Kommunikation zum Kunden

Ihr Profil

- Schreinermeister, Holztechniker, Konstrukteur
- Berufserfahrung
- Kenntnisse AutoCAD wünschenswert
- Sicheres Auftreten
- Teamfähigkeit
- Flexibel, lösungsorientiert, belastbar



Das bieten wir

Bei Ehm & Eitel finden Sie einen modernen Arbeitsplatz, Top-Teamplayer als Kollegen und tagtäglich neue, spannende Projekte!

Bewerbung an: Ehm & Eitel GmbH • Pfannenstielstr. 6 • 90556 Cadolzburg - Egersdorf • Telefon: 09103 / 71 296 0 • info@ehm-eitel.de
www.ehm-eitel.de



fröhlich pfeifen. Auch für eine Mittagspause auf der Col Raiser Hütte war noch genügend Zeit.

Auch wenn es etwas kühl war und uns auf den höchsten Gipfeln sogar etwas Schnee erwartete, hielt das Wetter. Immer wieder kam die Sonne hervor und wir wurden durch eine großartige Aussicht auf die wunderbaren Südtiroler Dolomiten belohnt.

So erreichten wir rechtzeitig den letzten Lift zurück auf das Grödner Joch (wieder Dantercepies) und nahmen mit etwas Schlamm bespritzt die Gondel auf unseren letzten Pass.



Nach der herrlichen Abfahrt vom Grödner Joch hinunter nach Corvara warteten nur noch die 10 zusätzlichen Kilometer zurück nach Badia auf uns, die aber dank eines stetigen Gefälles kein Problem mehr darstellten. Der Wirt unserer Pension stand auch schon mit Wasser und Schlauch bereit, so dass wir unseren Fahrrädern eine gründliche Wäsche gönnen konnten, bevor wir das gleiche uns selbst zugutekommen ließen. Gemeinsam ließen wir den Abend wieder in der örtlichen Pizzeria ausklingen.

Dritter Tag: BikeBeats Trails bei St. Kassian

Für den dritten Tag standen die Trails von BikeBeats oberhalb von St. Kassian auf dem Programm. Dazu fuhren wir, wie schon am Vortag, über die Goldelbahn auf den Piz la Ila an, verließen die Sella Ronda Strecke aber kurz darauf Richtung Nord-Osten und kamen so auf den Piz Sorega.

Von dort führen einige schöne S0-S1 Trails nach St. Kassian ins Tal. Auf diesen konnten wir bei der mehrmaligen Abfahrt ins Tal alle Varianten Trails probieren und unsere Fahrkünste auf die Probe stellen.

Zurück ging es dann wieder über den Piz La Ila und einen langen Trail ins Tal. Dieser forderte noch einmal alles von uns, da er sehr steil und eng angelegt war und zudem an vielen Stellen durch Waldarbeiten unkenntlich war. GPS sei Dank haben wir aber alle nach diesem kleinen Abenteuer wohlbehalten wieder zurückgefunden.

Fazit

Die 3-Tagestour rund um die Sellaronda bot alles, was das Mountainbiker-Herz begehrt: spektakuläre Panoramen, abwechslungsreiche Trails und eine großartige Gruppendynamik. Diese Tour wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Autor: Christian Weigand

Alle Touren zum Nachfahren auf komoot:

<https://www.komoot.com/de-de/collection/3257443/-sella-ronda-mtb-gruppe-fuerth>



MTB Saisonöffnung 2025

Schon zum zweiten Mal laden Trailworks Fürth, DAV Fürth und der RSC Fürth **am 17. Mai 2025** zur Saisonöffnung ein. Wir sind mit unseren Mountainbikes wieder bei den Armbrustschützen in Zirndorf (Am Achterplätzchen 6, Zirndorf) zu Gast und feiern die neue Saison.

Wie letztes Jahr auch, gibt es Fahrräder verschiedener Hersteller zum Testen, Technik-Workshop, geführte Ausfahrten mit unterschiedlichen Schwierigkeiten für verschiedene Zielgruppen (Anfänger, Ladies-Ride, Kids-Ride, Advanced), einen Infostand der DAV Mountainbikegruppe und vieles mehr für die ganze Familie (z.B. die Pfadfindergruppe und Armbrustschießen). Neu sind eine Schrauberecke („We help to fix it“) und zum Abschluss des Tages Livemusik von Stone 21 aus Nürnberg. Essen und Getränke gibt es nebenan bei der Gaststätte Wilhelm Tell.

Wir feiern den Start in den Frühling und insbesondere auch die erfolgreiche Fortsetzung des Pilotprojektes „Mountainbiken im Fürther Stadtwald“. Innerhalb von drei Jahren bauten und pflegen der Verein Trailworks Fürth dort sechs offizielle Trails, ein weiterer wird gerade geplant und gebaut. Im Gegenzug wurden sensible Naturbereiche wie beispielsweise die „Weiherhofer Hänge“ aktiv renaturiert. Die dadurch erreichte Lenkung der Mountainbiker kommt nicht nur bei den Sportlern gut an, auch von offizieller Seite erfährt das Pilotprojekt eine breite Zustimmung. Wie schon im letzten Jahr hoffen wir bei Trailworks Fürth, dass das Konzept auch mit dem Landkreis Fürth und den Bayerischen Staatsforsten, rund um die Alte Veste, umgesetzt wird.

Autor: Tobias Häuser

Jahresplan MTB

Zusätzlich zu den nachfolgend aufgeführten Touren trifft sich die Mountainbike-Gruppe in der Zeit vom 02.04.2025 bis 23.10.2025 (Beginn und Ende der Sommerzeit) zu gemeinsamen Ausfahrten wie folgt:

- in geraden Kalenderwochen jeweils Mittwoch um 18:00 Uhr
- in ungeraden Kalenderwochen jeweils Donnerstag um 18:00 Uhr

Treffpunkt ist die Wandertafel beim Wildschweingehege im Fürther Stadtwald (W3W:///baum.brezel.ausbau).

Gefahren wird ausschließlich im Gelände auf Wegen S0/S1. Abhängig von den Teilnehmern auch Trails S1/S2.

Es sind in der Regel sowohl Bio-Biker als auch E-Biker gemischt unterwegs; der schwächste bestimmt das Tempo. Schnupperteilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen!

Keinen Termin mehr verpassen! Abonniert hier unseren Online-Kalender und seid immer informiert!

An dieser Stelle eine wichtige Information:

Die hier im Fürth Alpin abgedruckte Veranstaltungsliste stellt den Stand unserer Tourenplanungen Ende Januar 2025 dar. Es können sich jederzeit kurzfristig Änderungen ergeben, Touren wegfallen oder neue Touren hinzukommen. Maßgeblich sind deshalb die auf unserer Gruppenseite und im Online-Kalender veröffentlichten Tourdaten!



Datum	Tour / Veranstaltung	Länge / Anforderung / Schwierigkeitsgrad	Treffpunkt / Uhrzeit / Anmeldung Anmerkungen	Organisator (Kontakt Daten)
Samstag 12.04.2025	Bärlauch, Bildung, Wein und Bier im Steigerwald Hohe Straße im Steigerwald; Baumwipfelpfad bei Ebrach, Steigerwald-Zentrum in Handthal, Winzerstube in Oberschwarzach, fränkisches Dorfgasthaus in Stappenbach	66 km, 580 Hm, Feld- und Forstwege.	Treffpunkt: 08:30 Uhr Burgebrach (Details siehe Website) Anmeldung bis 05.04.2025 Anmerkung: Vesper aus dem Rucksack, aber auch Imbiss unterwegs möglich. Am Ende Schlusseinkkehr.	Wolfgang Keßner w.kessner@ t-online.de (max. 12 Teilnehmer)
Samstag 17.05.2025	MTB Saisonöffnung Trailworks, DAV und RSC Testräder, Techniktraining, gemeinsame Ausfahrten, Infostände		Treffpunkt: ab 10.00 Uhr Schützenheim Wilhelm-Tell, Am Achterplätzchen 6, 90513 Zirndorf Anmeldung nicht erforderlich	Trailworks Fürth info@trailworks- fuerth.de

Datum	Tour / Veranstaltung	Länge / Anforderung / Schwierigkeitsgrad	Treffpunkt / Uhrzeit / Anmeldung Anmerkungen	Organisator (Kontaktdaten)
Sonntag 18.05.2025	Family & Friends Einfache Radtour mit gemeinsamem Picknick zusammen mit der DAV-Familiengruppe	10 km, 100 Hm, Für Trekking- und Kinderräder geeignete Wege.	Treffpunkt: 11:00 Uhr Wandertafel beim Wildschweingehege im Fürther Stadtwald https://w3w.co/baum.brezel.ausbau Anmeldung bis 01.05.2025	Bernd Schiller mtb@ alpenverein- fuerth.de (max. 25 Teilnehmer)
Samstag 24.05.2025	Rund um den Moritzberg MTB-Tour durch das Nürnberger Land mit Einkehr am Mittag und Nachmittag	45 km, 700 Hm, Wege bis S2.	Treffpunkt: 10:00 Uhr Wanderparkplatz Eichenhain in Brunn, W3W: ///kehrten. stilvoll.erneuerungen Anmeldung bis 01.05.2025	Bernd Schiller mtb@ alpenverein- fuerth.de (max. 10 Teilnehmer)
Samstag 05.07.2025	Tour zu den Großen Tieren MTB-Tour Gräfenberg - Betzenstein.	50 km, 1000 Hm. Wege überwiegend S0; vereinzelt S1 mit einer Schiebe / Tragestelle	Treffpunkt: 10:15 Uhr Parkplatz beim TSV Gräfenberg 1909 Anmeldung bis 30.06.2025 Anmerkung: Brotzeit mitnehmen, Einkehr auf der Tour erst gegen 15:00 Uhr!	Klaus Rieger klaus.rieger@ outlook.de (max. 10 Teilnehmer)
Freitag bis Sonntag 11.07. bis 13.07.2025	Sella Ronda MTB Trails 1. Tag ab Mittag: Einfahren in der MTB-Trailarena Val Gardena 2. Tag: Sella Ronda im Uhrzeigersinn 3. Tag: Ausklang auf Panoramatrails rund um Corvara	60 km, 400 Hm bergauf, 4000 Hm bergab Wege und Trails bis S2 Schutzkleidung (Handschuhe, Schoner) obligatorisch, Fully empfohlen.	Anmeldung bis 01.05.2025 Anmerkungen: Übernachtung in einer Pension in Alta Badia Liftpass 3 Tage, ca. 135 € erforderlich	Christian Weigand cweigand@ web.de (max. 12 Teilnehmer)
Freitag bis Sonntag 25.07. bis 27.07.2025	Mini-Alpencross Tag 1: Anreise und Fahrt zur neuen Heilbronner Hütte Tag 2: Ischgl / Samnaun / Pfunds / Serfaus: Kölner Haus Tag 3: Trailgebiet Komperdell / Landeck und Heimreise	135 km, 2100 Hm bergauf, 5700 Hm bergab Wege und Trails bis S2. Schutzkleidung (Handschuhe, Schoner) obligatorisch, Fully empfohlen.	Treffpunkt: Parkplatz des TSV 1860 Fürth in der Coubertinstraße Anmeldung bis 25.04.2025 Anmerkungen: Für Tag2 und 3: Liftkarten erforderlich	Bernd Schiller mtb@ alpenverein- fuerth.de (max. 12 Teilnehmer)
Samstag bis Montag 30.08. bis 01.09.2025	MTB-Tour „Karwendelrunde“ Tag 1: Scharnitz / Karwendelhaus Tag 2: Karwendelhaus / Johannestal / Eng Tag 3: Eng / Vereiner Alm Scharnitz	110 km, 2850 Hm. Wege bis S1.	Treffpunkt: Parkplatz des TSV 1860 Fürth in der Coubertinstraße Anmeldung bis 30.05.2025	Bernd Schiller mtb@ alpenverein- fuerth.de (max. 12 Teilnehmer)

Datum	Tour / Veranstaltung	Länge / Anforderung / Schwierigkeitsgrad	Treffpunkt / Uhrzeit / Anmeldung Anmerkungen	Organisator (Kontakt Daten)
Samstag 13.09.2025	MTB-Tour Hersbrucker Schweiz Rundfahrt in der Hersbrucker Schweiz mit Einkehr am Mittag	40 km, 600 Hm, Wege S0 – S1.	Treffpunkt: wird noch bekannt gegeben Anmeldung bis 06.09.2025	Thomas Fleischmann thomas.fleischmann@gmx.org (max. 12 Teilnehmer)
Sonntag 14.09.2025	Stadtwaldfest Informationen über alle Aktivitäten im Stadtwald		Treffpunkt: ab 10.30 Uhr Parkplatz vor dem Wildschweingehege im Fürther Stadtwald. Anmeldung nicht erforderlich	Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz Fürth
Samstag 18.10.2025	Bergwerkstour 12:00 Uhr Start der „Unterwelten-MTB-Tour für aktive Mountainbiker“. Danach gemeinsame oberirdische Tour sowie Abendeinkehr und Heimreise	11 km, 250 Hm unter Tage Trails bis S2 inkl. kleiner Treppen (ca. 5 Stufen) Schutzbekleidung (Handschuhe, Schoner) obligatorisch, Maximale Lenkerbreite 800mm! Leihhelm empfohlen „alte“ dunkle Bike-/ Sportkleidung	Treffpunkt: 11:00 Uhr Besucherbergwerk Kamsdorf, Grubensteig 4, 07333 Unterwellenborn, OT Kamsdorf. Anmeldung bis 20.07.2025 Kosten für Fahrt im Bergwerk: 64.- EUR	Bernd Schiller mtb@alpenverein-fuerth.de (max. 10 Teilnehmer)

Hinweise:

Die angegebenen Termine sind ohne Gewähr. Obwohl wir bemüht sind, alle Touren durchzuführen, können Touren aufgrund schlechter Wetterbedingungen auch kurzfristig abgesagt werden.

Für alle Angebote gilt strikte Helmpflicht. Handschuhe und Brille werden dringend empfohlen; je nach Schwierigkeitsgrad auch Knie- und Ellenbogenschützer.

Für alle Touren wird ein Mountainbike mit entsprechender Bereifung fürs Gelände benötigt. Wir empfehlen dringend, das Bike vor der Tour auf Funktionstüchtigkeit insbesondere hinsichtlich der Bremsen und der Bereifung zu prüfen und benötigtes Werkzeug bzw. Ersatzteile für den Pannenfall mitzuführen.

Es handelt sich hier ausschließlich um Gruppenfahrten und keine Führungstouren. Jeder Teilnehmer ist für sich, sein Bike und sein Handeln selbst verantwortlich.



Foto Lachlan Cruickshank: Unsplash

Bergsteiger-/Klettergruppe Tourenprogramm 2025

Datum	Grad	Zeit	Tour/Veranstaltung	Organisation
Mai				
Fr 03.			Treffen der Bergsteiger- und Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“	
Fr - So 23. - 25.	V		Kletterwochenende im Thüringer Wald mit Übernachtung auf dem Campingplatz Paulfeld. Anmeldeschluss am 09.05.2025 / Vorbesprechung am 15.05.2025	Sascha Müller 0177-7504510
Juni				
Do 26.			Treffen der Bergsteiger- und Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“	
Fr - So 27. - 29.			Alpinwochenende auf der Coburger Hütte (1920 m) in der Mieminger Kette in Tirol. Anmeldeschluss am 17.04.2025 / Vorbesprechung am 12.06.2025	Susanne Richter 01523-3561424
Juli				
Sa - Mo 05. - 07.	ZS-45° I-II	6-8 h	Hochtour auf den Hinteren Spiegelkogel (3434 m) über die Nordflanke 45° und den Ramolkogel (3550 m) über das Ramolhaus (3006 m) in den Öztaler Alpen. Anmeldeschluss am 04.06.2025 / Vorbesprechung am 19.06.2025	Sascha Müller 0177-7504510
Do 17.			Treffen der Bergsteiger- und Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“	
Fr - So 18. - 20.	WS-II (Stellen)	6-8 h	Hochtour auf den Piz Kesch (3418 m) über die Keschhütte (2625 m) in den Albula Alpen. Anmeldeschluss am 30.06.2025 / Vorbesprechung am 10.07.2025	Paul Herbst 0170-6325587
Fr - So 18. - 20.	B/C	3-4 h	Klettersteig auf die Lamsenspitze (2508 m) und Hochnissl (2547 m) über die Lamsenjochhütte (1953 m) im Karwendel Anmeldeschluss am 15.05.2025 / Vorbesprechung am 10.07.2025	Andrea Lakatos 09192-993870, 0176-2913138
August				
Sa - Di 09. - 12.	WS+30° I	6-8 h	Hochtour auf das Oberaarhorn (3630 m) und Vordere Galmihorn (3507 m) mit Übernachtung auf der Oberaarjochhütte (3258 m) in den Berner Alpen. Anmeldeschluss am 15.05.2025 / Vorbesprechung am 31.07.2025	Rainer Eckenberger 0911-7530155
Do 21.			Treffen der Bergsteiger- und Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“	
Sa - Di 30.08 - 02.09.	III - V		Kletterwochenende in den Tannheimer Bergen. Anmeldeschluss am 28.07.2025 / Vorbesprechung am 14.08.2025	Jörg Ruff 0911-37761333
September				
Fr - So 05. - 07.	WS+II	5-6 h	Hochtour auf den Piz Buin (3.312 m) über die Wiesbadener Hütte (2.443 m) in der Silvretta. Anmeldeschluss am 28.07.2025 / Vorbesprechung am 28.08.2025	Susanne Richter 01523-3561424
Fr - So 05. - 07.	T2-T3	6-7 h	Bergtour, Allgäu-Runde von Hinterstein über das Prinz-Luitpolt-Haus (1.846 m) mit Besteigung des Hochvogel (2.592 m). Anmeldeschluss am 28.07.2025 / Vorbesprechung am 28.08.2025	Dorothee Ruff 0911-37761333
Do 18.			Treffen der Bergsteiger- und Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“	



Datum	Grad	Zeit	Tour/Veranstaltung	Organisation
Oktober				
Do	16.		Treffen der Bergsteiger- und Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“	
Do	23.		Versammlung der Bergsteiger- und Klettergruppe Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Beginn 20:00 Uhr	Rainer Eckenberger 0911-7530155
November				
Do	13.		Treffen der Bergsteiger- und Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“	
Do	20.		Bilder-Jahresrückblick der Bergsteiger- und Klettergruppe Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Beginn 20:00 Uhr	Rainer Eckenberger 0911-7530155
Sa / So	22. - 23.		Weihnachtsfeier der Bergsteiger- und Klettergruppe auf der Fritz-Hasenschwanz-Hütte bei Streitberg.	Rainer Eckenberger 0911-7530155
Dezember				
Mi	24.		Weihnachtsklettern am „Heiligen Morgen“	Bernd Hetzel 0911-7593086
Wir wünschen allen ein schönes, erfolgreiches und unfallfreies Bergjahr 2025				
Gruppenleitung: Rainer Eckenberger Telefon: 0911-75 30 155 Bernd Hetzel Telefon: 0911-75 93 086 Susanne Richter Telefon: 01523 - 3561424				

Wichtige Hinweise zur Teilnahme an den Touren:

Die Touren sind Gemeinschaftsfahrten und keine Führungstouren im rechtlichen Sinne. Für seine bergsteigerischen Fähigkeiten und seine Ausrüstung ist jeder Teilnehmer/in selbst verantwortlich.

Weitere Informationen über Schwierigkeit und Anforderungen zur Tour erhaltet ihr vom Organisator.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt beim jeweils angegebenen Organisator. Der Organisator hat das Recht, Teilnehmer, die den Anforderungen nicht entsprechen, von der Tour auszuschließen. Die Teilnehmerzahl der Touren ist begrenzt und wird durch den Organisator bestimmt.

Absagen

Wird die Tour durch den Teilnehmer abgesagt und es gibt keinen Ersatz für die Teilnahme, hat dieser evtl. anfallende Stornogebühren für die Hüttenreservierung in voller Höhe zu tragen.

Wird eine Tour durch den Organisator abgesagt, werden evtl. anfallende Stornogebühren von der Sektion übernommen.

Vorbesprechung

Vor den Touren findet eine Vorbesprechung mit den Teilnehmern im Rahmen des Vereinsabends um 20:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“ statt. Dort werden Details

zum Ablauf der Tour so wie Treffpunkte, Fahrgemeinschaften, usw. vereinbart.

Ausrüstung

Für seine Ausrüstung ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Ausrüstungsgegenstände wie Steigeisen, Pickel, Gurt usw. stehen in begrenzter Anzahl in der Geschäftsstelle zur Verfügung und können gegen eine kleine Gebühr geliehen werden.

Zeitangaben

Die Zeitangabe beinhaltet in der Regel die Dauer des längsten Tourentages (Auf- und Abstieg).

Schwierigkeiten

Die Gesamtbewertung der Tour besteht nicht allein in der angegebenen Schwierigkeit, sondern in der Summe aus der Schwierigkeit, der Dauer und der zu ersteigenden Höhe.

Bei Touren mit dem Schwierigkeitsgrad **L** ist etwas Erfahrung im Gebirge nötig. Niedrigste Bewertung für Hochtouren. Bei Touren mit dem Schwierigkeitsgrad **WS** ist sicheres Steigeisengehen, Beherrschen der Anseiltechnik und

Erfahrung im Hochgebirge unbedingt Voraussetzung.

Die Touren ab dem Schwierigkeitsgrad **ZS** sind nur für selbständige Bergsteiger mit langjähriger Erfahrung im Hochgebirge.

Der angegebene Schwierigkeitsgrad für das Klettern (**UIAA**) und das Klettersteiggehen (**A-E**) muss im Vorstieg beherrscht werden.

Sonstiges

Die ausgeschriebenen Touren können auf Grund schlechter Witterungsbedingungen oder alpiner Verhältnisse kurzfristig durch den jeweiligen Organisator geändert oder abgesagt werden.

Von Steigeisen, Bergschründen und Abseilpisten auf kombinierten Touren in den Urner Alpen



Die Urner Alpen sind vor allem wegen ihrer hervorragenden Granit-Klettergebiete Salbit, Bergsee, Furka und Sustli bekannt. Aber auch herrliche Hochtouren und kombinierte Touren gibt es dort. Diese werden allerdings von ostalpinen Bergsteigern eher „links liegengelassen“. Der Sustenhorn Ostgrat – eine von weitem gesehen ideale gerade Linie im 45-Grad-Winkel aus dem Voralptal zum Gipfel – oder der Gwächtenhorn Westgrat sind solche Ziele. Nachdem wir diese beiden Touren schon vor ein paar Jahren machen konnten, zog es uns dieses Jahr zum Dammastock mit seiner Ostrippe sowie zum Galenstock mit dem Südostsporn.

Dammastock Ostrippe

Der Dammastock – mit 3630 m immerhin der höchste Gipfel in den Urner Alpen – ist ein ausgesprochener Skitouren-gipfel, da sein Normalweg vom Hotel Belvedere am Furkapass über den endlosen Rhonegletscher gleichförmig, ohne besondere Schwierigkeiten und wenig abwechslungsreich zum Gipfel zieht. Im Sommer wird er daher selten begangen. Ganz anders präsentiert sich der Dammastock von Osten aus dem Göschenertal. Er zeigt hier seine wilde Seite: Eine breite Granitmauer durchzogen von Couloirs und Rippen. Die einzig regelmäßig gemachten Touren durch diese Mauer sind die Ostrippe im Grad ‚ZS+‘ sowie der Ostgrat auf den Nachbargipfel

Schneestock, der allerdings schon mit einem anspruchsvollen ‚S‘ bewertet wird. Ausgangspunkt für die Dammastock Ostrippe ist die Dammahütte, die als eine der kleinsten bewirteten Hütten der Schweiz gilt und deshalb schon einen Besuch wert ist: Geschätzte 5 auf 5 Meter Grundfläche, 20 Schlafplätze im ersten Stock, ein Hüttenraum mit integrierter Küche im Erdgeschoss und ein 2-Personen Hüttenteam. Die Betreuung war außergewöhnlich gut: Ein vorzügliches Abendessen im Vergleich zu der sonst üblichen Hüttenverpflegung sowie ein Hüttenwirt, mit dem man über Touren fachsimpeln konnte und der mit Begeisterung von seinen letzten Touren erzählte.

Eine Tour dieser Kategorie verlangt einen frühen Aufbruch und so starteten wir um 3 Uhr bei mond heller Nacht. Die ersten anderthalb Stunden folgten wir einem blau-weiß-markierten Weg, den wir bereits am Vortag erkundet hatten. Kurz vor der Dämmerung erreichten wir die ersten Schneefelder und den Gletscher, wo wir die Ausrüstung anlegten. Eisig kalt war es nach den schweißtreibenden ersten Höhenmetern und stockfinster, da sich der Mond hinter einem Bergkamm zurückgezogen hatte. Die ersten Meter auf dem Gletscher brachten dann wieder schnell Wärme in die Knochen und der beginnende Tag sorgt sowieso immer für gute Stimmung, wenn man vorher stundenlang durch die dunkle Nacht getorkelt ist. Nach nicht

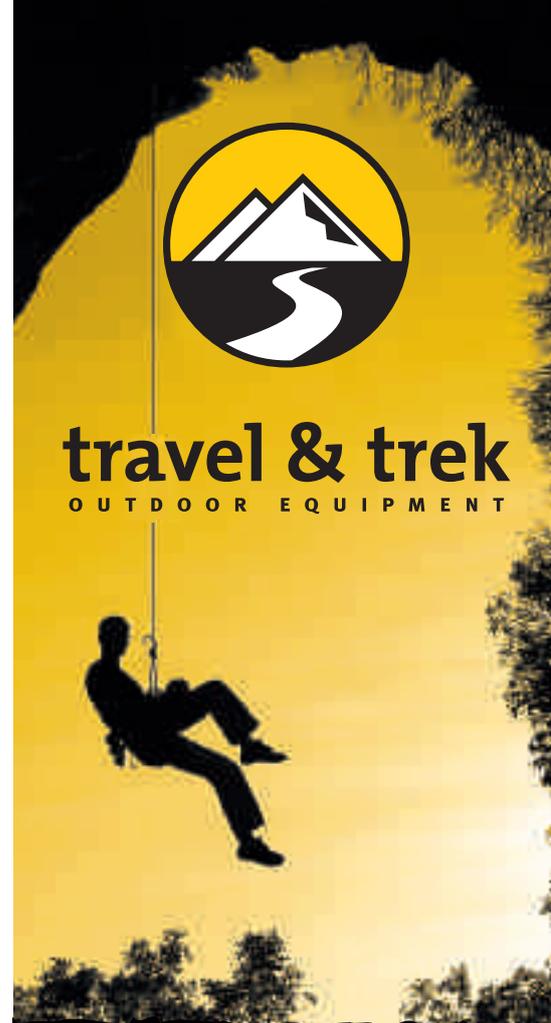
allzu langer Zeit auf dem Gletscher gab es auf einmal einen Ruck im Seil von hinten. Bernd war stehen geblieben; irgendwas stimmte mit einem Steigeisen nicht. Wie sich herausstellte, war eine Nut gebrochen. Mit einem Kabelbinde-der konnte Bernd das Steigeisen mehr schlecht als recht am Schuh fixieren. Nach der Reparaturpause konnten wir den Anstieg fortsetzen bis bald danach wieder ein Ruck im Seil von hinten kam. Wieder ein Steigeisen, diesmal das am anderen Fuß. Wie sich herausstellte war auch das andere Steigeisen an der gleichen Stelle gebrochen. Fast hätte man Sabotage vermuten können. Auch dieses Steigeisen wurde notdürftig mit Kabelbindern fixiert. Die nach dem Gletscher zu ersteigende Rippe zeigte, dass nicht mehr funktionstüchtige Steigeisen und kombiniertes Gelände nicht kompatibel sind und die Reparaturpausen, um die Steigeisen immer wieder zu fixieren, häuften sich, so dass der Zeitplan langsam durcheinander kam. Diskussionen kamen auf, ob die Tour heute noch Sinn machen würde, zumal das letzte Stück bis zur Ostrippe ein sich bis auf 50 Grad aufsteilendes Schneefeld bereithält. Ganz aufgeben wollten wir dann aber doch noch nicht, auch weil nach dem Schneefeld die Kletterei beginnen würde und wir die Steigeisen dort ohnehin deponieren wollten. Einzig der Bergschrund machte uns noch etwas Sorgen, da dieser von unten aus gesehen nicht unproblematisch aussah. Aufgrund des

bereits weichen Schnees sowie mit Seil von oben war das steile Schneefeld auch mit lockeren Steigeisen für Bernd kein Problem. Und zu unserer Erleichterung war der Bergschrund vollkommen mit Schnee und Fels verfüllt, geradezu ein idealer Rastplatz zwischen dem steilen Schneefeld unter uns und der steilen Kletterei über uns. Wäre er nicht verfüllt gewesen, wäre der Überstieg zum Fels wahrscheinlich ziemlich schwierig geworden – Glück gehabt.

Ab hier übernahm Bernd die Führung und als ‚Felspecht‘ sowie befreit von den kaputten Steigeisen stieg er die erste noch etwas brüchige Seillänge locker vor. Die anschließenden acht Seillängen führten dann über schönen Fels, mal links, mal rechts von der Rippe von Standplatz zu Standplatz, die jeweils

mit zwei Bohrhaken, einem Drahtkabel sowie einem Abseilring eingerichtet waren. Zum Ende der Kletterei kann man direkt an der Rippe, die hier aufsteilt und plattig wird, weiter hochklettern oder leichter zu einer Sekundärrippe nach links queren. Wir entschieden uns für die leichtere Variante und erreichten nach einer letzten etwas brüchigen Seillänge den Gipfelgrat. Von hier war es nur noch ein Katzensprung über einen leichten Blockgrat zum Gipfelkreuz.

Wetter top, Aussicht ringsum tadellos, weit und breit keine Menschenseele. Gut, dass wir uns trotz der Widrigkeiten mit den Steigeisen für den weiteren Aufstieg entschieden haben. Wir waren zuversichtlich, dass wir den Abstieg trotz der Steigeisenprobleme sicher hinter uns bringen würden.



travel & trek
OUTDOOR EQUIPMENT

Wandern, Klettern, Hochtouren,
Fernreisen, Backpacking, Radreisen,
Regenjacken, Wanderschuhe, Isomatten,
Karabiner, Fahrradricksäcke, Kocher,
Sandalen, Schlafsäcke, Campingartikel,
Kletterschuhe, Softshell, Merino-
bekleidung, Höhenmesser, Helme,
Eispickel, Klettergurte, ...und vieles mehr.
Unser Team freut sich auf dich.

Bergans OF NORWAY **maloja**

Rab **MEINDL**
Shoes For Actives

YETI™ **SCARPA**

Lowepro alpine **LEKI** **deuter**



travel & trek
Josephplatz 18 | 90403 Nürnberg
Friedrichstraße 4 | 90762 Fürth
www.travelundtrek.de

travel & trek kids
Krebsgasse 7
90402 Nürnberg
www.travelundtrek-kids.de

Guter Dinge traten wir zufrieden den Abstieg an, den wir abseilend an den hervorragend eingerichteten Ständen über die Ostrippe vornehmen wollten. Der erste Abseilstand war auch gleich gefunden. An dem Felsblock mit dem Abseilstand stand allerdings in großen Lettern „kein Abstieg“. Etwas verduzt schauten wir uns an und wurden kurz unschlüssig, ob wir nicht doch den langen Abstieg über den Normalweg nehmen sollten. Hätte uns der Hüttenwirt nicht darauf hingewiesen – dachten wir – und so nahmen wir doch den direkten Abstieg zurück. Die erste Abseillänge ist allerdings länger als 25 Meter, so dass wir die fehlenden 5 Meter seilfrei zum nächsten Abseilstand abklettern mussten. Auch im Folgenden musste man aufpassen, um die nächsten Abseilstände zu finden, da diese sich mal links, mal rechts der Rippe befinden. Wir hatten uns diese aber im Aufstieg gut gemerkt, so dass wir die letzte Abseilstelle, die etwas versteckt ist und nicht beim Aufstieg benutzt wird, erreichten. Hier ließ ich Bernd die volle Seillänge ab, so dass der oberste und steilste Abschnitt des Schneefelds schon überwunden war. Ich dagegen seilte in den Bergschrund ab, nahm das Seil auf und stieg das oberste steilste Stück des Schneefelds seilfrei ab. Damit hatten wir die Schwierigkeiten hinter uns gelassen. Der weitere Abstieg über die Rippe und den Gletscher war für Bernd wegen der kaputten Steigeisen zwar auch dann noch keine Genusstour, schließlich erreichten wir aber den weiß-blauen Abstiegsweg wieder und verstaute die Steigeisen im Rucksack. Nach vielen schönen Touren sollte es ihr letzter Einsatz gewesen sein. Eine gute Stunde war es noch zur Hütte zurück, wo wir schon von Weitem mit lautem Hallo und Panaché freudig vom Hüttenwirt empfangen wurden.

Galenstock Südostsporn

Nach dem Talabstieg am nächsten Tag fanden wir eine urige Unterkunft im Gasthaus Göschenalp, wo wir einen Ruhetag einlegten, den wir auch dafür nutzten, um im nahegelegenen Andermatt Ausrüstung zu kaufen. Einerseits waren das natürlich Steigeisen für Bernd und andererseits – im Hinblick auf die geplante Tour am Galenstock – eine Abseilschlinge sowie eine Kurzprusik für

Tourinfos:

	Dammastock – Ostrippe	Galenstock – Südostsporn
Höhe	3630 m	3586 m
Lage	Urner Alpen	Urner Alpen
Ausgangspunkt	Göschenalp	Furkapass
Hütte	Dammahütte (2439 m) (2025 wegen Umbau geschlossen)	Sidelenhütte (2708 m)
Schwierigkeit	ZS+ (Klettern bis III+; Gletscher/Schnee kurzzeitig bis 50 Grad)	ZS- (Klettern bis III+; Gletscherbegehung)
Zeiten	Aufstieg: 6-7 Stunden	Aufstieg: 5-6 Stunden
Charakter	Wunderbare kombinierte Tour in einsamer und wilder Umgebung. Eingerichtete Stände, ansonsten wenig fixes Material. Die kleine Dammahütte allein wäre schon einen Besuch mit Übernachtung wert.	Sehr schöne kombinierte Tour mit eingerichteten Ständen sowie Bohrhaken an den neuralgischen Stellen. Eindrucksvolle Abseilpiste im Abstieg zur Sidelenhütte.
Literatur	Silbernagel/Wullschleger: „Urner, Glarner, Tessiner Alpen“, topo.verlag	Silbernagel/Wullschleger: „Urner, Glarner, Tessiner Alpen“, topo.verlag

mich. Im Gegensatz zur Abseilerei am Dammastock wartet die Tour über den Südostsporn des Galenstocks mit einer modernen und durchaus anspruchsvollen Abseilpiste durch eine senkrechte, zum Teil überhängende Wand auf.

Als Berg stand der Galenstock schon lang auf der alpinen ToDo-Liste, da er beim Blick von den Wallisern oder Berner Viertausendern nach Osten immer – aufgrund des weißen Gipfelgletschers – als einer der markantesten Berge ins Auge sticht und mit dem Südostsporn eine sehr attraktive kombinierte Tour bietet. Diese geht man in der Regel von der Sidelenhütte an, die Mitten im Granitklettergebiet des Furkapasses liegt. Ausgangspunkt der Tour war für uns aber das Hotel Tiefenbach, das direkt an der Furkapsstraße liegt. Dies ist nicht ungewöhnlich, viele Alpinisten nutzen für Touren im Furkagebiet diesen Standort, um die Klettereien und den Galenstock als Tagestour vom Hotel aus zu machen.

Ungewohnt war eher, dass wir für diese kombinierte Tour mitten in der Nacht ins Auto stiegen, um zum Furkapass hochzufahren. Von dort gingen wir den Hüttenanstieg zur Sidelenhütte an, wo wir kurz vor sechs Uhr ankamen und uns unserer Hüttensachen entledigten. Mit einem gefühlt nur wenig leichteren Rucksack ging es dann weiter unter dem bekannten Hannibalturm durch – einem

Dorado für Granitkletterer – in Richtung Galenstock. Der Gletscher, den man dazu begeht, ist vollständig von Geröll bedeckt, was den Anstieg rutschig und nervig machte. Weiter oben ging das Gelände in Schneefelder über, die den Anstieg wieder angenehmer machten und wir erreichten den Einstieg zum Südostsporn. Die Kletterei am Südostsporn ist insgesamt nicht so anspruchsvoll wie die an der Dammastock Ostrippe, wartet aber mit ein paar sehr schönen reinen Kletterseillängen auf, die zudem sehr fotogen sind. Der Sporn en-



det ziemlich weit vom Gipfel entfernt am Südwestrücken, der einen leicht über den Normalweg zum höchsten Punkt führt. Auch hier waren Wetter und Sicht top sowie nur wenige andere Bergsteiger unterwegs. Lang hielten wir uns allerdings nicht auf, da der Abstieg zur Sidelenhütte über die Abseilpiste doch noch die Spannung hochhielt.

Der Abstieg entlang des Normalwegs führte uns zurück zum Ausstieg des Südostsporns. Ab hier hält man sich an der Gratschneide des Südwestgrats bis zu einem Steinmann mit einer vergammelten Seilschlinge. Kurz darunter befinden sich zwei Bohrhaken mit einer Kette – der Beginn der Abseilstrecke über sechs Seillängen. Routiniert stieg Bernd voran und seilte in die steile – für uns – ‚terra incognita‘ ab. Dies war durchaus spannend, da man den nächsten Abseilstand von oben nicht sah und damit „treffen“ musste; ein Rückzug wäre – in diesem Fall, also ein wieder Hochklettern – für uns nahezu unmöglich gewesen. Zwischendurch führte die Abseilstrecke über senkrechte, strukturlose Granitplatten, so dass an

den Abseilständen schmale Gitterroste – ähnlich wie bei Kellerfenstern, aber ziemlich schmal – angebracht waren, um stehen zu können. Mit Bernds Routine und den am Vortag gekauften Abseilutensilien war das eine unterhaltsame Sache. Vor der letzten Länge – in freudiger Erwartung anschließend nur noch gemächlich zur Sidelenhütte zurückschlendern zu müssen – zog Bernd seine neuen Steigeisen an, da unten ein relativ steiles Schneefeld auf uns wartete. Lang dauerte es diesmal bis von unten eine Rückmeldung kam. Aber statt einem ‚Seil frei, dem Zeichen, dass er unten war und ich auch abseilen konnte, war die Auskunft, dass der Bergschrund nicht zu überwinden wäre. Diesmal war er nicht – wie beim Dammastock – verfüllt, sondern es zeigte sich eine breite, dunkle Spalte zwischen Fels und Schneefeld. Mit etwas Trickserei überwandern wir aber dann doch dieses letzte Hindernis und schlenderten unserem wohlverdienten Nachmittagskuchen in der Sidelenhütte entgegen.

Und da wir schon in dem großartigen

Granitklettergebiet Furka waren, unternahmen wir am nächsten Tag von der Sidelenhütte noch den Südostgrat am Groß Bielenhorn (VI, 7 Seillängen): Tourbeginn bei Tageslicht, kurzer Zustieg, traumhafter Granit am Grat sowie hervorragende Absicherung mit Bohrhaken. Und vor allem eine Tour, bei der man keine Steigeisen braucht, keine Bergschründe fürchten muss und eine einfache Abseilpiste vorfindet.

Text: Stephan Mertens
Bilder: Stephan Mertens
und Bernd Hetzel



der steinbock
cafékraft

Neukunden-Special

3X ZAHLEN
5X BOULDERN*

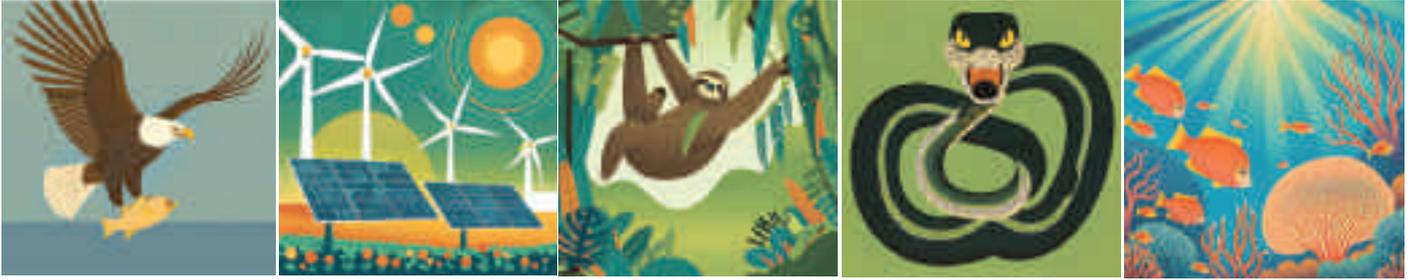
Jetzt in 4 Boulderhallen der Region!

Sonderangebot gilt nur bei Erstregistrierung in: dersteinbock-zirndorf.de • dersteinbock-nuernberg.de • dersteinbock-erlangen.de • cafekraft.de – Mehr Infos bekommst du bei unserem Theaterpersonal.



SPECIAL für Mitglieder der DAV Sektion Fürth e.V. Kaufe* eine **11er Karte** bekomme **12 Eintritte!** *Kaufen in Zirndorf, nutzen in allen vier Hallen der Region.

Naturschutz wirkt: Erfolgsgeschichten, die Mut machen



In den Nachrichten dominieren negative Schlagzeilen über Umweltzerstörung, Artensterben und Klimawandel. Deutschland erreicht seine selbstgesteckten Klimaziele nicht und die USA steigen aus dem Klimaschutzabkommen aus. Sind alle Anstrengungen im Umwelt- und Naturschutz also für die Katz?

Überall auf der Welt engagieren sich Menschen, um bedrohte Ökosysteme zu schützen, erneuerbare Energien auszubauen und Tierarten zu retten. Und die Erfolge sind beeindruckend: Von neuen Arten im Kongobecken über riesige Korallen im Südpazifik bis hin zur Wiederaufforstung in Costa Rica – es gibt viele Lichtblicke, die Hoffnung machen. Auch in Europa und Deutschland tut sich viel: Ein bahnbrechendes Renaturierungsgesetz wurde verabschiedet, erneuerbare Energien sind auf dem Vormarsch, und Greifvögel wie der Seeadler kehren zurück. Dieser Artikel zeigt einige Naturschutzerfolge der letzten Jahre – und soll Mut machen für die Zukunft!

Globale Erfolge

Naturparadies Kongo: 742 neue Arten entdeckt

Das Kongobecken, das sich über fast 200 Millionen Hektar im Herzen Afrikas erstreckt, ist nach dem Amazonas das zweitgrößte zusammenhängende Regenwaldgebiet. Es ist etwa fünfmal so groß wie Deutschland und beheimatet eine beeindruckende Vielfalt an Lebewesen. Rund um den Kongo-Strom leben zahlreiche Tierarten und immer wieder werden neue Arten entdeckt.

Ein Bericht des WWF zeigt, dass in den letzten zehn Jahren 742 neue Arten offiziell beschrieben wurden. Der WWF-Bericht fasst die Arbeit internationaler Forscher zusammen, die zwischen 2013 und 2023 insgesamt 430 neue Pflanzenarten, 140 wirbellose Tiere, 96 Fische, 22 Amphibien, 42 Reptilien, 10 Säugetiere und 2 neue Vogelarten identifiziert haben.

Fun Fact: Darunter befindet sich eine neu entdeckte Giftschlange, die nach James Hetfield, dem Sänger von Metallica, benannt wurde.

Jede neu entdeckte Spezies verdeutlicht den enormen Artenreichtum und die ökologische Bedeutung dieser Region.

Quelle: <https://www.nationalgeographic.de/tiere/2025/01/naturparadies-kongo-742-neue-arten-entdeckt>

Rekordfund im Südpazifik: Eine 32 Meter lange, 300 Jahre alte Riesenkoralle

Auf der Erde befinden sich unglaubliche 300 Millionen Quadratkilometer Meeresboden, von denen bislang nur 5 Prozent erforscht wurden. Die Unterwasserwelt ist faszinierend und hat viele unentdeckte Geheimnisse zu bieten. Eins davon wurde durch Zufall nun enthüllt.

Vor den Salomonen im Südpazifik entdeckten Forscher eine Mega-Koralle. Mit 32 Meter Länge und etwa 34 Meter Breite gilt die Koralle als die größte bekannte Korallenkolonie der Welt. Ihr Alter wird auf 300 Jahre geschätzt!

Besonders bemerkenswert ist ihr außergewöhnlich guter Zustand, da bekannt ist, dass Korallen weltweit unter der Erwärmung der Meere leiden.

Die Korallenbleiche, eine Folge steigender Meerestemperaturen, bedroht weltweit unsere Riffe. Die Entdeckung dieser riesigen, gesunden Koralle gibt jedoch Hoffnung, dass Korallen widerstandsfähiger sein könnten als bisher angenommen.

Quelle: <https://www.nationalgeographic.com/environment/article/world-largest-coral-colony-discovery>

Regenwald in Costa Rica: eine grüne Vorzeigenation!

Wie in vielen tropischen Ländern wurde auch in Costa Rica der Regenwald stark abgeholzt, um Platz für Weideflächen und Plantagen zu schaffen. Während nach dem Zweiten Weltkrieg noch über 70 Prozent des Landes bewaldet waren, schrumpfte diese Fläche bis Ende der 1980er Jahre auf nur noch 20 Prozent, hauptsächlich in Nationalparks und Gebirgsregionen.

Dank des Engagements internationaler Naturschutzorganisationen und lokaler Umweltschützer wurden Maßnahmen ergriffen, um die Regenwälder zu retten. Land wurde aufgekauft, die Abholzung reguliert und der Naturtourismus gefördert. Inzwischen ist wieder mehr als die Hälfte des Landes von Wald bedeckt, und der Ökotourismus trägt erheblich zur Wirtschaft bei.

Costa Rica geht noch einen Schritt weiter und setzt auf eine nachhaltige Energieversorgung. Das Land strebt die vollständige Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen an und ist diesem Ziel, in Bezug auf die Stromerzeugung bereits sehr nahe: 99 Prozent der Elektrizität stammen aus erneuerbaren

Energiequellen wie Geothermie und Solarenergie.

Costa Rica hat eindrucksvoll gezeigt, dass Umweltschutz und wirtschaftlicher Erfolg Hand in Hand gehen können. Die erfolgreiche Wiederaufforstung und der Umstieg auf erneuerbare Energien machen das Land zu einem Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit.

Quelle: <https://www.spektrum.de/wissen/planet-erde-10-grossartige-erfolge-des-naturschutzes/1567166>

Erfolge in Europa und Deutschland

Der größte Erfolg in der Umweltpolitik: Das EU-Renaturierungsgesetz

Nach jahrelangem Ringen trat am 18.08.2024 das europäische Renaturierungsgesetz in Kraft. Es ist das bislang umfassendste Umweltprojekt der EU. Das Gesetz soll helfen, ein Drittel der geschädigten Ökosysteme in den kommenden Jahren wiederherzustellen: Moore, Wälder, Flüsse und Agrarlandschaften sollen sich so regenerieren können, dass sie wieder ihre ökologischen Funktionen erfüllen – etwa durch Wasseraufnahme in Auen, Kohlenstoffspeicherung in Wäldern oder Bestäubung durch Insekten.

Die Mitgliedstaaten sind verpflichtet, bis 2050 fast alle geschädigten Ökosysteme wiederherzustellen. Dazu gibt es einen Zeitplan: Bis 2030 sollen Renaturierungsmaßnahmen in 30 Prozent der Ökosysteme starten. Bis 2040 sollen es 60 Prozent sein und bis 2050 sollen schließlich 90 Prozent der geschädigten Flächen renaturiert sein.

Zusätzlich unterstützt das Gesetz weitere Umweltziele der EU, darunter die Pflanzung von drei Milliarden Bäumen bis 2030 und die Schaffung von 25.000 Kilometern frei fließender Flüsse.

Das Renaturierungsgesetz ist ein entscheidender Schritt im Kampf gegen den Verlust von Ökosystemen und Artensterben. Die kommenden Jahre werden zeigen, ob die Staaten ihre Verpflichtungen ernst nehmen und die ehrgeizigen Ziele tatsächlich erreichen.

Quelle: <https://www.nabu.de/natur-und-landschaft/naturschutz/europa/33254.html>

Elektrizität: Erneuerbare Energien auf dem Vormarsch in Europa und Deutschland

Der Anteil fossiler Energien an der Stromerzeugung in der EU war 2024 so niedrig wie nie zuvor. Laut einer Analyse der Denkfabrik Ember sank der Anteil von Kohle auf unter 10 Prozent, während Gas bereits im fünften Jahr in Folge zurückging und nur noch 16 Prozent ausmachte. Der Analyse zufolge kommt dafür in der EU immer mehr Strom aus erneuerbaren Energien – im Jahr 2024 mit 47,5 Prozent knapp die Hälfte.

In Deutschland wurde bei der Stromerzeugung im ersten Quartal 2024 ein neuer Rekordanteil aus erneuerbarer Energie erreicht: Mehr als 60 Prozent unserer Elektrizität stammte aus regenerativen Quellen:

Windkraft war mit 33,3 Prozent die wichtigste Energiequelle, gefolgt von der Photovoltaik mit 13,9 Prozent, Biogas mit 6,4 Prozent, die Wasserkraft steuerte 5,0 Prozent dazu und sonstige erneuerbare Energien 2,9 Prozent.

Die Energiewende in der EU und in Deutschland schreitet also voran. Fossile Brennstoffe verlieren bei der Stromerzeugung an Bedeutung, während erneuerbare Energien weiter zunehmen und mit insgesamt 61,5 Prozent einen Rekord für ein 1. Halbjahr seit Beginn der Erhebung im Jahr 2018 aufstellen.

Quelle: https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/09/PD24_334_43312.html

Adler: wieder im Aufwind

Das Pestizid DDT war ein bedeutender Auslöser für das Umweltbewusstsein weltweit, insbesondere nach der Veröffentlichung von Rachel Carsons Buch „Der stumme Frühling“ (1962). Carson wies darauf hin, dass DDT sich in der Nahrungskette anreicherte und so Greifvögel gefährdete. Durch das Pestizid wurden die Eierschalen immer dünner, was dazu führte, dass viele Vögel, wie Wanderfalken, Weißkopfseeadler und europäische Seeadler, nicht mehr erfolgreich brüten konnten. Dies verursachte dramatische Bestandsrückgänge.

Zusätzlich wurden die Vögel durch Jagd und Eierdiebstahl weiter bedroht. In den 1970er Jahren wurde DDT in den USA und später auch in Europa verboten. Ab diesem Zeitpunkt begannen Vogelschützer die letzten Brutstätten von Wanderfalken und Seeadlern zu überwachen.

Dank dieser Schutzmaßnahmen erholten sich die Greifvogelbestände sowohl in Nordamerika als auch in Europa, wenn auch zunächst langsam. In den letzten Jahren hat sich dieser Erholungstrend jedoch beschleunigt. Heute leben in Deutschland wieder mehrere hundert Paare von Wanderfalken, Fisch- und Seeadlern, die sich auch Gebiete zurückerobert, in denen sie lange Zeit nicht mehr brüten konnten.

Quelle:

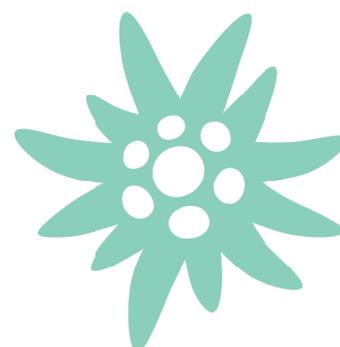
<https://www.spektrum.de/wissen/planet-erde-10-grossartige-erfolge-des-naturschutzes/1567166>

Mehr GOOD NEWS unter:

<https://www.wwf.at/goodnews/>

Sendereihe: Gute Nachrichten vom Planeten, Montags, alle 14 Tage um 19 Uhr im BR Fernsehen

Text und KI-Grafiken: Alexandra Walicki



PROGRAMM Naurschutz

In Zusammenarbeit mit der Yoga-Gruppe bietet das Naturschutzreferat folgende Wanderung an:

Samstag, 05.07.2025	Exkursion zu den Sandmagerrasen im Naturschutzgebiet Hainberg In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzreferat der Sektion Fürth Wir lernen diesen besonderen Lebensraum kennen und bestimmen die dort wachsenden Blümchen Gemeinsames Picknick	Ca. 3 h am Hainberg	Fahrt mit den Fahrrädern Treff: 9:30 Uhr, gemeinsame Anfahrt ab Fürth Anmeldung: bis 01.07.2025	Martina Semmler martina.semmler.dav@vodafoneemail.de Alexandra Walicki Naturschutzreferentin naturschutz@alpenverein-fuerth.de
--------------------------------	---	---------------------------	--	--

05.09.-07.09.2025 Sektionsfahrt zur Neuen Fürther Hütte



Liebe Mitglieder,

es ist bereits eine kleine Tradition geworden, dass einmal im Jahr eine Sektionsfahrt zur Neuen Fürther Hütte auf 2200m im Hollersbachtal im Nationalpark Hohe Tauern stattfindet. Dieses Jahr hat die Sektion Frankenland die besondere Ehre, diese gemeinsame Tour für die Sektion Fürth zu organisieren. Wir freuen uns auf eine entspannte und lustige Tour mit fröhlichen und begeisterten Wanderern. Auch für Familien mit Kindern ist dieses Bergerlebnis gut geeignet.

Die An- und Abreise nach Hollersbach erfolgt eigenverantwortlich in Fahrgemeinschaften mit Privat-PKWs, Fahrtzeit ca. 4,5 Std.

Von dort fahren **Hüttentaxis um 13:00 Uhr und 15:00 Uhr** zur Talstation der Materialseilbahn, wo wir in ca. 1,5 - 2 Std. die 600 Hm zur Hütte aufsteigen.

Natürlich besteht auch die Möglichkeit, durch das Hollersbachtal bis zur Hütte zu wandern (Gehzeit ca. 6 Std.) oder mit dem Rad ca. 14 km bis zur Materialseilbahn zu radeln (ca. 700 Hm).

Auch aus dem Habachtal über die Thüringer Hütte ist der Zustieg möglich.

Am Samstag laden verschiedene Touren rund um die Hütte in die herrliche Bergwelt der Hohen Tauern ein: Auf den Larmkogel 3022m mit Blick zum Großvenediger, Abretterkopf, zum Sandebentörl oder einfach nur ein Spaziergang zum Kratzenbergsee und zur Hüttenterrasse. Abends treffen wir uns zum gemütlichen Hüttenabend und lassen uns die regionalen Köstlichkeiten vom Team um den Hüttenwirt Michiel Smekens schmecken.

Am Sonntag steigen wir in ca. 5 Stunden nach Hollersbach ab und fahren, z.B. nach einer gemütlichen Einkehr in der Senningerbräualm oder Seestube, zurück ins Frankenland.

Rückfragen oder Anmeldung bis 15.08.2025 bei Stefan Scharrer vorstand1@dav-frankenland.de, Stichwort: Fürther Hütte, mit Angabe von Namen und gewünschter Abfahrtszeit des Hüttentaxis

Treffpunkt am Freitag 05.09.2025: Parkplatz beim Gasthof Seestube, Reitlehen 68, 5731 Hollersbach im Pinzgau, Österreich.

Bitte denkt daran, dass auf der Hütte nur Barzahlung möglich ist.

Amberger Stadtbrille

Wanderplan 2025

Datum	Wanderplan 2025	km	Hm	Organisator	Treffpunkt Abfahrt
So 25.05.25	Von Weisendorf nach Obermembach Region: Landkreis Erlangen-Höchstadt	10	100	Hellmut Bronnsack: 0911-7908180	9.00 Uhr/Pkws/IKEA
So 22.06.25	Von Henfenfeld auf den Buchenberg und Nonnenberg; Region: Nürnberger Land	14	260	Karin Laurer: Tel: 0178-4490021	9.00 Uhr Hbf Fürth PrSt. 7
So 06.07.25	Von Kleinweismannsdorf nach Leuzdorf – Schwabachtal Region: Landkreis Fürth	11	100	Heidi Reinbrecht: 0171-1086360	9.00 Uhr/Pkws/OBI Fürth
So 20.07.25	Von Egloffstein über Frauenhöhle zur Schlehenmühle Region: Fränkische Schweiz	13	200	Rita Winter: 0178-7242429	9.00 Uhr/PKWs/IKEA
So 03.08.25	Von Diepenholz nach Hirschneuses Region: Rangau	12	--	Uschi Prottengeier: 0176-46630705	9.00 Uhr/PKWs/OBI Fürth
So 17.08.25	Osterhöhle, Runde von Neukirchen/Sulzbach-Rosenberg; Region: Oberpfalz	12	160	Karin Laurer: Tel: 0178-4490021	8.12 Uhr/Hbf Fürth PrSt. 10
So 31.08.25	Leberkäswanderung/Bullenheim Region: Bad Windsheim-Neustadt	10	--	Helga Weißmann: 09163-968839	9.11 Uhr/Hbf Fürth
So 14.09.25	Kulturausflug			Karin Laurer: Tel: 0178-4490021	
Sa 11.10.25	Von Adelsdorf nach Hirschneuses Region: Rangau	12	50	Horst Fritz: Tel: 0911-756368	9.00 Uhr/Pkws/OBI Fürth
So 26.10.25	Runde um Fünfbronn Region: Landkreis Roth	10	50	Uschi Prottengeier: 0176-46630705	9.00 Uhr/Pkws/OBI Fürth
So 09.11.25	Gansessen?			Wulf Megow: 0911-755321	9.00 Uhr/PKWs/AOK
So 23.11.25	Jahresabschluss/Kulturveranstaltung			Karin Laurer: Tel: 0178-4490021	
So 07.12.25	Nikolauswanderung			Claudia Ossig	

Karin Laurer, Gruppenleiterin: wandergruppe @alpenverein-fuerth.de Mobil: 0178-4490021 Tel.: 0911-7670067
Die Wanderungen sind Gemeinschaftstouren im rechtlichen Sinne. Jeder Teilnehmer trägt eigenverantwortlich zum guten und sicheren Gelingen der Wanderung bei. Nicht-Gruppenmitglieder bitte vorher beim jeweiligen Organisator anmelden oder bei Karin Laurer.

Bitte immer 15 Min. vor Abfahrt eintreffen (bei Zugfahrten 20 Min.)!

Änderungen sind jederzeit möglich. Wer nicht regelmäßig mit der Gruppe wandert, bitte mit der Webseite vergleichen, dort steht immer die aktuellste Version.

Bei Bildung von Fahrgemeinschaften mit dem Auto wird eine Fahrtkostenpauschale erhoben:

Gefahrene Kilometer (Hin- und Rückfahrt) x 0,33€ : 4 Teilnehmer (1 Fahrer + 1-3 Mitfahrer)

Beispiel: 50 km (Hin- und zurück) x 0,33 = 16,50 € : 4 = 4,20 € pro Fahrer und 1 bis 3 Mitfahrer .

Also immer Teiler 4.

Quellenangaben: Kerze: Freepik; Amberger Stadtbrille: Wikimedia Commons

Rückblick 2024

An unserem Kulturausflug im September 2024 fuhren wir dem Zug nach Amberg. Die „heimliche Hauptstadt der Oberpalz“ gilt als eine der schönsten Städte Bayerns. Die mittelalterliche Altstadt ist beinahe vollständig erhalten. Urkundlich erstmals 1034 erwähnt. Durch die günstige Lage an der Vils entwickelte sich der Ort schnell zu einem wichtigen Handelsplatz, das Oberpfälzer Eisen wird flussabwärts gegen Salz und Getreide getauscht. Entscheidende Bedeutung für die Stadtgeschichte hat der Hausvertrag von Pavia 1329: Damals teilten die Wittelsbacher ihren Besitz in zwei Linien auf. Die Bayerische Linie erhielt Altbayern, die Pfälzer Linie die Rhein- und Oberpfalz. Amberg wurde zum Regierungssitz in der geografisch „Oberen Pfalz“ – die der „Unteren Pfalz“ um Heidelberg gegenübersteht. Diese herausgehobene Stellung und Innovationen in der Metallverarbeitung sowie Absprachen mit Sulzbach und Nürnberg ließen die Stadt wachsen und gedeihen.

Trotz des kalten Windes lauschten wir gebannt unserem versierten Stadtführer, der uns die Geschichte Ambergs mit Anekdoten kurzweilig erklärte.



Die Amberger Hochzeit 1474, ein Jahr vor der berühmten Landshuter Hochzeit entstanden.

Eh'häusl, das kleinste Hotel der Welt



Fahrt mit der Platte auf der Vils, ein flaches, hölzernes Flußboot, das jahrhundertlang zum Transport von Eisenerz und Salz auf dem Wasserweg genutzt wurde.



Letzte Wanderung im November 2024 von Iphofen nach Rödelsee



Erste Wanderung im Januar 2025 zum „Kosbacher Altar“, eine faszinierende steinerne Struktur, entstanden zwischen 800 und 450 v. Christus und ist Teil des größeren keltischen Grabhügelfeldes nebendran. Es wird vermutet, dass er eine wichtige Rolle bei Bestattungsfeierlichkeiten gespielt haben könnte.

Wir haben noch einige abwechslungsreiche Wanderungen vor uns. Lassen wir uns überraschen wo sie uns hinführen werden.

Bleibts gesund!

Karin



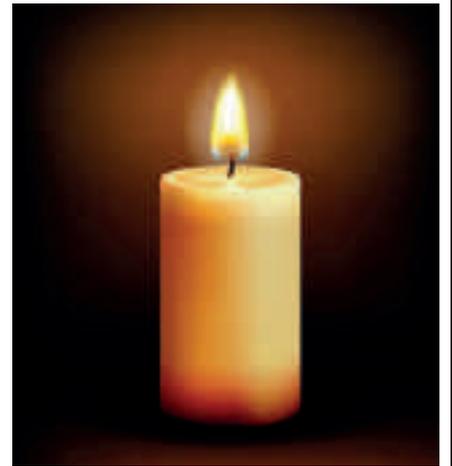
Wanderung im Februar durch den Erlenstegener Forst.



Nachruf

Mit großer Bestürzung mussten wir uns von unserem treuen Wanderfreund Herbert Schiefer verabschieden. Er verstarb überraschend am 1. November 2024. Herbert hatte kaum eine Wanderung ausgelassen, und jeder von uns kann sich an unzählige Gespräche mit ihm erinnern.

Er wird uns unvergessen bleiben.



WahrMacher



Ausgezeichnete Versorgung
und Kundenwünsche
bestmöglich zu erfüllen,
liegen uns am Herzen.


FÜR UNSERE
STADT
AM WERK



Ihr Taktgeber für ein lebendiges Fürth.

www.infra-fuerth.de



Einladung zum Informationsabend der Bergwacht Fürth

Eine Bergwacht in Fürth, fernab der Alpen? Ja, denn schon vor nunmehr achtzig Jahren hatten Kletterer aus Fürth die Fränkische Schweiz für sich entdeckt. Zur Selbsthilfe gründeten sie die Bergwacht Fürth, die inzwischen Bereitschaft der Bergwacht Bayern und Teil des Roten Kreuzes ist.

Ehrenamtlich stellen wir die Erstversorgung allgemeiner und medizinischer Notfälle im unwegsamen Gelände sicher: An den Wochenenden leisten wir ausgehend von unserem Dienstposten oberhalb

des Kletterer-Zeltplatzes „Oma Eichler“ in Untertrubach zusammen mit den Bergwachten Forchheim, Erlangen und Pottenstein Erste Hilfe in der Fränkischen Schweiz. Zudem sind wir regelmäßig als Postendienst im Bikepark Osternohe und bei Notfällen im Stadtgebiet Fürth sowie im Landkreis im Einsatz. Unsere Einsatzkräfte sind ferner in der Höhlenrettung, der Natur- und Umweltschutzarbeit, bei der Krisenintervention genauso wie beim Katastrophenschutz aktiv.

Wir sind eine starke

Gemeinschaft, welche wir durch gemeinsame Berg- und Skitouren im Hochgebirge, beim Klettern oder Mountainbiken in der Fränkischen Schweiz stärken. Unsere Einsatzkräfte absolvieren regelmäßige Rettungsübungen, Ausbildungsabende und Lehrgänge im Ausbildungszentrum ZSA in Bad Tölz. Unsere Anwärterinnen und Anwärter werden in fundierten Ausbildungen in behelfsmäßiger und professioneller Bergrettung, sowie umfassend in Notfallmedizin geschult.



Kommt zu unserem Infoabend am 26.06.2025 um 19:00 Uhr in BRK Fürth Henri-Dunant-Straße 11, 90762 Fürth und erfahrt mehr über die ehrenamtliche Tätigkeit der Bergwacht Fürth, das Ausbildungsprogramm und die vielfältigen Möglichkeiten, bei uns aktiv zu werden.



Unsere Kontaktdaten:
 Leitung@Bergwacht-Fuerth.de
<https://bergwacht-bayern.de/region/frankenjura/fuerth>

Bergwacht Fürth

Rettungsdienst im Gelände
 Ausbildung
 Gemeinsam auf Tour



Du bist gerne in den Bergen und der Natur unterwegs, hast erste Erfahrungen im Klettern und Skifahren, engagierst Dich gerne für andere und hast Spaß an gemeinsamen Unternehmungen- **dann mach mit!**

Wir sind aus Fürth. Unser Einsatzgebiet ist die Fränkische Schweiz. Dort sind wir für den Rettungsdienst an Kletterfelsen und im Gelände zuständig. Und Bergfreunde sind wir sowieso - **komm zu uns!**



www.bergwacht-fuerth.de • leitung@bergwacht-fuerth.de

Treffen jeden Donnerstag 19:30 Uhr im Rotkreuzhaus, Henri-Dunant-Str. 11, 90762 Fürth

Ortsgruppe Heilsbronn

Jahresprogramm 2025

Datum	Wanderung / Tour / Veranstaltung	Organisator
Sa. 17.05.	Diptam- / Orchideenwanderung Am Dorlesweg bei Veitshöchheim	Wilfried und Gisela Lorenz
So. 18.05.	Infostand und Kletterturm auf der Gewerbeschau Heilsbronn	Ortsgruppe
Fr. 06.06.	Monatstreffen	
So. 15.06.	Fahrradtour E-Bike/Mountainbike/ Citybike Mit dem Radl über Stock und Stein	Andreas Geiß
Fr. 27.06. - So. 29.06.	Hüttentour am Achensee Über die Dalfazalm und Bayreuther Hütte zur Erfurter Hütte Länge: 26 km Dauer: 14:00 Stunden Gesamt	Heike Schneider Birgit Bracks
Fr. 11.07.	Monatstreffen	
Fr. 18.07. - So. 20.07.	Bergtour Lechtaler Alpen Hinauf zur Frederick-Simms-Hütte und zum Kaiserjochhaus Länge: 28 km Dauer: 15:00 Stunden Gesamt	Julia Geist
So. 03.08.	Mittenwalder Klettersteig Länge: 9km Dauer: 6:00 Stunden	Heike Schneider
Fr. 12.09.	Monatstreffen mit Jahresplanung 2026	
Sa. 13.09. – So. 14.09.	Bergwanderung zum Schachenhaus Länge: 19 km Dauer: 10:00 Stunden Gesamt	Birgit Bracks
Mi. 01.10. – So. 05.10.	Genusswochenende Südtirol Tagestouren ab unserer Unterkunft	Cornelia Engelhard Birgit Bracks
Fr. 31.10.	Monatstreffen	
Sa. 08.11.	Weinwanderung im Taubertal Durch die alten Weinberge im lieblichen Taubertal	Gerlinde Horneber
Fr. 28.11.	Monatstreffen	
Sa. 13.12.	Jahresabschlusswanderung	Rainer Pflug Jürgen Schneider
Auskunft und Anmeldung bei Jürgen Schneider. Tel. 09872-805480 oder über heilsbronn@alpenverein-fuerth.de		
Jahresprogramm unter Vorbehalt - Terminverlegungen oder Änderungen können möglich sein		

Vier Tage Sonne im Ultental vom 31.10. – 03.11.

Eine kleine Gruppe aus Heilsbronn machte sich mit der Aussicht auf fünf wundervolle und sonnige Tage auf den Weg nach Südtirol. Am frühen Vormittag des 31. Oktober erreichten wir unser Quartier in Oberlana. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten, erkundeten wir die Umgebung von Lana. Auf dem Brandis Waalweg erreichten wir nach 2 Stunden Wanderung den Brandis Wasserfall, bevor wir auf dem Rückweg den feierlich, zu Allerheiligen, geschmückten Niederlanaer Friedhof besuchten.

Am nächsten Morgen sorgte unsere Herbergsfamilie mit einem tollen Frühstücksbuffet für beste Stimmung bei allen Teilnehmern. So konnte der Tag beginnen, an dem Conny, unsere Organisatorin, als Ziel die Auffahrt zum Vigiljoch geplant hatte. Schon seit dem Sonnenaufgang strahlte der blaue Himmel und Temperaturen um die 20 Grad auf einer Höhe von 1850 m



Panormaweg

sorgte für beste Stimmung. Eine Rundwanderung über 4 Stunden durch die Lärchenwälder unweit des Vigiljochgipfels und der Bergkirche St. Vigilius, ständig mit Blick auf die sonnenbestrahlten Gipfel der Südtiroler Berge, erfreute uns an diesem Tag. Im Tal wieder angekommen, entschieden wir spontan noch kurz die Gaulschlucht in Lana zu erkunden. Den Abend verbrachten wir immer in einer der vielen regionalen Gaststätten von Lana.

Am Tag 3 unseres Aufenthaltes weckte uns wie jeden Tag die Sonne. Die Tagesplanung war eine Wanderung über 5 Stunden entlang des Ultner Höfeweges im wunderschönen Ultental. Nach einer etwas 45 min Busfahrt über viele Kehren hinauf ins Ultental folgten wir von Ulten vorbei an alten Holzhäusern und den alten Stallungen, dem Steig nach Sankt Gertraud, bevor wir uns auf dem Weg zu den bekannten Ultner Urlärchen mit ihrer 2000-jährigen Geschichte machten. Auf der Rückfahrt mit dem öffentlichen Bus konnte so manche unserer Teilnehmerinnen ihre Müdigkeit nicht verbergen.

Am Abschlusstag unserer spätsommerlichen Südtiroltour waren alle der Meinung, dass wir den Tag noch vollends genießen sollten und somit stand noch ein weiterer Wandertag auf dem Programm. Mit dem Bus ging es nach Marling, unserem Startpunkt der Wanderung. Der Weg führte uns durch die Altstadt von Marling hinauf auf den Marlinger Panoramaweg. Immer mit Ausblick ins Tal folgten wir dem Weg entlang der Weinberge und der Obstplantagen, zurück bis nach Lana. Nach einer letzten Pause bei uns im Café des Hotels machten wir uns gemeinsam im gemieteten Kleinbus zurück auf den Weg nach Heilsbronn. Rückblickend hatten wir bei wundervollem Wetter eine tolle Gegend erkundet, die sicherlich einen weiteren Besuch wert ist. Vielen Dank an Conny für die Organisation. Heike Schneider



Ultner Höfeweg

handel
handwerk
komplettausbau

schneider

fliesen

marmor

sanitär

Jürgen Schneider
Fliesenlegermeister
Baumgartenweg 22 · 91560 Heilsbronn
Telefon (09872) 95639-0
Telefax (09872) 95639-99
www.fliesenschneider.info
heilsbronn@fliesenschneider.info
**Lager, Ausstellung und Beratung:
Gewerbestr. 27, 91560 Heilsbronn**

Berg heilt!

Seminare & Coaching
im Kraftfeld Berg

seit
2017

ACHTSAMKEITSTRAINING
RESILIENZTRAINING
STRESSBEWÄLTIGUNG
EINZELCOACHING
GRUPPENKURSE
BURNOUT-PROPHYLAXE



„In der Natur wird unser Geist klar, unsere Emotionen kommen ins Gleichgewicht und wir finden zum wirklichen Sein zurück. Ich freue mich auf die gemeinsamen Erfahrungen mit Ihnen im Kraftfeld Berg.“

Dr. med.
Klaus Engelhardt
Arzt & Naturcoach
aus Fürth

„Achtsamkeit bedeutet für mich die Hingabe an den Moment.“

Hanspeter Eisendle
Südtiroler
Bergführerlegende

Unsere nächste
VERANSTALTUNG:

**DIE HINGABE AN
DEN MOMENT**

10. - 12. Oktober 2025
Pflerschtal/Südtirol

- Begrenzte Teilnehmerzahl -

48 Stunden Auszeit -
Achtsamkeit - Resilienz
mit Klaus Engelhardt &
HANSPETER EISENDLE

Mehr zu Hanspeter Eisendle:
www.eisendle.info



Informationen zu dieser und
weiteren Veranstaltungen:
www.bergheilt.net



Die Sächsische Schweiz mit ihren faszinierenden Felsformationen – unsere Tour vom 2.10. - 6.10.

Zahlreiche Mitglieder der Heilsbronner Gruppe machten sich Anfang Oktober auf dem Weg nach Bad Schandau. Die Jugendherberge in Ostrau sollte unsere Unterkunft sein. Dort durften wir die leckeren Speisen der Herbergsmannschaft genießen.

Unsere erste Wanderung am 3. Oktober führte uns unweit der Festung Königstein vorbei an fantastischen Felsaufstürmungen, über Leitern hinauf zum Pfaffenstein unserem ersten Gipfel. Das nächste Ziel, die Barbarine, war schon von weitem ersichtlich und aus der Nähe noch faszinierender. Mit Gipfel Nummer zwei an diesem Tag erklommen wir den Gorisch bevor es weiterging zum Papststein. Nach rund 6 Stunden Wanderung freuten wir uns auf unser Menü in der Jugendherberge und ließen den Tag in einer gemütlichen Runde ausklingen.

Am Tag zwei stand die Königsetappe auf dem Programm. Nach dem Frühstück folgten wir dem Malerweg vorbei am

Falkenstein hinauf zur Schrammsteinaussicht. Mit einem tollen Blick auf die Elbe und die umliegenden Täler führte uns der weitere Weg über die Schrammsteine und den Carolafelsen durch eine – nur für geübte beschriebene – Wilde Schlucht. Weiter ging es zum sogenannten Kuhstall, wo wir noch eine gemütliche Rast einlegten. Nach gut 7 Stunden angenehmer Wanderung durch die Highlights der Sächsischen Schweiz brachte uns die nostalgische Kirnitzschaltbahn zurück nach Bad Schandau.

Am dritten Tag unseres Aufenthalts wollten wir die Bastei mit ihren umliegenden Felsformationen besuchen. Wie wir feststellen mussten, hatten wir die Idee nicht ganz allein, aber ein Besuch dieser Sehenswürdigkeit gehört zu jedem Aufenthalt in der Sächsischen Schweiz. Nach einer Mittagsrast im Kurort Rathen folgten wir dem Amselgrund vorbei am Amselfall und der Rathewalder Mühle nach Rathewald, dem Endpunkt unserer heutigen Tour.

Den letzten Abend verbrachten wir mit einem Abendessen in der historischen Schrammsteinbaude.

Am nächsten Morgen, dem Tag der Abreise, teilten wir uns auf. Ein Teil von uns besuchte die Frauenkirche in Dresden und erlebte dort einen bewegenden Erntedankgottesdienst mit einer beeindruckenden musikalischen Untermauerung. Andere stoppten in Chemnitz, der Kulturhauptstadt 2025, die restlichen Gruppenmitglieder erklommen die Festung Königstein und besuchten die Altstadt von Pirna.

Tolle Tage liegen hinter uns und alle sind der festen Überzeugung - die Sächsische Schweiz ist eine Wiederholung wert. Leider war die Gegend um das Prebischtor und die Edmundsklamm teilweise immer noch gesperrt und wir hoffen, diese Wanderung bei unserem nächsten Besuch mit einplanen zu können.

Jürgen Schneider





Högenwanderung 2025

Am Samstag, den 03. Mai findet die traditionelle Weitwanderung der Sektion Frankenland statt.

Alle Teilnehmer müssen konditionell in der Lage sein, die Tour entsprechend der zeitlichen Vorgaben absolvieren zu können. Wer die zu erwartenden Anforderungen nicht erfüllt, weil er bspw. während der Tour das vorgegebene Tempo nicht halten kann, setzt nach Rücksprache mit dem Wanderleiter die Tour entweder in eigener Verantwortung allein fort oder wird von einem Begleit-PKW zum nächsten Pausentreffpunkt gebracht. Es kann mit Absprache auch an den Wegpunkten in die Wanderung eingestiegen werden.

Für die Planung ist eine Anmeldung beim Wanderwart Reinhold Lohmüller Tel. | 0911/809655 bis zum 20. April unbedingt erforderlich.

Strecke ca. 43 km, ca. 1100 Hm im Auf- und im Abstieg, reine Gehzeit ca. 10½ h, Gehzeit mit Pausen ca. 12¼ h

	Ort	Zeitdauer	Distanz	Uhrzeit
	Nürnberg Tiergarten			05:00
1.	Moritzberg	03:30	15 km	08:30
	Pause ca. 30'	04:00		09:00
2.	Schrotsdorf/Hammersbach	06:15	25 km	11:15
	Pause ca. 30'	06:45		11:45
3.	Waizenfeld	10:30	40 km	15:30
	Pause ca. 45'	11:15		16:15
	Hauritz „zum Alten Fritz“	12:15	43 km	17:15

WEITWANDERUNG am 10. Mai

Auch dieses Jahr laden die Flotten Fürther Füße wieder zur Weitwanderung ein. Dieses Mal beträgt die Langstrecke nur 41 km. Auch das ist für viele schon eine Herausforderung, aber auf jeden Fall ein tolles Erlebnis: Es gibt auch wieder eine Kurzstrecke von 26 km. Wieder haben wir eine schöne Strecke durch die Frühlingslandschaft der Fränkischen Schweiz für euch ausgesucht. Diesmal geht es durch das Trubachtal nach Leienfels und Kirchenbirkig, durchs Püttlachtal über Tüchersfeld und Gößweinsteine, an der Wiesent entlang zu unserer Hütte.

Ein Bus bringt uns zu den Ausgangspunkten der Wanderung:

Abfahrt ist:

06:00 Uhr Parkplatz des TV 1860

Coubertinstraße Fürth oder

06:10 Uhr Rathaus

(U-Bahnhaltestelle) Fürth

Die **Langstreckenwanderer** steigen in Hundsdorf aus dem Bus,

die **Kurzstreckenwanderer** an der Schüttersmühle.

Im Bus werden Wegbeschreibungen verteilt. Im Vorfeld kann man die GPS-Daten für beide Strecken auf der WEB-Seite DAV-Fürth, inklusive einer kleinen Installationsanleitung für Komoot, downloaden.

Es wird bei beiden Gruppen jemand von uns mitgehen, so dass sich keiner verlaufen kann.



Die Kurzstreckenwanderer haben genug Zeit für eine Einkehr, die Langstreckenwanderer nehmen lieber ein Pausenbrot mit.

Gegen Spätnachmittag kommen hoffentlich alle Teilnehmer an der idyllisch gelegenen Fritz-Hasenschwanz-Hütte zwischen Streitberg und Muggendorf an. Dort auf der Terrasse, mit Blick auf die Ruine Neideck, werdet ihr hervorragend mit Kuchen, Gegrilltem und Bier vom Fass beköstigt.

Gegen 19:00 Uhr holt uns der Bus ab und bringt uns wieder nach Fürth zurück.

Teilnahmegebühr: 33,00 € (für Bus, Essen, Getränke und Führung), einzuzahlen auf das Konto:

DE66 7625 0000 0000 0124 35,

Sparkasse Fürth,

Kontoinhaber DAV Fürth

Organisatoren :

Sabine Hain, Maria und Marten Mehle, Ingrid Schmidt, Rainer Kuch, Silke Stark, Elisabeth Brauer, Matthias Gunkler

Anmeldung: bis 03.05.2025 mit Einzahlung, fff@alpenverein-fuerth.de

Hallo zusammen!!!

Es freut uns sehr, dass die Nachfrage nach dem Klettern für die Kids weiterhin vorhanden ist und daher die Gruppe stetig wächst. Daher kommen wir immer mal wieder an die Kapazitätsgrenzen von Kletterturm oder Betreuungspersonal. Es wäre daher sehr hilfreich, wenn Eltern, die neu an der Klettergruppe interessiert sind, sich vor der ersten Teilnahme beim Jugendreferenten anmelden.

In der Übersicht findet ihr alle geplanten Termine vom Ende der Osterferien bis zu den Sommerferien. Daneben planen wir auch mal einen Ausflug in den Stadtwald oder die Fränkische Schweiz zum Klettern an den richtigen Fels. Dafür haben wir noch keinen konkreten Termin. Wenn es soweit ist, gibt es Infos dazu beim Klettertreff oder auf der Homepage. Dort findet ihr auch alle Termine sowie eventuell kurzfristige Infos oder Änderungen.

Dienstag	29.04.2025, 18:30 - 20:00 Uhr	Julius-Hirsch-Sportzentrum
Dienstag	13.05.2025, 18:30 - 20:00 Uhr	Julius-Hirsch-Sportzentrum
Dienstag	27.05.2025, 18:30 - 20:00 Uhr	Julius-Hirsch-Sportzentrum
Dienstag	03.06.2025, 18:30 - 20:00 Uhr	Julius-Hirsch-Sportzentrum
Dienstag	24.06.2025, 18:30 - 20:00 Uhr	Julius-Hirsch-Sportzentrum
Dienstag	08.07.2025, 18:30 - 20:00 Uhr	Julius-Hirsch-Sportzentrum
Dienstag	22.07.2025, 18:30 - 20:00 Uhr	Julius-Hirsch-Sportzentrum

Jugendleiter/ Jugendleiterin gesucht! (je mehr desto besser)
Wer Lust an Aktivitäten wie Klettern, Wandern usw. mit Kindern und Jugendlichen hat und es sich vorstellen kann, einmal in der Woche (im Optimalfall) die Gruppe mit zu gestalten, ist genau richtig hier.
Bei Interesse könnt ihr euch gerne bei mir melden.
Jugendreferent: Johannes Plonka jugendreferent@alpenverein-fuerth.de
de 0170-3275886

Kontakt:

Jugendreferent:

Johannes Plonka
jugendreferent@alpenverein-fuerth.de
 0170-3275886



„Yoga“ meets „Yoga goes Outdoor“

„Neue Wege entstehen, indem wir sie gehen“
(Friedrich Nietzsche)



Yoga erleben – Natur spüren, Gemeinschaft stärken und Wissen teilen.

Yoga bedeutet mehr als Bewegung – es ist eine Reise zu innerer Ruhe, Achtsamkeit und Gemeinschaft.

In unserer Yoga-Gruppe der Sektion Fürth verbinden wir die Elemente und schaffen einen Raum, in dem wir uns während der Yogapraxis miteinander verbinden, die Energie spüren, Erfahrungen austauschen und Körper sowie Geist in Einklang bringen. Ob auf der Yogamatte, in der Natur oder im Gespräch – wir laden Dich ein, Yoga in all seinen Facetten zu erleben.

Wöchentliche Yogastunden – Deine Auszeit vom Alltag

Jeden Dienstag von 19:00 bis 20:15 Uhr finden die Yogastunden in der Helmturnhalle oder online via Zoom statt. Unter Leitung qualifizierter Lehrerinnen werden Yogahaltungen (Asanas) und Atemübungen (Pranayama) praktiziert, die Flexibilität, Kraft und Balance fördern. Meditation und Atemtechniken stärken die mentale Stärke, ideal auch für Bergsportler. Anfänger und Fortgeschrittene sowie alle, die einen Ausgleich zum Alltag suchen, sind gleichermaßen willkommen.



„Yoga-Goes-Outdoor“ – Die Natur als Achtsamkeitsraum

„Yoga-goes-Outdoor“ kombiniert Yoga und Achtsamkeit mit Naturerlebnissen. Zu den Angeboten zählen Waldbaden, Achtsamkeitswanderungen, Nacht- und Sinneswanderungen, der Ausflug in die Unterwelt, Kräuterkunde, Bergtouren mit Achtsamkeitsimpulsen in die Alpen und das tolle Chiemgauer-Hüttentrekking mit seinen schönen Gipfeln und vieles mehr. Diese Aktivitäten fördern Achtsamkeit, innere Ruhe und ein intensiveres Naturerlebnis. Neben der Bewegung steht der soziale Austausch im Mittelpunkt, um die Gemeinschaft zu stärken. Denn Yoga ist auch Gemeinschaft.



Workshops & Highlights – Yoga intensiv erleben, manchmal auch mal anders

Workshops vertiefen gezielt die eigene Yogapraxis und setzen neue Impulse. Sie sind sowohl für Anfänger und auch für erfahrene Yogis konzipiert und ermöglichen Dir die Yogapraxis zu intensivieren, Dich selbst in einem begrenzten Teilnehmerkreis weiter zu entwickeln und die Gemeinschaft als Gruppe zu erleben.

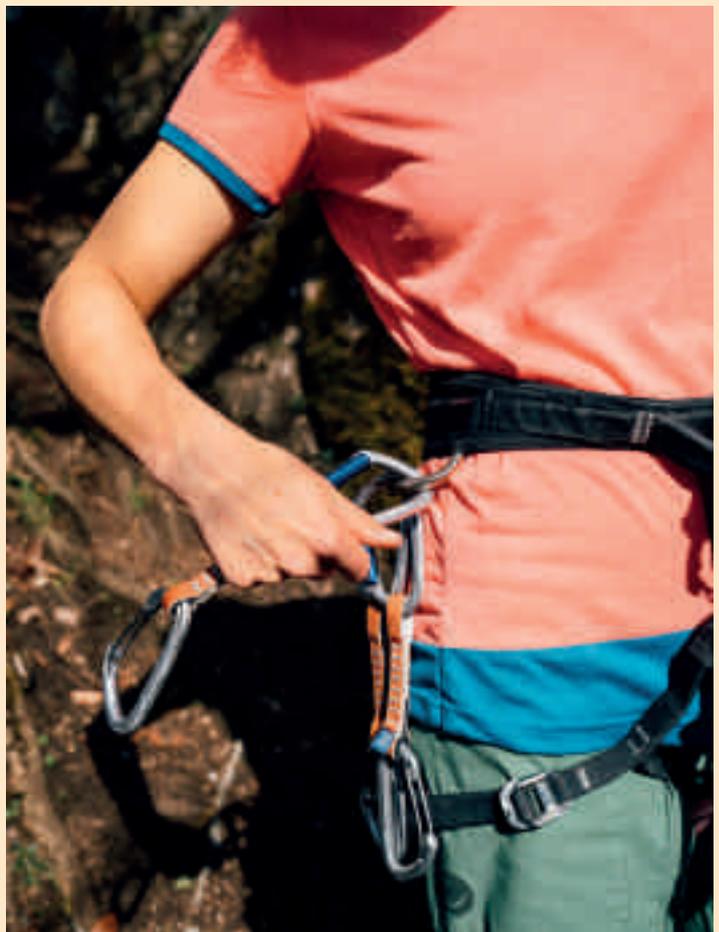
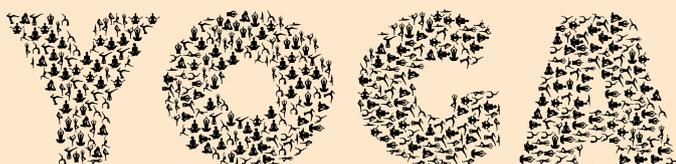
Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahlen wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen. Zudem erleichtert es die Organisation des Workshops.

Ein Highlight im Mai 2025 ist der Kurs (2025-10) „Abseilen und Yoga im Fürther Stadtwald - Ein Erlebnis voller Vertrauen, Mut und Gemeinschaft“, der Yoga und Klettern vereint und eine besondere Erfahrung für Körper und Geist bietet.

Ein weiterer bewährter Kurs als Workshop ist die Yoga-Entwicklungsreise „Wie Hilfsmittel Deine Yogapraxis vertiefen und genussvoll machen“. In diesem Kurs werden Hilfsmittel wie Blöcke und Bänder gezielt eingesetzt, um in eine achtsamere und tiefere Yogapraxis einzutauchen. Dieser Kurs findet im November 2025 statt und ist für Einsteiger als auch für erfahrene Yogis geeignet.

Kommunikation – Verbindungen schaffen und Gemeinschaft leben

Informationen zu unseren Yoga-Stunden und zu unseren „Yoga goes Outdoor“-Aktivitäten werden wöchentlich über unsere Yoga-Mailingliste ausgesteuert, die mittlerweile auf 170 Yoga-Interessierte angewachsen ist. Meldet euch einfach an.



Wissen aktiv teilen – Yoga als ganzheitliche Erfahrung

Wir würden uns freuen, wenn ihr Eurer Wissen oder Können mit unserer Yoga-Gruppe gemeinsam teilen würdet. Unsere Yoga-Gemeinschaft lebt von der Bereitschaft eines jeden Einzelnen freigiebig einen Beitrag für Andere „in einen gemeinsamen Topf“ zu geben, um zusammen Spaß und eine gute Zeit zu haben. Nur Mut nehmt mit uns Kontakt auf: yoga@alpenverein-fuerth.de

Neugierig geworden? Dann schau vorbei und sei dabei. Nimm Dir Deine persönliche Auszeit im Alltag. Wir freuen uns auf Dich.

Namaste,
Euer Yoga-Team



Ansprechpartner der Yoga-Gruppe:

Jenö Müller
Mobil: 0151 42103634
E-Mail: yoga@alpenverein-fuerth.de

Mailingliste

Auf der Homepage www.alpenverein-fuerth.de findet ihr unter: Service->Mailinglisten->Mailinglisten-Übersicht die Yoga-Liste für den allgemeinen Austausch in der Yoga-Gruppe.

Tragt Euch bitte ein, denn hierüber erhaltet ihr den Zoom-Link, Absagen und Neuigkeiten.

Yoga-Praxis

jeden Dienstag, 19:00 Uhr bis 20:15 Uhr,
Helmturnhalle, Helmplatz 6, 90762 Fürth
(Ausnahme: Ferien)

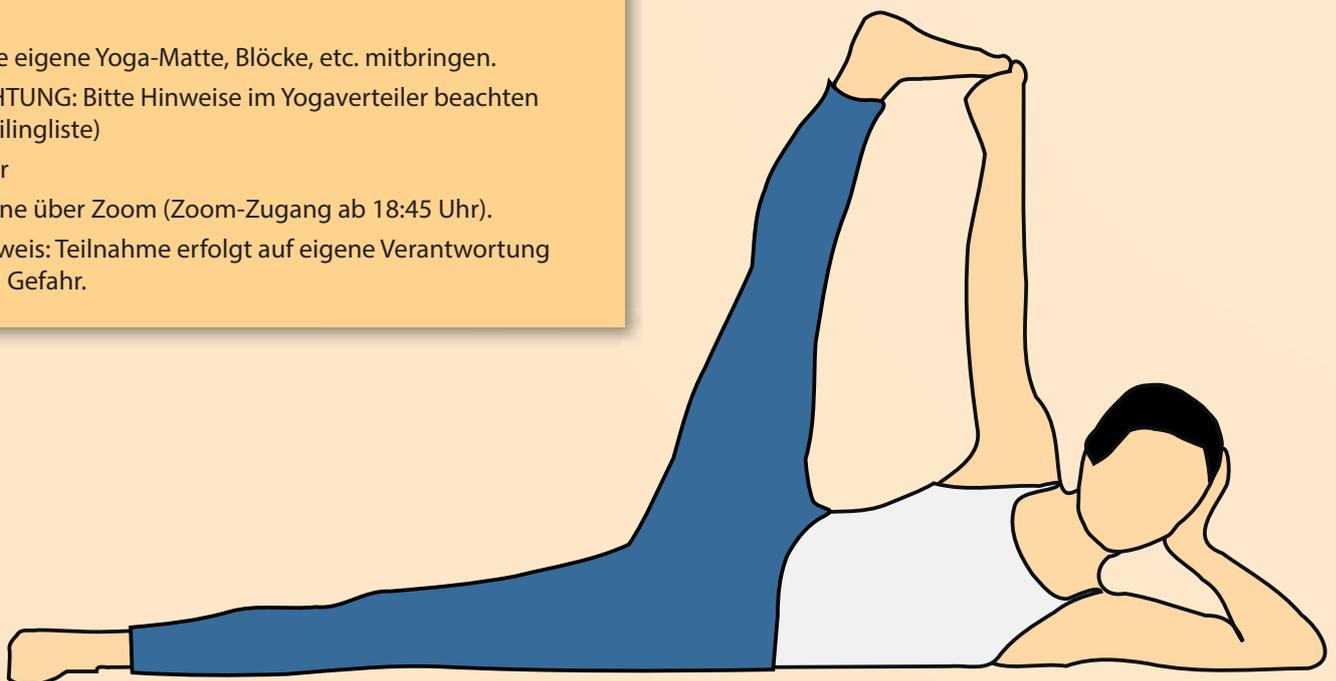
Bitte eigene Yoga-Matte, Blöcke, etc. mitbringen.

ACHTUNG: Bitte Hinweise im Yogaverteiler beachten (Mailingliste)

oder

online über Zoom (Zoom-Zugang ab 18:45 Uhr).

Hinweis: Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr.



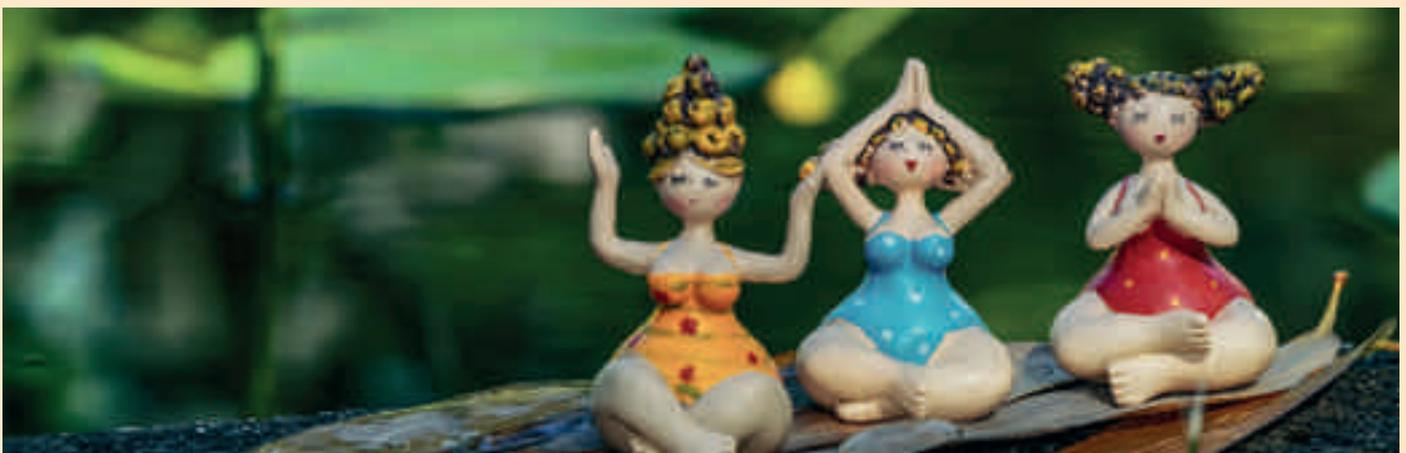
Programm der Yoga Gruppe

Frühling, Sommer, Herbst (April bis Dezember 2025)

Datum	Wanderung/Tour/ Veranstaltung	Länge/ Anforderung/ Schwierigkeitsgrad	Treff/ Abfahrtszeit	Organisator (Kontakt Daten)
Sonntag, 06.04.2025	Früh zum Marloffsteiner Was- serturm Wir laufen von Erlangen zur Marloffsteiner Höhe und über Adlitz/Rathsberg nach Bubenreuth und entdecken das ein oder andere Kleinod. Einkehr: Brotzeit bzw. spontan am Schluss	18 km, 220 hm	Fahrt mit den Öffent- lichen Treff: Abfahrt Fürth Hbf. 08:16 Uhr Anmeldung: bis 01.04.2025	Sandra Franken SandraS. Franken@icloud. com
Sonntag, 13.04.2025	Zur imposanten Kirschblüte nach Kalchreuth Mit Besuch des historischen Osterbrunnens Einkehr: Zu Kaffee und Kuchen	12 km Einfache Tour Befestigte und unbe- festigte Wege	Fahrt mit den Öffent- lichen (Gräfenberg- bahn) oder Pkws Treff: 11:00 Uhr Park- platz Rathaus (100 m vom Bahnhof Gräfenberg am Bahn- steig entlang) Anmeldung: bis 07.04.2025	Rosemarie Hermann hermann.yo@ t-online.de
Freitag, 25.04.2025	Ordentliche Hauptversamm- lung der DAV Sektion Fürth		Beginn: 19:30 Uhr Gasthaus Bammes, Buch	Siehe Seite 4 und Homepage

Datum	Wanderung/Tour/ Veranstaltung	Länge/ Anforderung/ Schwierigkeitsgrad	Treff/ Abfahrtszeit	Organisator (Kontakt Daten)
Samstag, 26.04.2025	Hinter die Ehrenbürg und übers Walberla Rauf und runter mit guten Ausichten in der herrlichen Fränkischen Schweiz Einkehr: Brotzeit bzw. spontan am Schluss	15 km, 500 hm Befestigte und unbefestigte Wege (bei Nässe teils lehmig)	Fahrt mit den Öffentlichen Treff: Ca. 9:00 Uhr Fürth Hbf Anmeldung: bis 20.04.2025	Burkhard Rott burkhard.rott.dav@masterspot.de
Samstag, 24.05.2025	Abseilen und Yoga im Fürther Stadtwald – Ein Erlebnis voller Vertrauen, Mut und Gemeinschaft	Siehe Ausbildungsprogramm Kurs-Nr.: 2025-10 Mitzubringen: Yogamatte, Verpflegung für Picknick im Grünen, lockere wetterangepasste Kleidung	Treff: 9:00 Uhr am Parkplatz Felsenkeller (Regelsbacherstr./Burgfarnbach) Kursgebühr: 30 EUR Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 8 Anmeldung: bis 14.05.2025	Doris Stadlbauer und Claudia Schatz Anmeldung über Geschäftsstelle: post@alpenverein-fuerth.de
Sonntag, 25.05.2025	Blühender Jura Romantik pur im Leidingshofer Tal Einkehr: Brotzeit bzw. spontan am Schluss	16 km, 350 hm Befestigte und unbefestigte Wege (bei Nässe teils lehmig)	Fahrt mit Pkws Bildung von Fahrgemeinschaften Treff: 10:00 Uhr in Veilbronn. Anmeldung: bis 20.05.2025	Burkhard Rott burkhard.rott.dav@masterspot.de
Donnerstag (Christi Himmelfahrt) bis Sonntag, 29.05. - 01.06.2025	4 Tage im wildromantischen Naturschutzgebiet und Nationalpark Bayerischer Wald. Schöne Wanderungen mit Achtsamkeitsimpulsen, Yoga-Übungen und gemeinsamen Austausch Gipfelwanderungen am Großen Falkenstein und Arber. Nationalparkzentrum mit Tierfreigelände und Ranger-Führung. Wanderung mit Standortquartier in der Pension am Waldesrand (Schweinhütt), 2-Bett-Zimmer, 45 € pro Person und Nacht inkl. Frühstück	Ca. 50 km (Gesamtlänge) Mittelschwere Bergtour Trittsicherheit und etwas Kondition erforderlich. 6-7 Stunden Gehzeit, ca. 500 Hm am Tag	Fahrt mit Öffentlichen Treff: Fürth, Hbf mit Möglichkeit des Zustieg in Nürnberg Anmeldung: bis 01.05.2025 Anzahlung: 50 EUR	Michael Regensburger und Burkhard Rott texel53@gmx.de
Samstag, 07.06.2025	Der Bruckberger Sinnenweg im Sommer Gemütliche Rundwanderung ab Bruckberg. Am Ende aktivieren wir alle Sinne auf dem Sinnenweg und gehen zum Abschluss in den dortigen Biergarten	14 km, einfache Wege	Fahrt mit Pkws Bildung von Fahrgemeinschaften Treff: 09:00 Uhr in Fürth Anmeldung: bis 01.06.2025	Klaus Trucks klaus.trucks@web.de

Datum	Wanderung/Tour/ Veranstaltung	Länge/ Anforderung/ Schwierigkeitsgrad	Treff/ Abfahrtszeit	Organisator (Kontakt Daten)
Freitag, 27.06.2025 oder Samstag, 28.06.2025	Nachtwandern im Kraftshofer Forst Von Kraftshof über den Irrhain zum Glühwürmchen-Reigen am Bach Zeit und Wetter müssen passen, sonst bleiben sie weg, daher nicht bei Regen	5 - 6 km Einfache Tour Gut ausgebauter Weg, auch im Dunkeln gut begehbar, Stirnlampe bitte mitbringen	Fahrt mit Pkw, Rad oder Öffentlichen Treff: ca. 20:30 Uhr, Parkplatz Kraftshof Anmeldung: bis 20.06.2025	Rosemarie Hermann hermann.yo@t-online.de
Samstag, 05.07.2025	Exkursion zu den Sandmaggerrasen im Naturschutzgebiet Hainberg In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzreferat der Sektion Fürth Wir lernen diesen besonderen Lebensraum kennen und bestimmen die dort wachsenden Blümchen Gemeinsames Picknick	Ca. 3 h am Hainberg	Fahrt mit den Fahrrädern Treff: 9:30 Uhr, gemeinsame Anfahrt ab Fürth Anmeldung: bis 01.07.2025	Martina Semmler martina.semmler.dav@vodafone-mail.de Alexandra Walicki Naturschutzreferentin naturschutz@alpenverein-fuerth.de
Samstag, 12.07.2025	Auf dem Pilgerweg in die Natur eintauchen Wir erleben wie Stille-Phasen uns helfen, besser mit uns und der Natur in Kontakt zu kommen. Einkehr: Brotzeit bzw. spontan am Schluss	Ca. 14 km Einfache Tour Befestigte und unbefestigte Wege	Fahrt mit den Öffentlichen Treff: Ca. 10:00 Uhr Fürth Hbf Anmeldung: bis 07.07.2025	Stephanie Koch und Burkhard Rott s.d.koch@gmx.net
Sonntag, 13.07.2025	Ausflug in die Unterwelt Wanderung mit Achtsamkeitsimpulsen von Streitberg nach Muggendorf mit Besuch der Binghamhöhle Einkehr a. Schluss: Brückla, Muggendorf	ca. 15 km Mittlere Tour Anstrengendes Auf- und Ab auf Waldpfaden- und Forstwegen Stirnlampe mitbringen	Fahrt mit Öffentlichen Treff: 8:00 Uhr, Fürth Hbf Anmeldung: bis 22.06.2025	Jenö Müller yoga@alpenverein-fuerth.de



Datum	Wanderung/Tour/ Veranstaltung	Länge/ Anforderung/ Schwierigkeitsgrad	Treff/ Abfahrtszeit	Organisator (Kontaktdaten)
2. Hälfte Juli 2025 Ein paar Tage zwi- schen dem 14.07. und dem 25.07.2025	Projekt „Hüttenwanderung in den Alpen“ Wir finden uns zu Beginn des Jahres zusammen und organisieren gemeinsam unsere Hüttenwanderung in den Hochalpen (2. Juli Hälfte 2025)	Länge der Touren und Anzahl der Tage legen die Projekt-Teilnehmer fest Mittelschwere Bergtour (ROT) Trittsicherheit, Schwindelfreiheit Kondition für ca. 1.000 hm und bis zu 6-7 Stunden Gehzeit erforderlich	Fahrt mit Öffentlichen Treff: Legen die Projekt-Teilnehmer fest. Bei Interesse an dem Projekt wird um zeitnahe Anmeldung bei Burkhard gebeten ACHTUNG: ERSTES TREFFEN der Interessenten am Mittwoch, den 26.03.2025 , 18 Uhr in der Bistro Galerie in Fürth	Burkhard Rott burkhard.rott.dav@masterspot.de
Sonntag, 10.08.2025	Ein Stück vom Himmel - am Rande des Höhenglücksteigs Wir nähern uns dem Glück und suchen bei Felsen, Höhlen, Aussichtspunkten und im lieblichen Reichental	Ca. 15 km Mittlere Tour Befestigte und unbefestigte Wege (bei Nässe teils lehmig) Trittsicherheit gefragt	Fahrt mit Öffentlichen Treff: ca. 9:00 Uhr Fürth Hbf Anmeldung: bis 06.08.2025	Burkhard Rott burkhard.rott.dav@masterspot.de
Sonntag, 14.09.2025	Achtsame Rundwanderung durch das Ankatal Die Natur mit allen Sinnen erleben: Pflanzen kennenlernen, Atem- und Wahrnehmungsübungen, Kneipen im kühlen Bach (bitte kl. Handtuch mitbringen) Bitte Brotzeit und Getränke mitnehmen	14 km Einfache Tour Befestigte und unbefestigte Wege (bei Nässe teils lehmig)	Fahrt mit Öffentlichen Treff: 09:30 Uhr Fürth Hbf Anmeldung: bis 08.09.2025	Stephanie Koch und Iwona Bauer s.d.koch@gmx.net
Freitag bis Sonntag, 26.09.2025 bis 28.09.2025	Chiemgauer Hüttentrekking 3-tägiges Hüttentrekking über die schönsten Gipfel des Chiemgau mit Achtsamkeitsimpulsen und stillen Momenten der Einkehr Übernachtung: Priener Hütte, Spitzsteinhaus	ca. 36 km Gesamtlänge Rot, mittelschwere Bergtour, Gemeinschaftstour Trittsicherheit, Schwindelfreiheit Kondition für bis 1.000 hm im Aufstieg und bis zu 6-7 Stunden Gehzeit erforderlich.	Fahrt mit Öffentlichen (Zug) Treff: 8:50 Uhr Fürth, Hbf Anzahlung: 80 EUR (Zug/ Übernachtung/ Hütte) bei Anmeldung zwingend erforderlich. Zugfahrkarten bereits gekauft Anmeldung (verbindlich): bis 19.08.2025	Doris Stadlbauer praevention@alpenverein-fuerth.de

Datum	Wanderung/Tour/ Veranstaltung	Länge/ Anforderung/ Schwierigkeitsgrad	Treff/ Abfahrtszeit	Organisator (Kontakt Daten)
Sonntag, 28.09.2025	Achtsam in die Waldpilze In den Wald, um Pilze zu finden Bitte mitbringen: Vesper, Getränke, Pilzbuch, kl. Messer Schlusseinkehr in Altdorf	Ca 15 km Einfache Tour, befestigte und unbefestigte Wege (bei Nässe teils lehmig)	Fahrt mit Öffentlichen Treff: ca. 11 Uhr S-Bahnhof, Altdorf Anmeldung: bis 22.09.2025 max. 12 Teilnehmer	Christa Caspar und Iwona Bauer Ren124@gmx.de
Sonntag, 12.10.2025	Geistreich zum Evangelischen Kloster auf den Schwanberg Achtsamkeitswanderung durch die Iphofener Weinberge hinauf zum Mausoleum der Herren von Schloss Schwanberg, Labyrinth und Klosterladen Einkehr: Kleine Brotzeit, mittags im Kloster Café Schwanberg, ggfs. am Schluss	14 km Einfache Tour Befestigte und unbefestigte Wege (bei Nässe teils lehmig)	Fahrt mit Öffentlichen Treff: ca. 9:00 Uhr Fürther Hauptbahnhof Anmeldung: bis 18.08.2025	Burkhard Rott burkhard.rott. dav@masterspot. de
Sonntag, 19.10.2025	Auf dem Korbmachersteig vom Pegnitz- ins Hirschbachtal Achtsam und aussichtsreich von Eschenbach über den Korbmachersteig in das landschaftlich reizvolle Hirschbachtal und weiter durch das liebevolle Reichental zurück Einkehr: Nach ca. zwei Drittel der Wegstrecke Einkehr im bekanntem gutem Landgasthof.	Ca. 14 km, Einfache Tour Befestigte und unbefestigte Wege (bei Nässe teils lehmig)	Fahrt mit Öffentlichen Treff: ca. 9:00 Uhr, Fürth Hbf Anmeldung: bis 13.10.2025	Michael Regensburger texel53@gmx.de
Sonntag, 26.10.2025	Düsselbacher Wand und Wengleinpark Spannende Wanderung zur Düsselbacher Wand und zum geretteten Naturschutzgelände Wengleinpark Einkehr: Brotzeit bzw. spontan am Schluss	15 km, 300 hm Befestigte und unbefestigte Wege (bei Nässe teils lehmig) Etwas Trittsicherheit erforderlich	Fahrt mit Öffentlichen Treff: Ca. 9:30 Uhr, Fürth Hbf Anmeldung: bis 20.10.2025	Martina Semmler martina.semmler. dav@vodafone- mail.de
Sonntag, 16.11.2025	Yoga-Workshop „Wie Hilfsmittel Deine Yogapraxis vertiefen“	Siehe Ausbildungsprogramm Kurs-Nr.: 2025-23	Treff: Helmturnhalle, Helmplatz 6, Fürth Kursbeginn: 9:30 Uhr – 12:30 Uhr Kursgebühr: 20 EUR Teilnehmerzahl: max. 12 Yogis Anmeldung über Geschäftsstelle: bis 02.11.2025	Doris Stadlbauer und Christine Neidhardt Anmeldung über Geschäftsstelle: post@alpenverein- fuerth.de

Datum	Wanderung/Tour/ Veranstaltung	Länge/ Anforderung/ Schwierigkeitsgrad	Treff/ Abfahrtszeit	Organisator (Kontakt Daten)
Samstag bis Sonntag, 13.12.- 14.12.2025	Zur urigen und zauberhaften Waldweihnacht nach Schweinhütt Weihnachten wie es früher war (->) Mit Übernachtung und romantischer, sonntäglicher Winterwanderung durch „Bayrisch Kanada“	Einfache Tour Befestigte und unbefestigte Wege (bei Nässe teils lehmig)	Fahrt mit Öffentlichen: Treff: ca. 9:00 Uhr Fürth Hbf, Rückfahrt am Sonntagnachmittag geplant Übernachtung im DZ in einfacher Pension am Waldesrand Anmeldung: bis 04.11.2025 (verbindlich erst durch Anzahlung von 50 EUR)	Michael Regensburger und Burkhard Rott texel53@gmx.de

Wenn Du mit Yoga was anfangen kannst und Lust an achtsamen Wanderungen, Spaziergängen sowie Naturerlebnissen und Impulsen hast, Dir ein gemeinschaftlicher Austausch und gemeinsames Erleben wichtig sind, bist Du bei uns herzlich willkommen. Die Kilometerangaben sind nur als Richtwerte zu verstehen. Bei den Programmangeboten handelt es sich um Gemeinschaftstouren (und keine Führungstouren!), bei denen jeder sein eigenes Risiko trägt und für das gute und sichere Gelingen der Tour mit und selbst verantwortlich ist. **Eine frühe verbindliche Anmeldung ist echt wünschenswert, erleichtert die Durchführung und ist von Vorteil, wenn Du dabei sein möchtest.** Bei Fahrten mit den PKWs erfolgt eine anteilige Fahrtkostenerstattung entsprechend und in Anlehnung an aktuelle DAV Regelungsempfehlungen. Die Fahrtkosten werden wie folgt ermittelt: $\text{Fahrtkosten pro Person} = \text{Anzahl Gesamtkilometer} * 0,35 \text{ €} / \text{Anzahl der Insassen im Fahrzeug}$. Bei gemeinsamen Zugfahrten seid bitte jeweils 15 Minuten vor dem Treff in der Eingangshalle des Bahnhofs Fürth! Bei Zustieg in Nürnberg steigt bitte selbstständig in den Zug ein; Rucksack nicht vergessen, da meist am Schluss eingekehrt wird! Treffpunkt und Abfahrtszeit können sich fahrplanbedingt noch ändern. Für weitere Aktivitäten der Yoga-Gruppe sowie weitere Informationen schaut ab und zu auf die Website oder meldet Euch zu unserem E-Mail-Verteiler der Yoga-Gruppe an! Die Kontaktdaten der Ansprechpartner für das jeweilige Angebot sind der Tabelle zu entnehmen.

Für darüber hinaus gehende Fragen steht Euch unser Yoga-Gruppenleiter Jenö Müller, yoga@alpenverein-fuerth.de, Tel 0151 42103634, gerne zur Verfügung.



Tourenprogramm der Flotten Fürther Füße

Sommer 2025



Datum	Wanderung/Tour/ Veranstaltung	Länge/ Anforderung/ Schwierigkeits- grad	Treff/Abfahrtszeit/ Anmeldung	Organisator
So 27.04.	Flott & Weit Von Zirndorf nach Feucht Training für die Weitwanderung	36 km 500 Hm Ø 5 km/h	Start: 08:15 Uhr Bhf. „Alte Veste“ Ende: ca. 17:00 Uhr Bhf. Feucht Ost Anmeldeschluss: 25.04.	Matthias Gunkler 0175 6074490 Elisabeth Brauer elisabeth.brauer@gmx.net
Do. 01.05. (Maifeiertag)	Maiwanderung Zum Altabbruch bei Weismain Schlusseinkehr	21 km	Fahrt mit Pkw 08:00 Uhr ab Fürth Hbf. Anmeldeschluss: 29.04.	Christian Kleinschmidt SMS 0178 6456430 christian.dav-fuerth@t-online.de
Mi 07.05.	Feierabendrunde	13 – 20 km je nach Wetterlage	Treff: 17:00 Uhr, Fürth Hbf. Eingangshalle	Ingrid Schmidt fff.feierabendrunde@gmail.com
Sa 10.05.	Weitwanderung Kurzstrecke Langstrecke	26 km 41 km	Bus: 06:00 Uhr, Parkplatz TSV 1860, Coubertinstr., Fürth 06:15 Uhr Rathaus U-Bahn und Bushaltestelle	Sabine Hain Marten Mehle Siehe Seite fff@alpenverein-fuerth.de
Sa 17.05.	Reichenschwand- Rupprechtstegen	23 km 650 Hm	Fahrt mit Zug	Rainer Kuch kuchr@web.de
So 18.05.	Durchs Spalter Hopfenland Burg Wernfels Runde über Massendorfer Schlucht, Zigeunerloch und Schnittlinger Loch	21 km	Fahrt mit Pkw 09:00 Uhr Fürth Bahnhofsvorplatz	Pierre Lang pierrelang@gmx.de

Datum	Wanderung/Tour/ Veranstaltung	Länge/ Anforderung/ Schwierigkeits- grad	Treff/Abfahrtszeit/ Anmeldung	Organisator
Mi 21.05.	Feierabendrunde	13 – 20 km je nach Wetterlage	Treff: 17:00 Uhr, Fürth Hbf. Eingangshalle	Ingrid Schmidt fff.feierabendrunde@ gmail.com
Mi. 21. – Fr. 23.05.	Rund um die Saaletalsperre Hohenwarte Zu einem Fjord in Thüringen	21 km 500 Hm	Fahrt mit Pkw 07:00 Uhr ab Fürth Anmeldeschluss: 15.04.	Christian Kleinschmidt SMS 0178 6456430 christian.dav-fuerth@ t-online.de
Sa 24.05.	Auf dem Goldsteig Von Leuchtenberg durch das Pfreimdtal, Trausnitz, Schlossberg Tännenberg Schlusseinkehr	22 km 740 Hm	Fahrt mit Pkw 08:00 Uhr Nbg., ARAL Tankstelle Münchner Straße Leuchtenberg 09:30 Uhr Anmeldeschluss: 04.05.	Friedrich Kuch friedrich_kuch@ yahoo.de
Sa 24.05.	Hundewanderung auf dem Grottenweg Für alle Hundeliebhaber und -besitzer Rundwanderung ab Neuhaus/ Pegnitz Schlusseinkehr	25 km 570 Hm	Fahrt mit Pkw 08:00 Uhr Fürth Bahnhofsvorplatz Fahrtkosten: 50 € pro Pkw oder U-Bahn: 08:13 Uhr Fürth Hbf. Zug: 08:37 Uhr Nbg. Hbf. Gleis 23 09:05 Uhr Neuhaus/P.	Tine und Willi Heerde mit Hund Ludwig WhatsApp oder SMS 0151 12760111
Sa 24. – So 25.05.	Im Schnelldurchlauf durchs Nördlinger Ries Von Harburg nach Nördlingen, eventuell Stadtführung, Übernachtung im JUFA Hotel Nördlingen (48,50 € im 6-er Zimmer inkl. Frühstück), nach Bopfingen, eventuell Geopark	27 km 25 km	Zug, S1: 07:00 Uhr Fürth Hbf. 07:19 Uhr Nbg. Hbf. Rückkehr: ca. 21:00 Uhr Anzahlung: 20 € Anmeldeschluss: 01.03.	Ingrid Schmidt fff.feierabendrunde@ gmail.com
Mi 28.05. – So 01.06.	Goldsteig Teil 2 Fichtelgebirge Altenstadt (Waldnaab) Altenstadt nach Kaimling Kaimling nach Tännenberg Tännenberg nach Kulz Kulz nach Flischbach Flischbach nach Grub (Oberpf. Übernachtung in Landgasthöfen	23 km 30 km 30 km 26 km 13 km	Fahrt mit Zug Abfahrt: gegen 07:00 Uhr Anmeldeschluss: 31.02.	Kerstin Seierlein u. Jens Maasch 01522 8685021 kerstin@seierlein.de
Fr 30. – Sa 31.05.	Im Fichtelgebirge Von Wunsiedel in die Granitlandschaft der Kösseine Übernachtung auf Hütte	21 km	Zug S1: 08:17 Uhr Fürth Hbf. RE 30 08:37 Uhr Nbg Hbf. Anmeldeschluss: 10.05.	Christian Kleinschmidt SMS 0178 6456430 christian.dav-fuerth@ t-online.de
Mi 04.06.	Feierabendrunde	13 – 20 km je nach Wetterlage	Treff: 17:00 Uhr, Fürth Hbf. Eingangshalle	Ingrid Schmidt fff.feierabendrunde@ gmail.com
Sa 07.06.	Gräfenberg-Pretzfeld	24 km 500 Hm		Rainer Kuch kuchr@web.de
Sa 14.06.	Paddeln auf dem Obermain Unterwegs mit Kajak oder Kanu	Auch für Anfänger geeignet	Treff: Parkplatz Uferstraße	Dieter Freier dietfre@t-online.de

Datum	Wanderung/Tour/ Veranstaltung	Länge/ Anforderung/ Schwierigkeits- grad	Treff/Abfahrtszeit/ Anmeldung	Organisator
So 15.06.	An Wiesent und Lochau Schlusseinkehr in Plankenfels	21 km	Fahrt mit Pkw Abfahrt: 08:00 Uhr Fürth Hbf. Anmeldeschluss: 13.06.	Christian Kleinschmidt SMS 0178 6456430 christian.dav-fuerth@ t-online.de
Mi 18.06.	Feierabendrunde	13 – 20 km je nach Wetterlage	Treff: 17:00 Uhr, Fürth Hbf. Eingangshalle	Ingrid Schmidt fff.feierabendrunde@ gmail.com
Sa 21.06.	Speikern-Weißenhohe	20 km 350 Hm		Rainer Kuch kuchr@web.de
Do 19. (Feiertag) – So 22.06.	● Rund ums Kleinwalsertal Riezlern, Übernachtung auf der Fidererpasshütte, Widdersteinhütte, Schwarzwasserhütte, zurück nach Riezlern	6 Std 1200 Hm	Fahrt mit Pkw Abfahrt Donnerstag früh Fahrkosten: 230 € pro Pkw oder mit Zug	Sabine Hain fff@alpenverein- fuerth.de
Do 19. (Feiertag) – So 22.06.	Sächsische Schweiz Wanderungen vom Standortquartier „Mittelndorfer Mühle“ bei Bad Schandau Möglichkeit zu kleinem Klettersteig Übernachtung im DZ 213 € inkl. Halbpension/Person	20 km/Tag 200 Hm	Fahrt mit Pkw	Peter Haferkorn p.haferkorn@online.de
Sa 21. – Sa 28.06.	Hüttenwoche mit Dachsteinblick Übernachtung in Selbstversorgerhütte in Pruggern im Ennstal	Wanderungen und/oder Klettersteige	Fahrt mit Pkw	Silke Stark silke.stark99@web.de
Mo 23. – Fr 27.06.	● Bergfrühling in den Kitzbüheler Alpen Übernachtung auf der Neuen Bamberger Hütte	700 Hm	Fahrt mit Pkw Abfahrt: 08:00 Uhr Fürth Anmeldeschluss: 01.06.	Christian Kleinschmidt SMS 0178 6456430 christian.dav-fuerth@t- online.de
Fr 27.06. – Mi 02.07.	● Dreiländertour am Alpenhauptkamm Übernachtung auf der Zittauer Hütte, Plauener Hütte, Birnlücken Hütte, Krimmler Tauern Haus, Zittauer Hütte	8 Std 1000 Hm	Fahrt mit Pkw bis Finkenberg	Peter Haferkorn p.haferkorn@online.de
Sa 28. – So 29.06.	● Überschreitung der Blauberge Von Kreuth, Wolfsschlucht, Übernachtung auf der Gufferthütte	8 Std 1200 Hm	Fahrt mit Pkw	Uwe.Hess mail.uwe.hess@gmail. com
So 29.06.	Felsen und Burg an der Schwarzen Laber Rundwanderung ab Parsberg über Lehmeier-Steig, Schindelberg, Burgruine Adelsburg, Mariengrotte Darshofen Schlusseinkehr	20 km 400 Hm	Zug RE10: 09:47 Uhr Fürth Hbf. RE22 10:11 Uhr Nbg Hbf.	Klaus Trucks klaus.trucks@web.de
Mi 02.07.	Feierabendrunde	13 – 20 km je nach Wetterlage	Treff: 17:00 Uhr, Fürth Hbf. Eingangshalle	Ingrid Schmidt fff.feierabendrunde@ gmail.com

Datum	Wanderung/Tour/ Veranstaltung	Länge/ Anforderung/ Schwierigkeits- grad	Treff/Abfahrtszeit/ Anmeldung	Organisator
Sa 05.07.	Flott & Weit Weite Höhen in der Fränkischen Pinzberg, Hetzleser Berg, Regensburg, Walberla, Pretzfeld Schlusseinkehr im Pretzfelder Keller	31 km 750 Hm Ø 5 km/h	Zug: 09:16 Uhr, Gl.2 Fürth Hbf. Anmeldeschluss: 01.07.	Marten und Maria Mehle WhatsApp 0178 7600859 marten@m-mehle.de
So 06. – So 13.07.	● Südliche Zillertaler Alpen zwei Nächte auf der Kasseler Hütte, danach Talquartier in Mühlen bei Sand in Taufers	8 Std 1200 hm	Zug: 05:56 Uhr Nbg. Hbf. (geplant) Anmeldeschluss: 15.07.	Hans Bald baldhf@web.de
Fr 11. – Mo 14.07.	● Heilbronner Höhenweg Übernachtung auf der Rappensee Hütte und Kemptner Hütte	1000 Hm	Fahrt mit Zug	Peter Haferkorn p.haferkorn@online.de
Fr 11. – So 13.07.	● Mindelheimer Klettersteig Von Oberstdorf, Übernachtung auf der Fidererpasshütte und der Mindelheimer Hütte	8 Std 1200 Hm Klettersteig- erfahrung erforderlich	Fahrt mit Pkw oder Zug	Uwe Hess mail.uwe.hess@gmail. com
So 13.07.	Urige Bäume und Weiher im nördlichen Reichswald Von Ziegelstein, Dino-Fundstelle, kleine Schluchten nach Dormitz zur Schlusseinkehr. Rückfahrt ab Dormitz	20 km	Treff: 10:00 Uhr U-Bahnhaltestelle Ziegelstein	Klaus Trucks klaus.trucks@web.de
Mi 16.07.	Feierabendrunde	13 – 20 km je nach Wetterlage	Treff: 17:00 Uhr, Fürth Hbf. Eingangshalle	Ingrid Schmidt fff.feierabendrunde@ gmail.com
Do 17. – So 20.07.	Wasserwandern auf der Elbe Mit Kajaks auf der Elbe unterwegs, Übernachtung am Flussufer in Zelten	ca. 20 km/Tag	Fahrt mit Pkw Abfahrt: ca. 05:30 Uhr Anzahlung erforderlich Anmeldeschluss: 30.05.	Kerstin Seierlein u. Jens Maasch 01522 8685021 kerstin@seierlein.de
Fr 25. – So 27.07.	● Schönfeldspitze Übernachtung im Riemannhaus Maria Alm, Riemannhaus, Schönfeldspitze, Breithorn, Maria Alm	6 Std 1200 Hm	Fahrt mit Pkw Abfahrt: 08:00 Uhr Fahrtkosten: 230 € pro Auto Anmeldeschluss: 30.04.	Annett Görne annett.goerne@dav- nuernberg.de
Mi 30.07.	Mittwochswanderung mit Baden Rundwanderung von Happurg Über Houbirg, Hohler Fels Bademöglichkeit im Happurger Stausee Schlusseinkehr	20 km	Zug, S1: 09:17 Uhr Fürth Hbf. 09:43 Uhr Nbg Hbf. Ankunft: 10:18 Uhr Happurg	Sabine Hain 0178 8639484 fff@alpenverein- fuerth.de
Mi 30.07.	Feierabendrunde	13 – 20 km je nach Wetterlage	Treff: 17:00 Uhr, Fürth Hbf. Eingangshalle	Ingrid Schmidt fff.feierabendrunde@ gmail.com

Datum	Wanderung/Tour/ Veranstaltung	Länge/ Anforderung/ Schwierigkeits- grad	Treff/Abfahrtszeit/ Anmeldung	Organisator
Fr 01. – So 03.08.	● Pilgerschrofen 12 Apostel Übernachtung auf dem Säulinghaus und Fritz-Putz-Hütte (Selbstversorger Hütte)	1000 Hm Abseilen von ca 7m, Erfahrung erforderlich	Fahrt mit Pkw bis Hohenschwangau	Peter Haferkorn p.haferkorn@online.de
Di 05. – So 10.08.	● Genusswanderung durch das Rätikon Durch Liechtenstein, Vorarlberg und Graubünden zum Gipfel der Schesaplana 2.965 m, und zum Lünensee.	1000 Hm	Fahrt mit Pkw ab Fürth Vorbereitung: 05.06. Anmeldeschluss: 01.06.	Christian Kleinschmidt SMS 0178 6456430 christian.dav-fuerth@t-online.de
Fr 08.08. – So 10.08.	● Genusswandern im Allgäu Hinterstein (Giebelhaus), Übernachtung auf Prinz Luitpold Haus und Edmund-Probst-Haus, Hinterstein (Giebelhaus)	6 Std 800 Hm	Fahrt mit Pkw Treff: ca. 13:00 Uhr Hinterstein	Kerstin Seierlein u. Jens Maasch 01522 8685021
Fr 08. – Mo 11.08.	● Kaisertour Durchquerung des Kaisergebirges von Nord nach Süd, Übernachtung auf Ritzaunalm, Stripsenjochhaus, Kaindlhütte	8 Std 1200 Hm	Fahrt mit Pkw oder Zug	Uwe Hess mail.uwe.hess@gmail.com
Fr 15.08. – Sa 23.08.	● Klettersteige in der Brenta Übernachtung auf Rif Graffer, Rif Tuckett (2X), Rif Petrotti/Tosa, Rif Brente, Rif XII Apostel, Rif Petrotti/Tosa	Klettersteig- erfahrung erforderlich	Fahrt mit Pkw bis Seilbahn Molveno	Peter Haferkorn p.haferkorn@online.de
So 17.– Sa 23.08.	● ● Hüttentour in den Niederen Tauern Von Obertauern nach Schladming, Übernachtung auf Keinprechthütte, Gollinghütte, Preintaler Hütte, Gipfelbesteigungen möglich	8 Std 1200 Hm	Fahrt mit Pkw Anmeldeschluss: 15.07.	Hans Bald baldfh@web.de
Do 21.– Do 28.08.	● Hohe Gipfelwanderungen südlich des Ortlers Übernachtung auf Brancahütte, Pizzinihütte, Viozhütte	1000 Hm	Fahrt mit Pkw ab Fürth Vorbereitung: 31.07. Anmeldeschluss: 01.07.	Christian Kleinschmidt SMS 0178 6456430 christian.dav-fuerth@t-online.de
Fr 29.08. – Di 02.09.	● Dachsteinumrundung Übernachtung auf Guttenberghaus, Simonyhütte, Adamekhütte, Austriahütte	8 Std 1200 Hm	Fahrt mit Pkw	Uwe Hess mail.uwe.hess@gmail.com
Fr 05.09. – So 07.09.	● Sektionsfahrt auf die Neue Fürther Hütte			Siehe Seite 32
So 07.09.	Walderlebniszentrum Tennenloher Forst Von Erlangen Bruck nach Kalchreuth, Wildpferde und -ziegen, evtl. Führung Erlebniszentrum Schlusseinkkehr	20 km	Zug, S1 09:09 Uhr Nbg Hbf. 09:18 Uhr Fürth Hbf.	Michael Regensburger 0163 6488670 texel53@gmx.de

Datum	Wanderung/Tour/ Veranstaltung	Länge/ Anforderung/ Schwierigkeits- grad	Treff/Abfahrtszeit/ Anmeldung	Organisator
Sa 13.09.	Flott & Weit Rundweg um Lauf	33 km 750 Hm Ø 5 km/h	Zug: 07:44 Uhr Fürth Hbf. 08:08 Uhr Nbg Hbf. Anmeldeschluss: 10.09.	Matthias Gunkler 0175 6074490 Elisabeth Brauer elisabeth.brauer@gmx. net
Fr 19. – Mo 22.09.	● Klettersteige im Rofangebirge Übernachtung auf der Erfurter Hütte	1000 Hm	Fahrt mit Pkw bis P Maurach Rofanseilbahn	Peter Haferkorn p.haferkorn@online.de
Sa 20. – So 21.09.	● Klettersteige im Kaisergebirge Übernachtung auf dem Stripsenjochhaus			Sandra Franken sandras.franken@ icloud.com
Fr 26. – So 28.09.	● Friedberger Klettersteig und Rote Flüh Übernachtung auf Bad Kissinger und Otto-Mayr-Hütte	8 Std 1200 Hm Klettersteig- erfahrung erforderlich	Fahrt mit Pkw	Uwe Hess mail.uwe.hess@ gmail.com
Do 09. oder Fr 10. – So 12.10.	● Letzte Bergtour der Saison Übernachtung auf der Neuen Traunsteiner Hütte auf der Reiteralpe im Berchtesgadener Land, viele Gipfelmöglichkeiten (ca. 2200 m)	600 Hm 6 Std	Fahrt mit Zug oder Pkw Fahrtkosten mit Pkw: 220 € pro Auto	Sabine Hain 0178 8639484 fff@alpenverein- fuerth.de
So 12.10.	Flott & Weit Glühende Weinberge Hüttendorf nach Markt Bibart Unterwegseinkehr Freimanns Weinstube Ingolstadt	31 km 460 Hm Ø 5 km/h	Zug: 09:12 Uhr Fürth Hbf. Gl.4 Anmeldeschluss: 06.10.	Marten und Maria Mehle WhatsApp 0178 7600859 marten@m-mehle.de
So 12.10.	Singwanderung Tageswanderung mit kräftigen Steigungen und fröhlichen Liedern zum Mitsingen Schlusseinkehr	20 km 6 Std	Fahrt mit Pkw Treff: 10:00 Uhr vor Ort	Kerstin Seierlein u. Jens Maasch 01522 8685021 kerstin@seierlein.de
Sa 18.10.	Flott & Weit Von WeiÙenohe nach Hirschaid	50 km 1200 Hm Ø 5 km/h	Zug: 07:03 Uhr Fürth Hbf. Anmeldeschluss: 16.10.	Matthias Gunkler 0175 6074490 Elisabeth Brauer elisabeth.brauer@gmx. net
Sa 01.11.	Karpfenwanderung Durch den Aischgrund zum Karpfenessen	22 km	Zug: 09:49 Uhr Nbg Hbf. Gl. 1 09:57 Uhr Fürth Hbf. Gl. 20 Anmeldeschluss: 30.10.	Christian Kleinschmidt SMS 0178 6456430 christian.dav-fuerth@ t-online.de
Sa 08.11.	Wildschweinwanderung Von Neuhaus durch den Veldensteiner Forst Einkehr zum Wildschweinessen im Grottenhof	20 km	Zug: Anmeldeschluss: 01.11.	Holger Ex ex-akt@gmx.de

Datum	Wanderung/Tour/ Veranstaltung	Länge/ Anforderung/ Schwierigkeits- grad	Treff/Abfahrtszeit/ Anmeldung	Organisator
Fr 07. – Mo 10.11.	Grenzlandweg in der Rhön Entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze Wüstensachsen, schwarzes Moor, nach Frankenheim (Übernachtung in Pension) Kloster Kreuzberg (Übernachtung im Kloster) Gersfeld, Wasserkuppe, Enzianhütte (Übernachtung in DAV Hütte) Wüstensachsen, Heimfahrt	13 km 21 km 18 km 12 km	Fahrt mit Pkw Abfahrt: 09:00 Uhr Fahrtkosten: 140 € pro Pkw oder mit Zug	Sabine Hain 0178 8639484 fff@alpenverein- fuerth.de
So 16.11.	Herbstwanderung Von Ipsheim über Burg Hoheneck nach Bad Windsheim Einkehr in Ickelheim geplant	20 km Ø 5 km/h	Zug: 09:12 Uhr Fürth Hbf.	Sandra Franken sandras.franken@ icloud.com

Bei uns ist jeder willkommen, der gern wandert und mit Gleichgesinnten in der Natur unterwegs ist. Die Kilometerangaben sind nur als Richtwerte zu betrachten. Es handelt sich bei diesen Programmangeboten um Gemeinschaftstouren, bei denen jeder sein Risiko selbst trägt und für das gute und sichere Gelingen der Tour mit verantwortlich ist. Die Organisatoren sind keine ausgebildeten Fachübungsleiter und so sind die Touren im rechtlichen Sinne keine Führungstouren. **Meldet euch zu den Wanderungen an, dann kann der Organisator besser planen. Da meist eine Fahrkarte für 2 Personen gilt, kauft die Fahrkarte erst nach Absprache! Kommt zum Treff ca. 15 Minuten vor Abfahrt des Zuges in die Eingangshalle des Bahnhofs Fürth! Bei Zustieg in Nürnberg steigt bitte selbstständig in den Zug ein! Rucksackrast nicht vergessen, da meist am Schluss eingekehrt wird!**

Für mehr Informationen, wie Treffpunkt und Abfahrtszeit sowie weitere Wanderungen schaut ab und zu auf die Website oder meldet euch zu unserem EMail-Verteiler an!

Meistens fahren wir natürlich mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln. Ist dies nicht möglich oder zu umständlich, fahren wir mit Pkws in Fahrgemeinschaften. Die Fahrtkosten werden ermittelt durch einen Kilometerpreis von 0,35 ct. Dieser Betrag wird durch alle Insassen geteilt und an den Fahrer ausgezahlt. Gegebenenfalls kommen noch Maut- und Parkgebühren hinzu.

Der Stammtisch findet jeden 1. Donnerstag im Monat im Gasthof „Zum Tannenbaum“ statt. Dies steht auch auf unserer Website.

Ansprechpartner: Sabine Hain, fff@alpenverein-fuerth.de, Tel. 0911 9769924 oder WhatsApp 0178 8639484

Bergwegeklassifikation

● **Einfache Bergwege** (blau T2) sind überwiegend schmal, können steil angelegt sein und weisen keine absturzgefährlichen Passagen auf.

● **Mittelschwere Bergwege** (rot T3) sind überwiegend schmal, oft steil angelegt und können absturzgefährliche Passagen aufweisen. Es können zudem kurze versicherte Gehpassagen (z.B. Drahtseil) vorkommen. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit empfehlenswert.

● **Schwere Bergwege, (schwarz, T4 – T6)** sind schmal, oft steil angelegt und absturzgefährlich. Es kommen gehäuft versicherte Gehpassagen und/oder einfache Kletterstellen vor, die den Gebrauch der Hände erfordern. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind unbedingt erforderlich.

Bei den Höhenmetern und Gehzeiten ist jeweils das höchste ausgeschrieben, was es an einem der Tage zu bewältigen gibt, wofür die Kondition vorhanden sein muss.



Hüttenwanderung im Bayerischen Wald ohne Schneeschuhe



Vorbei an den teilweise vereisten Riesbachfällen...



über den vom Nebel verhüllten Großen Arber...



wandern wir zur Chamer Hütte



mit Blick auf den Kleinen Arber...



und Rückblick auf Großen Arber...



vorbei an sonnigen Pausenplätzen



...und vielen 1000ern...



geht es weiter...



...zur Berghütte Schareben.

Winterwanderung vom Schliersee zum Tegernsee



Durch wunderschön verzuckerte Landschaft



vorbei an Burg Hohenstein



wandern wir



am letzten Tag
des Jahres 2024.





Programm der Familiengruppe Frühjahr / Sommer 2025

Die Familiengruppe ist ein lockerer Zusammenschluss mehrerer Familien mit dem Ziel, gemeinsame Ausflüge zu unternehmen. Unser Programm umfasst Tageswanderungen, mehrtägige Bergwanderungen in den Alpen, Geocaching, Kanufahren, Klettern im Kletterwald, Bouldern usw. Wir sehen uns als offene Plattform. Konkrete Vorschläge für weitere Aktionen sind daher gerne gesehen und erwünscht. Die Familiengruppe ist ausdrücklich auch für Alleinerziehende, Wochenendväter und -mütter

oder dergleichen offen. Die Familiengruppe ist keine Jugendgruppe, d.h. Kinder sind immer von einem Erziehungsberechtigten zu begleiten, der während der Ausflüge auch die Aufsichtspflicht wahrnimmt.

Ansprechpartner der Familiengruppe

Vittorio Colombo

E-Mail: familiengruppe@alpenverein-fuerth.de

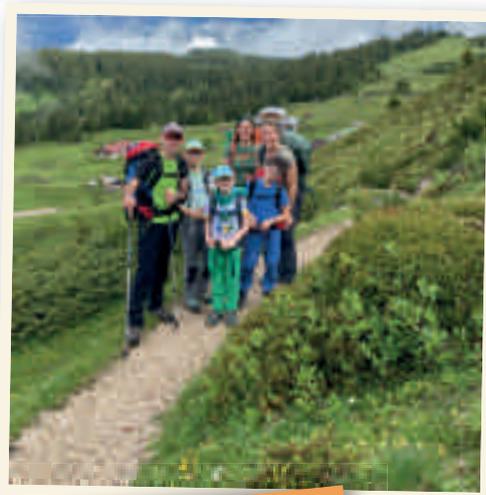
Tel.: 0173 6686251

Datum	Wanderung / Tour / Veranstaltung	Voraussetzungen	Treff / Abfahrtszeit	Organisator / Anmeldung
So 06.04.25	Höhenglücksteig / Ferrata Bambini Der Höhenglücksteig ist Klassiker unter den Ganzjahresklettersteigen, total im Wald der Hersbrucker Alb versteckt. Die Tour ist ideal, um sich auf die Klettersteigsaison einzustimmen. Vor dem eigentlichen Hauptklettersteig ist die „Via Ferrata Bambini“, ein auch gut für Kinder geeigneter Trainingsklettersteig gebaut worden.	Klettersteig C, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit. Klettersteigausrüstung (Klettersteigset, Klettergurt & Kletterhelm) erforderlich! Bltte Vesper mitbringen	10:00 Uhr am Wanderparkplatz Neutras, 91224 Pommelsbrunn (Google Maps 49.53848, 11.53346)	Vittorio Colombo 0173 6686251 colombo.vittorio@gmail.com Anmeldung bis 23.03.25 (wegen Ausrüstungsverleih)
Do 01.05.25	Rupprechtstegen Ankatal Schöner, abwechslungsreicher, naturbelassener Wanderweg, teils im Wald, teils an der Pegnitz. Einkehr im Rastwaggon Rupprechtstegen möglich.	Nicht geeignet für Kinderwägen. Ausreichend Wasser und ggf. Vesper für unterwegs mitbringen.	9:45 Uhr am Nürnberg Hbf oder um 11 UHR am Bahnhof Rupprechtstegen Abfahrt des RB 30 (Richtung Neuhaus) von Nürnberg Hbf um 10:08 Uhr	Anna Schiller-Heigemeier 0176 70994488 a.schiller@posteo.de

Datum	Wanderung / Tour / Veranstaltung	Voraussetzungen	Treff / Abfahrtszeit	Organisator / Anmeldung
So 18.05.25	Familiy&Friends Radtour Einfache Radtour mit gemeinsamem Picknick zusammen mit der DAV MTB Gruppe	Ausreichend Wasser und Vesper für unterwegs 10 km Rundkurs auf sehr leicht befahrbaren Schotterwegen. Optional können noch 3 Abstecher auf Trails oder holprigen Wege gefahren werden (MTB notwendig!)	14:00 Uhr, Wandertafel beim Wildschwein-gehege im Fürther Stadtwald, Zum Vogelsang 22, 90768 Fürth	Bernd Schiller mtb@alpenverein-fuerth.de Anmeldung bis 01.05.25
So 25.05.25	Rundweg um den kleinen Rothsee Angebot für die jüngsten DAV-Mitglieder :) Im fränkischen Seenland umrunden wir den kleinen Rothsee. Der komplette Weg ist als barrierefrei ausgewiesen und kann mit Kinderwagen und Laufrad erkundet werden. Am Anfang und Ende finden sich jeweils ein komplett neu errichteter Spielplatz mit Möglichkeit zum Picknicken. Zwei Strandhäuser sorgen fürs leibliche Wohl und bieten WC und Wickelmöglichkeit.	Für Kinderwagen geeignet Bitte Vesper mitbringen	10.00 Uhr, Parkplatz P2 Ost Kronmühle 50A, 90584 Allersberg - gebührenpflichtig, Tagesticket 3 €, bitte Bargeld mitbringen	Laura Popp 0176 32604657 laura.anna.popp@gmx.de Anmeldung bis 23.05.25
So 01.06.25	Kanutour auf der Pegnitz Die Tour auf der Pegnitz ist sehr kurvenreich und hat einige Stromschnellen. Daher macht dieser Abschnitt besonders viel Spaß und ist sehr kurzweilig. An 2 Stellen gibt es kurze Umtragestellen. Durch Bäume geschützt, bleibt es auf dem Fluß angenehm schattig. Unterwegs machen wir Picknick.	Schuhe und Kleidung, die naß werden darf und schnell trocknet Bitte Vesper mitbringen	10:00 Uhr Schulanger 6, 91247 Vorrartelshofen	Pascal Kohtes 0172 8288477 pkohtes@gmx.net Anmeldung bis 13.04.25
So 15.06 bis Fr 20.06.25	Wanderwoche in Soča (Slovenien) Im Soča Tal planen wir 3 Wanderungen und eine Rafting Tour. Untergebracht (mit Selbstverpflegung) sind wir in einem Hostel in Bovec, gleichzeitig dem Endpunkt 2er Wanderungen und unsere Rafting Tour. Die An- und Abreise erfolgt mit dem eigenen Auto. In der Unterkunft sind leider keine Hunde erlaubt.	ab 8 Jahre, Schwimmer	Hostel Soča rocks d.o.o. Mala vas 120, 5230 Bovec (SLO)	Adrian Heinecke 0178 8762007 heineari@googlemail.com Brigitte Dotzler 0151 15784734 (erst ab 17 Uhr anrufen) brigitte.dotzler@gmx.de Anmeldung bis 18.04.25 (Personenanzahl, Altersangabe der Kinder)
Sa 28.06 bis So 29.06.25	Hüttenwochenende auf der Tölzer Hütte Die Tiroler Hütte liegt kurz hinter der deutschen Grenze in Österreich. Am wilden Reißbach starten wir den Aufstieg. An Hütte werden wir belohnt mit einer tollen Aussicht. Gipfelaufstieg auf den benachbarten Schafreuter, wo wir mit jeweils einem Fuß in Deutschland und in Österreich stehen können.	DAV Ausweis, Hüttenschlafsack, Hüttenschuhe. Unverträglichkeiten bitte bei Anmeldung bekanntgeben.	11:00 Uhr am Leckbachweg Parkplatz.(Google Maps: 47.49310, 11.46193), Parken gebührenfrei. (Anfahrt ca. 3h)	Pascal Kohtes 0172 8288477 pkohtes@gmx.net Verbindliche Anmeldung bis spätestens 14.6.25

Datum	Wanderung / Tour / Veranstaltung	Voraussetzungen	Treff / Abfahrtszeit	Organisator / Anmeldung
So 29.06.25	Auerhahn-Rundweg im Veldensteiner Forst Im Naturpark Veldensteiner Forst gehen wir mit den kleinsten und kleinen DAVlern auf Entdeckungsreise. Zusammen erkunden wir auf leicht zu laufenden Wegen im Fichten- und Kiefernwald Steininformationen und Fossilien. Die sogenannten Kleinen und Großen Lochsteine (für Kinder, die schon Laufen können, ein tolles Abenteuer) liegen ebenfalls auf dem Weg.	Für (Sport-)Kinderwagen geeignet Bitte Vesper mitbringen	10.00 Uhr, Wanderparkplatz auf der BT28, zwischen Plech und Pegnitz (ca. 1 km nach Wildgehege Hufeisen, von Nbg aus kommend)	Laura Popp 0176 32604657 laura.anna.popp@gmx.de Anmeldung bis 20.06.25
So 06.07.25	Wanderung Maximiliangrotte und steinerne Stadt Wir wandern auf einem Teilstück des karstkundlichen Wanderpfades, auf dem Weg entdecken wir abenteuerliche Höhlen, Dolinen, versteinerte Schwammriffe und die steinerne Stadt. Optional ist eine Führung in der Maximiliansgrotte möglich.	Taschen- oder Stirnlampe nicht vergessen Bitte Vesper mitbringen	10 Uhr am Parkplatz an der Maximiliansgrotte östlich von Krottensee (Google Maps: 49.62846, 11.58965)	Doris Rohde 0174 9227710 dosi22@hotmail.com Verbindliche Anmeldung bis 04.7.25
Sa 19.07 bis So 20.07.25	Hüttenwochenende auf der Erfurter Hütte Die Erfurter Hütte ist ein wichtiger Touren-Stützpunkt im Rofan, in der Nähe der Bergstation der Rofanseilbahn und liegt im Herzen des Rofan. Am Samstag wandern wir von Maurach zur Hütte. Am nächsten Tag ist eine Bergwanderung auf dem Hochiss mit Abstieg über Dalfalz Alm (kurzen seilgesicherte Steilstelle) geplant.	DAV Ausweis, Hüttenschlafsack, Hüttenschuhe	11:00 Uhr am Parkplatz Rofan Seilbahn, Achensee Str. 10, 6212 Maurach, Austria	Vittorio Colombo 0173 6686251 colombo.vittorio@gmail.com Verbindliche Anmeldung bis spätestens 05.07.25
So 21.09.25	Abenteurpark Betzenstein Der Abenteurpark Betzenstein ist ein Erlebnis-Kletterpark für Jung und Alt und besteht aus über 100 Seilbrücken in 8 verschiedenen Parcours. Der Spaß ist für die ganze Familie garantiert!	Ab 5 Jahren Bitte Vesper mitbringen	09:30 Uhr am Freibadparkplatz, Stierberger Str. 4, 91282 Betzenstein	Vittorio Colombo 0173 6686251 colombo.vittorio@gmail.com Verbindliche Anmeldung bis spätestens 07.09.25
So 28.09.25	Höhlen-Erlebnistag Wir seilen uns ab in die Unterwelt der Fränkischen Schweiz und durchqueren gemeinsam die Bismarckgrotte bei Hirschbach. Auf unserem Weg durch die mehrere hundert Meter lange Höhle entdecken wir beeindruckende Räume mit Stalagmiten und Stalaktiten, müssen aber auch enge Stellen und Hindernisse überwinden. Zwei professionelle Bergführer begleiten uns und sichern unseren Weg. Helme, Sitz-/Brustgurt, Stirnlampen und sonstige Kleinteile, die für die Tour nötig sind, werden zur Verfügung gestellt	Für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren Nicht geeignet für Menschen die unter Klaustrophobie oder Platzangst leiden Bitte Vesper und ausreichend Wasser mitbringen. Unbedingt festes Schuhwerk und warme Kleidung anziehen, die auch dreckig werden darf. In der Höhle sind es nur 8° C und es kann sein, dass wir mehr als 4 Stunden unter Tage sein werden!	10:00 Uhr an der Bergschule Jura Alpin, An der Hasenleite 5, 92275 Hirschbach	Thomas Kral 0179 1130218 thomas.kral@posteo.de Verbindliche Anmeldung bis spätestens 07.09.25

Datum	Wanderung / Tour / Veranstaltung	Voraussetzungen	Treff / Abfahrtszeit	Organisator / Anmeldung
So 12.10.25	Wanderung durch die Bitterbachschlucht Rundwanderung durch die Bitterbachschlucht, über Nuschelberg und Kuhnshof	Für Kinderwagen nicht geeignet Bitte Vesper und Wasser mitnehmen. Bei schönem Wetter hat evtl. auch der Biergarten des Hallerschlösschen in Nuschelberg noch geöffnet.	10:00 Uhr Kreuzung Daschstraße und Am Bitterbach in 91207 Lauf a.d. Pegnitz (Google Maps: 49.513883, 11.265621)	Thomas Kral 0179 1130218 thomas.kral@ posteo.de
Sa 18.10 bis So 19.10.25	Projektwochenende auf der Fritz-Hasenschwanz-Hütte Am Projektwochenende auf der Fritz-Hasenschwanz-Hütte erledigen wir unser familienfreundliches „Arbeitspaket“, bei dem die Kinder fleißig mithelfen dürfen. Die Übernachtung auf der Hütte wird sicherlich ein spannendes Erlebnis für die Kinder. Am Sonntag findet eine Wanderung in der Umgebung statt.	Für die Übernachtung stehen 13 Lagerplätze zur Verfügung	Ab 15:00 Uhr direkt an der Hütte	Vittorio Colombo 0173 6686251 colombo. vittorio@gmail. com



Eine aktuelle Terminübersicht sowie weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden sich auf unserer Webseite. Außerdem verschicken wir regelmäßig die aktuellen Termine per E-Mail.

Franken zu Fuß – Herbst 2024

Ruheplatz bei Marloffstein

Hallo liebe Wanderfreunde!

Hier mein Bericht über unseren Wanderherbst 2024, der von der Anzahl unserer Unternehmungen her sehr kurz war:

Nur sechs mal waren wir unterwegs, nachdem wir unsere geplante Wanderung bei Etzelwang wegen schlechten Wetters absagen mussten.

Auf unserer ersten Wanderung im September ging es dann von Dietenhofen über eine Anhöhe ins Haslachtal, durch Neuhöflein hindurch und am Nachmittag nach Münchzell – Mittagseinkehr haben wir in Warzfelden gemacht.



bei Münchzell

Am 10. Oktober traten wir unsere – zeitlich – längste Wanderung an: Von Gößweinstein über Behringersmühle zur Riesenburg um die Runde dann wieder in Gößweinstein zu beschließen.

Zunächst ging es durch den steilen Eibenwald hinunter nach Behringersmühle und von dort dann zur Karsthöhle Riesenburg.



Riesenburg

So einige unserer Mitwanderer kennen die eindrucksvolle Versturzhöhle, die seit 2007 zu den 100 bedeutendsten Naturwundern Bayerns gehört, noch nicht. Der Weg durch die Höhle führt durch Felsbögen und bietet am König-Ludwig-Felsen eine grandiose Aussicht ins Wiesenttal.

In Engelhardsberg sind wir sehr rustikal zur Mittagspause eingekehrt: Ein Zelt aus US-Army-Beständen mit Kannonenofen war das „Gasthaus“.

Apropos zeitlich längste Wanderung: Auf der Heimfahrt verpassten wir unseren Zug in Ebermannstadt und der

fuhr dann auch an diesem Tage wegen technischer Probleme nicht mehr: Unser fahrplankundiger Mitwanderer Klaus bugsierte uns nach einigem Hin und Her in den Bus nach Pegnitz und so waren wir gegen 22:00h bei guter Laune und viel Spaß wieder daheim.

Ende Oktober wanderten wir durch die mit Moos und Farnen bewachsenen und wildromantischen Felsen der Bitterbachschlucht. – Schön war's



Bitterbachschlucht

Zwei Wochen später waren wir unterwegs in den Haßbergen. Der Weg startete in Baunach mit seinem historischen Marktplatz und der Pfarrkirche St. Oswald. Diese hat ein einzigartig gestaltetes heiliges Grab aus dem 18. Jhd. Entlang des renaturierten Mains in einem Naturschutzreservat liefen wir zunächst nach Kemmern. Dort hatten wir eine feine Einkehr im Landgasthof Leicht – einige schwärmen heute noch vom guten Bockbier aus dem Fass.....



Main bei Baunach

Gut gestärkt gings weiter hinauf zum Kreuzberg bei Hallstadt. Das Bild zeigt den sogenannten Tempel, einer im 19. Jahrhundert erbauten Kapelle. Der Weg hinunter bietet einen weiten Blick ins Maintal.



Kreuzberg bei Hallstadt

Dem fortschreitenden Jahr und schlechtem Wetter geschuldet, führte uns die nächste Unternehmung nur ins engere Nürnberger Land von Kalchreuth nach Marloffstein.



bei Kalchreuth

Orientierungsbedingt hat sich unsere Gruppe hier aufgeteilt, ist aber auf einer mehr oder minder langen Strecke pünktlich zur Mittagseinkehr in Dormitz wieder zusammengetroffen.

Tolle Winterimpressionen gab es noch bei unserer letzten Wanderung im Dezember im Rangau.

Wir wanderten von Hagenbuechach(!) über Heinersdorf nach Langenzenn. Die Windräder waren gespenstisch vom Nebel verschluckt, die Landschaft winterlich schön.

In der Schankwirtschaft „Frühwald“ war es wieder urgemütlich und für den Hessen unter uns gab es da auch was: Bratwurst mit Pommes.



Winterlandschaft bei Langenzenn



Winterlandschaft bei Langenzenn

Das Jahr haben wir, wie jedes Jahr, beschlossen mit einer Feier im Fürther „Tannenbaum“.

Das Kaminzimmer platzte wegen der zahlreichen Teilnehmer fast aus allen Nähten.

Resümee für 2024:

- + Wettermäßig hatten wir es nicht so leicht
- + Gute Stimmung und keine Verletzungen
- + Wir haben auf jeder Wanderung eine Mittagseinkehr gehabt: Von rustikal bis fein war alles dabei.
- + Hermann und Horst sind immer noch gut „bei Stimme“

Danke an alle Wanderorganisatoren für die sorgfältig geplanten Touren.

Planung für 2025:

- + 14-tägige Wanderungen von unterschiedlichen Organisatoren
- + ein Tagesausflug nach Augsburg
- + 3. Fortsetzung der mehrtägigen Frankenweg-Wanderung.

Es grüßt Euch ganz herzlich
Eure Helga
von den „Franken zu Fuß“



Selbstversorgerhütte bei Streitberg

Mitten im Wald in schöner aussichtsreicher Lage am Hang, in unmittelbarer Nähe von Kletterfelsen und unzähligen reizvollen Wandermöglichkeiten, lädt die Fritz-Hasenschwanz-Hütte ein, entspannte Tage in der Natur zu verbringen.

Kletterer, Biker, Wanderer, Höhlenabenteurer und Kanufahrer finden hier einen Stützpunkt im Herzen der Fränkischen Schweiz.

Ein neu renovierter Aufenthaltsraum mit Kachelofen und 26 Sitzplätzen, eine komplett ausgestattete Küche mit Gasherd und 13 Lagerplätze unterm Dach laden ganzjährig zum Verweilen und Übernachten ein. Die

Photovoltaikanlage versorgt die Hütte mit Licht und Solarstrom. Unsere Hütte ist zu Fuß in ca. 5 Minuten vom Waldrand zu erreichen, Trinkwasser kann im nahegelegenen Ort geholt werden. Schlafsäcke, Hand- und Geschirrtücher bitte mitbringen.

Wir wünschen Euch einen schönen Aufenthalt, ob zu zweit, mit der Familie oder mit Freunden.

Euer Hüttenteam

Geli, Bernhard, Jan, Gabi und Jürgen

Hüttenwart: Geli Hoffmann,

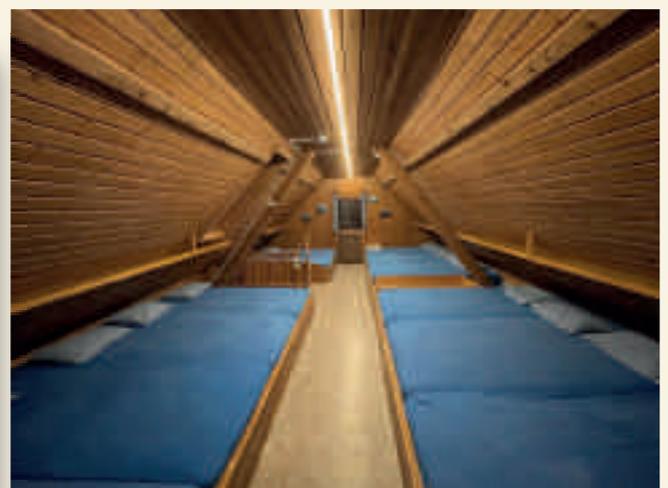
E-Mail: huettenwart@alpenverein-fuerth.de

**Reservierungen und Informationen in der Geschäftsstelle:
Mittwoch und Donnerstag
von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Telefon: 0911-743 70 33
E-Mail: post@alpenverein-fuerth.de**

Mit einer Anzahlung von 20,00 € auf das Sektionskonto:
DAV Fürth, Sparkasse Fürth,
IBAN:
DE66 7625 0000 0000 0124 35,
Verwendungszweck:
Hüttenreservierung von ... bis ...

wird die Buchung gültig. Dies ist gleichzeitig die Mindestbelegungsgebühr und verbleibt bei Absagen ohne Ersatz bei der Sektion.

Der Betrag wird mit der Übernachtungsabrechnung verrechnet. Tages- und Übernachtungstarife siehe S. 73



JuTou 2025

„Sandros Bart ist so vereist, man kann da drinnen eisklettern gehen“

Dieses Zitat beschreibt die diesjährige JuTou, das Skitouren-Wochenende für junge Menschen, wohl treffender als jede lange Einleitung. Denn, wer mit uns unterwegs ist, weiß: Abenteuer, unvergessliche Erlebnisse und eine gehörige Portion Humor sind garantiert.

Am Freitag machte sich unsere stattliche Gruppe von fünfzehn motivierten Tourengerherinnen auf den Weg ins Montafon, genauer gesagt nach Latschau. Nach der freudigen Wiedersehensrunde mit bekannten Gesichtern aus dem letzten Jahr und der herzlichen Begrüßung der neuen Teilnehmerinnen ging es direkt los: Der Aufstieg zur

Lindauer Hütte stand an.

Begleitet von leichtem Schneefall und im sanften Licht unserer Stirnlampen, war die lange Anreise schnell vergessen. Die Vorfreude auf das Wochenende stieg mit jedem Schritt, und so wurde die erste Herausforderung – der Hüttenzustieg – zum perfekten Auftakt für unser gemeinsames Abenteuer.

Kaum angekommen, wurden wir mit einem köstlichen Abendessen empfangen. Wer dachte, der Abend würde danach

gemütlich ausklingen, hatte sich geirrt – denn in den obligatorischen Schafkopfrunden wurde nicht nur um Punkte, sondern auch um Ehre und Teamgeist gespielt. Körperlich gestärkt und mental bestens vorbereitet, konnte es am nächsten Morgen in die Berge gehen.

Tag 1: Sicherheit, Spitzkehren und eisige Zehen

Der Samstag empfing uns mit Neuschnee – perfekte Bedingungen für unsere Tour auf den Öfakopf (2.374 m). Nach einem ausgedehnten Stopp, der für LVS-Training, Spitzkehren-Übungen und eine Buddel-Einheit genutzt wurde, setzte sich die Gruppe in Bewegung. Doch die frostigen Temperaturen machten sich zunehmend bemerkbar und drückten die Stimmung. Erst als die Sonne herauskam und uns während der fantastischen Abfahrt wärmte, waren alle Strapazen vergessen.

Sicherheitstraining bei eisiger Kälte mag zwar wenig Begeisterung auslösen, doch es ist ein unverzichtbarer Bestandteil einer verantwortungsvollen Skitour. Besonders bei Lawinenwarnstufe 3 und einer Gruppe mit gemischtem Erfahrungsniveau war dies von höchster Wichtigkeit.

Am Abend gelang es einigen besonders kälteresistenten Teilnehmer*innen sogar, sich den Luxus einer Sauna zu gönnen. Wie sie das geschafft haben? Mit unwiderstehlichem Charme oder einfach nur atemberaubendem Aussehen? Die Antwort auf diese Frage bleibt wohl ihr Geheimnis.



Tag 2: Powderträume und Gipfelerfolge

Der Sonntag hielt für die meisten das große Highlight bereit – außer für Mo, der leider krank im Bett bleiben musste.

Bereits kurz nach acht brach die Gruppe zum Großen Drusenturm auf. Trotz müder Beine nach den Anstrengungen des Vortags, waren die rund 1.000 Höhenmeter erstaunlich schnell bewältigt. Das Panorama auf dem Weg war schlicht atemberaubend. Doch kurz vor dem Gipfel zwang uns eine Kombination aus starkem Wind und eisigen Verhältnissen zum Umkehren – die Vernunft siegte über den Ehrgeiz.

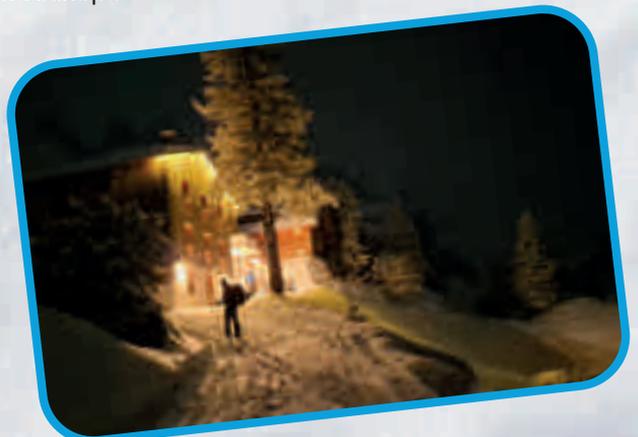
Doch die eigentliche Belohnung wartete ohnehin unterhalb des Gipfels: Oberschenkeltiefer, feinstes Powder! Schon beim Aufstieg war die Vorfreude auf die Abfahrt spürbar gewesen und sie enttäuschte nicht. Unter strahlender Sonne schwebten wir durch die breite Rinne, begleitet vom euphorischen Jauchzen der Teilnehmer*innen.

Doch damit nicht genug: Getrieben von Adrenalin und Powderglück entschied sich ein kleiner, aber hochmotivierter Teil der Gruppe für einen zweiten Aufstieg. Trotz bereits spürbarer Erschöpfung führte Sandro die Gruppe weitere 700 Höhenmeter zum zweiten Gipfel des Tages – eine absolute Hochleistung!

Am Nachmittag hieß es dann Abschied nehmen von den Bergen. Über die Rodelbahn rasten wir mit breitem Grinsen talwärts – ein würdiger Abschluss für ein unvergessliches Wochenende. Doch bevor es endgültig nach Hause ging, wurde beim gemeinsamen Burger-King-Stopp noch eifrig spekuliert: Welche Touren wohl unsere drei Tourenpropheten – Britta, Klaus und Sandro – für nächstes Jahr in petto haben?

Eines steht fest: Wir sind bereit!

Nora Schöpe



Schneetreiben

Termine 2025

25.04.2025	Hauptversammlung DAV Fürth
10.05.2025	Weitwanderung
23.-24.08.2025	Sommertermin und Wispo-Projektwochenende
05.-07.09.2025	Sektionsfahrt zur Neuen Fürther Hütte
19.-21.12.2025	Skitechnik-Kurs für Tourenfahrer

Vorschau 2026

16.-18.01.2026	Alpinskiwochenende
31.01.-01.02.2026	Langlaufwochenende Bay. Wald
30.01.-01.02.2026	Jutou 2026



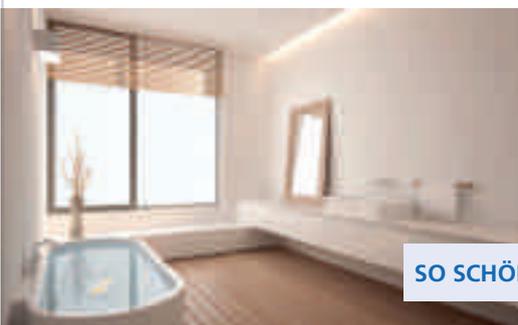
Mailinglisten

Auch die Wispo hat Mailinglisten zum Austausch von Infos und Terminen eingerichtet. Auf der Homepage www.alpenverein-fuerth.de findet ihr unter Service -> „Mailinglisten“ den Link zu den Wispo-Listen. Tragt euch ein!

Zu unserem Stammtisch an jedem 3. Donnerstag im Monat in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, Fürth, laden wir euch herzlich ein.

Seid alle ganz herzlich begrüßt von der Wispo
Klaus, Geli und alle Übungsleiter
und Organisatoren

Wir setzen ihr *Bad* perfekt in Szene



SO SCHÖN KANN IHR BAD WERDEN

Ihr Tag beginnt und endet im Badezimmer. Ein Ort, an dem man sich deshalb so richtig wohl fühlen sollte. Daher nehmen wir uns viel Zeit für Ihre Wünsche, um mit Ihnen gemeinsam das passende Traumbad zu erstellen.

Ob romantisch, geradlinig oder opulent – wir sorgen für die fachgerechte Umsetzung Ihrer Wünsche.

ORTNER

www.ortner-haustechnik.de

Überzeugend kompetent.

Ortner GmbH

Jordanstraße 9 · 90513 Zirndorf

Telefon 0911/69 11 00

E-Mail ortner@ortner-ht.de

Mitteilungen der Geschäftsstelle

Bitte geben Sie Adress- oder Kontoänderungen unbedingt rechtzeitig der Geschäftsstelle bekannt. Vielen Dank!

Geschäftsstelle und Bibliothek

Königswarterstraße 46, 90762 Fürth
0911 743 70 33
Fax: 0911 979 20 91
Geschäftszeiten:
Mittwoch und Donnerstag,
von 17.30 bis 19.30 Uhr
Internet: www.alpenverein-fuerth.de
E-Mail: post@alpenverein-fuerth.de

Sektionsabende

jeden Donnerstag, 20.00 Uhr,
Gaststätte „Zum Tannenbaum“,
Helmstraße 10, Fürth

Bergsteiger/Klettergruppe, Wispo

jeden 3. Donnerstag im Monat ab 19.00
Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“,
Helmstraße 10, Fürth

FFF

jeden 1. Donnerstag im Monat ab 19.00 Uhr,
Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10,
Fürth

Ortsgruppe Heilsbronn

jeden letzten Freitag im Monat ab 20.00 Uhr im
Gasthaus „Goldener Stern“ in Heilsbronn
Ansprechpartner: Jürgen Schneider,
09872 80 54 80

Kletterwand

im Julius-Hirsch-Sportzentrum,
Kapellenstraße 41, Fürth
Dienstag: 17.30 - 21.30
aktuell nur für Jugendgruppe
Ansprechpartner:
Jörg Ruff, 0911 37 76 13 33
Johannes Plonka, 0170 3275886

Sportabende

Klettertreff

im Sommer: mittwochs oder am Wochenende
nach Absprache an einem Fels in der Fränki-
schen/Hersbrucker Schweiz.
im Winter: mittwochs in einer Kletterhalle
Ansprechpartnerin: Anja Oehlert,
0179 54 05 244

Lauffreff

(Ostern bis Anfang Oktober)

Montag 18.30 Uhr Waldlauf und Walking
Dienstag 17.30 Uhr Walking
Treffpunkt: Parkplatz Hotel Forsthaus
Nürnberg-Fürth an der Wandertafel

Unsere Hütten

Neue Fürther Hütte (Venedigergruppe)
(Juni bis Okt.)
Michiel Smekens
Tel.: 0043 720 500 2620
E-Mail: info@fuerther-huette.at

Hüttenreferent:

Rainer Pflug
E-Mail: huettenreferent@alpenverein-fuerth.de

Fritz-Hasenschwanz-Hütte (Streitberg)

Hüttenwartin: Geli Hoffmann
E-Mail: huettenwart@alpenverein-fuerth.de
Belegung über die Geschäftsstelle:
Mi + Do 17.30–19.30 Uhr
0911-743 70 33
E-Mail: post@alpenverein-fuerth.de

Hallensport

Skigymnastik und Rückenfitness
mit Tilman Goertler, Geli Hoffmann, Max
Arbter, Jochen Jäger und Hansi Stockert
Montag: 18.30 bis 19.30 Uhr
Humbser Sporthalle, Dr.-Mack-Str. 1
ab Mitte Oktober bis Ostern, außer in den
Schulferien

Yoga-Gruppe

mit Doris Stadelbauer und dem Yoga-Team
Dienstag: 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr,
Helmturnhalle, Helmplatz 6
und online über Zoom-Meeting
ganzjährig außer in den Schulferien
Ansprechpartner: Jenö Müller
0151 42 10 36 34

Vorstandschafft und Abteilungen:

Vorsitzender und Bibliothekar:
Werner Hoffmann
vorsitzender@alpenverein-fuerth.de

Stellv. Vorsitzende und Schatzmeisterin:
Waltraud Breitmoser, 09103 58 65
waltraud-breitmoser@alpenverein-fuerth.de

Stellv. Vorsitzende:
Veranstaltungen
Jörg Ruff, 0911 37 76 13 33
joerg-ruff@alpenverein-fuerth.de

Technik/Baumaßnahmen
Bernhard Seidl, 0162 871 28 77
bernhard.seidl@alpenverein-fuerth.de

Geschäftsstelle und Homepage
Sebastian Schmidt, 0170 321 49 04
sebastian-schmidt@alpenverein-fuerth.de

Schriftführerin:
Corinna Hartmann 0911 78737 22
schriftfuehrerin@alpenverein-fuerth.de

Jugendreferent:
Johannes Plonka, 0170 3275886
jugendreferent@alpenverein-fuerth.de

Naturschutzreferentin:
Alexandra Walicki
naturschutz@alpenverein-fuerth.de

Ausbildungsreferentin:
Anja Oehlert, 0179 5405244
ausbildung@alpenverein-fuerth.de

Familiengruppe:
Vittorio Colombo, 0173 6686251

Bergsteiger-/Klettergruppe:
Rainer Eckenberger, 0911 753 01 55

MTB-Gruppe:
Bernd Schiller, 0171 1480210

Wintersportabteilung:
Klaus Rieger, 0152 27439916

Wandergruppe FFF:
Sabine Hain, 0911 976 99 24

Wandergruppe:
Karin Laurer 0911 767 00 67

Yoga-Gruppe:
Jenö Müller, 0151 42 10 36 34

Wandergruppe Franken zu Fuß:
Helga Kraft Kirchhof, 0174 2096324

Ortsgruppe Heilsbronn:
Jürgen Schneider, 09872 80 54 80

Bankverbindungen

Sparkasse Fürth

IBAN: DE66 7625 0000 0000 0124 35

Wintersportabteilung:

IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88

Sparkasse Mittersill (Österreich)

IBAN: AT85 2040 2000 0003 7143
BIC: SPMIAT21XXX

Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



Für den Versand im Fensterkuvert hier die Adresse der gewünschten Sektion eintragen.

An die Sektion
Fürth
 des Deutschen Alpenvereins e. V.
Namenszusatz

Straße, Hausnr.
Königswarterstr. 46

PLZ, Ort
90762 Fürth

Hinweise zur Mitgliedschaft: Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt die Antrag stellende Person, dass sie die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit).
 Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Name	Vorname	Titel
Geburtsdatum	Beruf (freiwillige Angabe)	
Straße, Hausnummer		
PLZ, Wohnort		
Telefon (freiwillige Angabe)	Telefon mobil (freiwillige Angabe)	
E-Mail (freiwillige Angabe)		

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Bei Minderjährigen:

Name und Vorname des/der gesetzlichen Vertreters/Vertreterin
--

Meine Partnerin oder mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Titel	Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)	E-Mail (freiwillige Angabe)		Telefon (freiwillige Angabe)

Ort	Datum	Unterschrift des Partners
-----	-------	---------------------------

Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum

Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
-----	-------	---

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in dieser Sektion:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
------	---------	-----------------	----------------

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

Mitte

Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungssystemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Ich habe die nebenstehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband:

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine **E-Mail-Adresse** zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt.

Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband:

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, **meine Telefonnummern** zum Zwecke der Kommunikation nutzen.

Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Wichtiger Hinweis: Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

Mitgliedermagazin DAV Panorama / Sektionsmitteilungen / Newsletter:

Ich möchte das Mitgliedermagazin DAV Panorama nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.

Ich möchte die Sektionsmitteilungen nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.

Ich möchte den Newsletter der Sektion abonnieren.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion Fürth/Fürth
Gläubiger-Identifikationsnummer (wird von der Sektion ausgefüllt) DE97DAV00000421143

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Wichtiger Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)
Name des Kreditinstitutes
IBAN
BIC

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.

Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
-----	-------	---

Wichtiger Hinweis: Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

Beitrag	Aufnahmegebühr	1. Jahresbeitrag bezahlt am	Zahlungsart	Die erste Abbuchung erfolgt ab
Mitgliedsnummer		in die Mitgliederdatei aufgenommen am		Ausweis ausgehändigt/versandt am

Mitglied werden:

Sie möchten Mitglied werden? Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Aufnahmeantrag zum Ausschneiden. Bitte füllen Sie den Antrag vollständig aus und bringen Sie ihn mit in die Geschäftsstelle.

Können Sie nicht persönlich in die Geschäftsstelle kommen, senden Sie uns den ausgefüllten Aufnahmeantrag zu oder nutzen Sie über unsere Homepage das Online-Anmeldeverfahren.

Neue Mitgliedsbeiträge ab 2025



ab 1.9.*

A-Mitglied (ab dem vollendeten 25. Lebensjahr „Jahrgang 1999 und älter“)	63,00 €	31,50 €
B-Mitglied (Partner eines Vollmitgliedes mit identischer Anschrift und einem Zahlungsvorgang bei Beitragszahlung, Schwerbehinderte mit Ausweis, Aktive bei der Bergwacht nur auf Antrag, Senioren ab 70 Jahre „Jahrgang 1954 und älter“ nur auf Antrag)	38,00 €	19,00 €
C-Mitglied (bereits Mitglied in anderer Sektion, Bestätigung der anderen Sektion erforderlich)	25,00 €	12,50 €
Kinder/Jugend (bis zum vollendeten 18. Lebensjahr „Jahrgang 2007-2025“)	20,00 €	10,00 €
Junioren (vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr „Jahrgänge 2000-2006“)	36,00 €	18,00 €
Familie (A- und B- Mitglied, Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr frei) Bei einer Haushaltstrennung ist die Voraussetzung für den ermäßigten Partner- bzw. Familientarif nicht mehr gegeben. Die Beiträge für das nächste Beitragsjahr werden somit entsprechend angepasst.	101,00 €	50,50 €

Einmalige Aufnahmegebühr: 10,00 € pro Aufnahmeantrag

Bei einem Sektionswechsel zur Sektion Fürth wird keine Aufnahmegebühr erhoben.

*unterjähriger
Eintritt

Wichtige Hinweise:

Die Mitgliedschaft beginnt mit der Erteilung der Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschriftmandat). Der Mitgliedsbeitrag gilt unabhängig vom Eintrittsdatum immer für das gesamte Kalenderjahr bzw. ab September für den Rest des Kalenderjahres (halber Beitrag im ersten Jahr). Der Eintritt ist jederzeit möglich. Auf Wunsch kann die Mitgliedschaft auch erst im Folgejahr beginnen (mit allen Rechten und Pflichten). Bei Eintritt ab 25. November wird angenommen, dass die beantragte Mitgliedschaft für das Folgejahr angestrebt wird. Die Mitgliedschaft verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn nicht bis zum 30. September des laufenden Jahres gekündigt wird. Das gleiche gilt bei einem Sektionswechsel.

Bei Überschreitung der Altersgrenze einer Kategorie wird das Mitglied automatisch zum Jahreswechsel in die nächst höhere, dem Alter entsprechende Kategorie eingestuft, es erfolgt keine separate Mitteilung. Anträge auf Ermäßigung (z.B. B-Mitgliedschaft, Bergwacht, Schwerbehindert usw.) wirken sich im Folgejahr aus und müssen bis zum 30. November bei der Sektion Fürth eingehen.

Übernachtungstarife Neue Fürther Hütte

Vergünstigungen und Ermäßigungen erhalten Alpenvereinsmitglieder mit gültigem Mitgliederausweis.

Gleichgestellt sind Mitglieder alpiner Vereine, auf deren Mitgliederausweis das Gegenrechtslogo und / oder die österreichische Hüttenmarke eingedruckt oder aufgeklebt ist.

	Zimmerlager		Matratzenlager		Notlager
	Mitglieder	Nichtmitglieder	Mitglieder	Nichtmitglieder	Mitglieder + Nichtmitglieder
Erwachsene	16,00 €	28,00 €	12,00 €	24,00 €	6,50 €
Junioren (19 - 25 Jahre)	16,00 €	28,00 €	10,00 €	22,00 €	6,50 €
Jugend (7 - 18 Jahre)	8,00 €	20,00 €	6,00 €	18,00 €	0 €
Kinder (bis 6 Jahre)	5,00 €	17,00 €	0 €	12,00 €	0 €

Die Nächtigungstarife enthalten den Rettungsbeitrag, die Reisegepäckversicherung sowie etwaige Steuern und Abgaben.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen auf der Hütte.

Tages- und Übernachtungstarife Fritz-Hasenschwanz-Hütte

	Mitglieder der Sektion + Patensektionen*	andere DAV-Mitglieder und Nichtmitglieder
Erwachsene	5,00 €	10,00 €
Kinder/Jugend bis 18	1,00 €	5,00 €
Tagesgäste Erwachsene	2,00 €	2,00 €
Tagesgäste Kind/Jugend	1,00 €	2,00 €
Energiepauschale 5 € pro Nacht zzgl. 5 € pro verbrauchter kWh		
* Sektion Frankenland, Sektion Georgensgmünd		

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Sandra Benesch + Karla Stutzmann + Jan Roth + Thomas Röhl + Lennart Röhl + Greta Will + Lotta Röhl + Kerstin Röhl + Lena Will + Leni Röhl + Patrick Berthold + Thomas Scheidt + Veronika Schneider + Daniel Gran + Sabine Scheller + Silke Trautner + Jonathan Dickerboom + Jörg Dickerboom + Maximilian Dorner + Martina Dickerboom + Paul-Ludwig Trautner + Benjamin Trautner + Helena-Debora Trautner + Thomas Vogel + Annie Dickerboom + Mara Meier + Dominik Laschinger + Adalbert Becker + Christian Kraus + Michael Lödel + Gabriele Kraus + Nancy Engelke + Clemens Engelke + Alexander Mörsdorf + Maria Biel + Tim Schott + Matthew Brian Bradley + Alexander Michael Bradley + Julia Bradley + Simon Pfeifer + Alexander Schwenk + Doris Schwenk + Jürgen Schwenk + Markus Schwenk + Norbert Bartsch + Paul Seidl + Ingeborg Schilffarth + Nadja Sophie Holstein + Dario Scherzinger + Carlotta Simon + Jacob Simon + Sarah Simon + Hans-Otto Fickenscher + Harald Rosenberg + Sebastian Bannewitz + Cleo Stahl + Susanne Lock-Reupert + Robert Lock + Alma Gößwein + Noah Zeck + Reinhold Zeck + Jannis Zeck + Fynn Firnges + Felix Haag + Merle Spieß + Viktoriia Bokhonko + Angela Erras + Jürgen Korbmann-Erras + Jonas Kaemena + Katrin Griener + Angelika Zobel + Konrad Wranik + Ulrich Zänger + Luca Zeitinger + Fred Gibtnier + Andreas Zeitinger + Christelle Faraüs + Dirk Schöneshöfer + Ruben Voß + Robert Krause + Sigrid Krause + Lenette Heerde + Christian Heerde + Felix Endlich + Luisa Endlich + Aurel Pleikies + Martina Spiegel + Alexander Siebert + Joachim Hanf + Irmtraud Hanf + Jutta Ebersberger + Manuela Wiesinger + Erik Sengewald + Kerstin Denzler + Jan Sengewald + Christof Schubert + Julian

Sengewald + Christl Kutschka + Marie-Ann Sengewald + Sascha Köhler + Marie Placek + Arkadiusz Koza + Svenja Aykut + Juli Galanis + Jon Mezger + Hannah Steinbach + Moritz Steinbach + Anja-Maika Steinbach + Felix Steinbach + Lyo Gorr + Heiko Gorr + Filippa Winter + Caterina Sibilica + Maia Krummel + Alexander Winter + Marie Kraus + Stephan Kraus + Sarah Kraus + Lukas Kraus + Christopher Sibilica + Emely Schindler + Tim Hiller + Carolin Hiller + Christian Schreiber + Sophia Arlett Bosch + Karolin Maria Held + Angelika Limmer + Vera Kurz + David Kohls + Marc Hebestreit + Elisa Hebestreit + Willi Hebestreit + Tamara Börner + Philipp Audenrith + Sina Ulrich + Alisa Shkodkina + Stanislav Shkodkin + Alexander Willinger + Sophie Weiß + Monika Zernickel + Denny Ludwig + Bastian Winkler + Luisa Puteanus + Jörg Stapfer + Lara Strauß + Melanie Hegendörfer + Christian Hegendörfer + Mika Knörl + Jacqueline Maus + Roland Knörl + Nils Knörl + Mira Gengler + Elena Bressler + Rolf Pausch + Melissa Haut + Dirk Schmolinski + Heidrun Mudrich + Markus Eckes + Clara Mudrich + Sebastian Ott + Martin Kahnt + Flinn David Welker + Tobias Kniep + Johanna Lang + Katharina Ott + Joshua Mennecke + Walter Bierlein + Sybille Bierlein + Anette Netuschil + Alexander Wiesner + Marina Böhmländer + Anita Glöckner + Mariella Glöckner + Annalena Glöckner + Moritz Glöckner + Carmen Lachnit + Felix Lachnit + Julian Lachnit + Kerstin Heidenberger + Kevin Senst + Stefan Weick + Jasmin Wiegel + Lennard Mittenzwei + Amaya Martinez Höllrigl + Irene Höllrigl + Anton Martinez Höllrigl



*Wir gedenken in Trauer der verstorbenen Sektionsmitglieder.
Der Abschied fällt schwer, weil wir gute Freunde und treue Bergkameraden verloren haben.
Den Angehörigen gilt unsere ganze Anteilnahme.*

Buskase Heinz (Mitglied seit 1981) | Schick Holger (Mitglied seit 2018)
Lindner Wolfgang (Mitglied seit 2007) | Gase Roland (Mitglied seit 2012)
Klos Edeltraud (Mitglied seit 1992) | Loy Rudolf (Mitglied seit 1975)
Habel Joachim (Mitglied seit 1974) | Schiefer Herbert (Mitglied seit 2014)

Die Sektion gratuliert ihren Mitgliedern herzlich

Im Zeitraum von April bis Oktober feiern ihren Geburtstag:

99 Jahre

Gerda Henning

96 Jahre

Ilse-Marie Greiner

95 Jahre

Albert Hessel
Johanna Staufert

94 Jahre

Ingrid Raum
Auguste Schwarz
Grete Braun

93 Jahre

Guenter Kinzel
Ingeborg Hasenschwanz

92 Jahre

Irmgard Hofmann

91 Jahre

Herbert Palm

90 Jahre

Jutta Franz

89 Jahre

Johann Kraft
Friedrich Schmidt
Margarete Zwanziger
Johannes Schmidtner
Fritz Kopp
Horst Wölfel
Martin Hasenschwanz
Kurt Hohenstein

88 Jahre

Jürgen Eckardt
Karl Biel
Werner Bär
Manfred Schneider
Rudolf Sigl

87 Jahre

Günter Sieber
Hellmut Bronnsack
Konrad Sulzer
Anton Schlaffer
Georg Kaiser
Karl Lobenhofer

Ilse Estermann
Rosemarie Holzberger
Wulf Megow

86 Jahre

Betty Ittner
Helga Weissmann
Ingrid Lauer
Heide Späth
Ingrid Vogel
Manfred Thomas
Georg Farnbacher
Manfred Glöckl
Inge Schmidtner
Erich Hegendörfer
Horst Michel
Gerhard Ulrich

85 Jahre

Hermann Müller
Irma Weghorn
Werner Winter
Karl-Heinz Kämpflein
Karl Heinz Bösl
Christa Heller
Otto Süberkrüb
Heinz Hierold
Gerlinde Megow
Hannelore König
Hermann Klein
Herbert Holecek
Georg Meier

80 Jahre

Richard Knab
Heidemarie Richter
Wolfgang Bernard
Christl Feifel
Henrike Speckner
Robert Ohnes
Inge Biel

75 Jahre

Horst Gegner
Günter Oellerich
Dieter Herz
Helmut Wagner
Günter Bachmann
Gudrun Schöck
Heinz-Dieter Herkner
Margot Maurer
Wilfried Lorenz

Eleonore Emmerling
Dr. Karl Scharinger
Fritz Werner
Hugo Knickmeier
Peter Haberl
Dagmar Rust
Helga Engels
Gerhard Wick
Gerda Engelhardt
Hannelore Ulrich
Norbert Humme
Claudia Hoff
Reinhard Klein
Johann Wagner
Udo Pelz
Wolfgang Möcke
Elisabeth Kleinschmidt
Hans Jürgen Picard
Joachim Hanf

70 Jahre

Wolfgang Fischer
Dieter Feinauer
Angela Reinhardt
Horst Dietmar Dries
Bernhard Vollath
Elisabeth Engelhardt
Bernhard Heeren
Bernhard Raber
Thomas Rau
Hans Studtrucker
Werner Zinsmeister
Dr. Gerald Maurer
Wolfgang Rienecker
Irmgard Leikauf
Winfried Gertloff
Andreas Walter
Erich Rausch
Peter Pemsel
Werner Beck



Aus unserer Bibliothek



Rother Wanderführer
Rudolf Wutscher

Achensee

50 Touren – mit Rofan und Brandenberger Tal
Mit GPS-Tracks

9., aktualisierte Auflage 2025
136 Seiten mit 71 Fotos, 50 Höhenprofilen, 50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000 sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:300.000 und 1:500.000
Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung
ISBN 978-3-7633-4867-1
Preis € 16,90



Der Achensee, der größte See Tirols, liegt schmal und buchtenreich zwischen dem Karwendel und dem Rofangebirge. Die bewaldeten Berghänge steigen vom Ufer

direkt zu den aussichtsreichen Gipfeln an. Die malerische Region ist ideal für erholsame Wanderungen. Der Rother Wanderführer »Achensee« präsentiert 50 der schönsten Bergwanderungen rund um den Achensee – im Karwendel, im Rofan und in den Brandenberger Alpen.

Ob leichte Wanderung auf einfachen Pfaden oder anspruchsvolle Tour auf die hohen Gipfel – das Buch hat für jeden Geschmack das Passende. Genussreich spaziert man am Ufer des glitzernden Achensees entlang und durchstreift die Täler rund um Pertisau. Gemütliche Hütten und Almen laden zur Einkehr ein. Die Erfurter Hütte im Rofan mit ihrem fantastischen Achensee-Blick erreicht man bequem mit der Seilbahn. Zahlreiche herausfordernde Gipfeltouren wie auf die Rofanspitze oder den Guffert sorgen für einen erfüllten Bergtag.

Jede Wanderung ist mit einer zuverlässigen Wegbeschreibung, einer Wanderkarte mit eingetragener Route und

einem aussagekräftigen Höhenprofil ausgestattet. Eine farbige Schwierigkeitsbewertung erleichtert die Auswahl. Geprüfte GPS-Tracks erleichtern die Orientierung unterwegs. Zudem sind fast alle Wanderungen bequem mit Bahn und Bus erreichbar – ideal für umweltbewusste Naturfreunde.

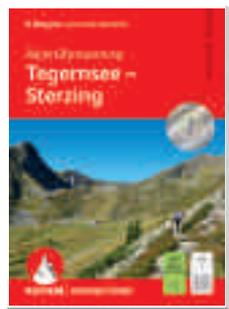
Der Rother Wanderführer »Achensee« lässt die Naturschönheiten des größten Sees Tirols erleben!

Rother Wanderführer
Thomas Striebig, Anja Benderoth

Alpenüberquerung Tegernsee – Sterzing

9 Etappen und eine Variante
Mit GPS-Tracks

4., aktualisierte Auflage 2025
128 Seiten mit 85 Fotos, 10 Höhenprofilen, 11 Wanderkärtchen im Maßstab 1:75.000 sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:650.000 / 1:1.800.000
Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung
ISBN 978-3-7633-4869-5
Preis 16,90 Euro



Eine Alpenüberquerung für Genusswanderer – das ist die Alpenüberquerung vom Tegernsee nach Sterzing. Auf leichten bis mittelschweren Wegen geht es zu Fuß über die

Alpen bis nach Italien – ideal für all diejenigen, die sich einen Alpencross bisher nicht zugetraut haben oder die es einfach etwas gemütlicher angehen wollen. Der Rother Wanderführer »Alpenüberquerung Tegernsee – Sterzing« stellt die Route in neun Etappen vor.

Die Alpenüberquerung führt durch das liebevolle Alpenvorland rund um den Tegernsee, die faszinierende Welt der Tuxer und Zillertaler Alpen und schließlich in das malerische Südtiroler Städtchen Sterzing. Alpine Erfahrungen sind nicht

zwingend notwendig, schwierige Passagen werden umgangen und können sogar mit öffentlichen Verkehrsmitteln überbrückt werden. Übernachtet wird in komfortablen Hotels. Wer ganz unbeschwert wandern und genießen möchte, wandert mit Gepäcktransport. Dem Abenteuer Alpenüberquerung steht also nichts im Weg!

Der Rother Wanderführer begleitet sicher über die Alpen nach Sterzing: Jede Etappe wird präzise beschrieben und liefert alle notwendigen Informationen zu Unterkunft, Einkehr und Anschlüssen an den ÖPNV. Detaillierte Wanderkarten und Höhenprofile sowie geprüfte GPS-Tracks, die zum Download bereitstehen, helfen bei der Orientierung unterwegs. Viel Wissenswertes zu den Orten und Regionen unterwegs machen das Angebot des Wanderführers perfekt. Wer die Alpen einfach und genussvoll überqueren möchte, hat mit der Alpenüberquerung vom Tegernsee bis Sterzing die ideale Route.

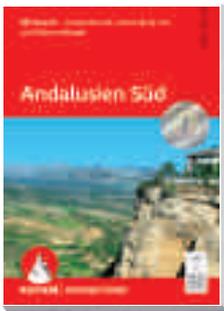
Rother Wanderführer
Bernd Plikat

Andalusien Süd

50 Touren – Costa del Sol, Costa de la Luz und Sierra Nevada
Mit GPS-Tracks

7., aktualisierte Auflage 2025
184 Seiten mit 97 Fotos, 50 Höhenprofilen, 55 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000, 1:75.000 und 1:100.000 sowie drei Übersichtskarten im Maßstab 1:850.000 und 1:3 Mio.
Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung
ISBN 978-3-7633-4704-9
Preis € 16,90

Andalusiens Süden begeistert mit faszinierenden Landschaften – mit Sanddünen und schneebedeckten Dreitausendern in der Sierra Nevada, mit Vulkanklippen und subtropischer Küste. Der Rother Wanderführer Andalusien Süd präsentiert die schönsten 50 Touren,

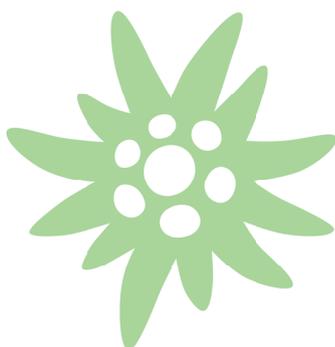


die die abwechslungsreiche Region in Spaniens Süden in all ihren Facetten entdecken lassen.

Die sorgfältig ausgewählten Wanderungen führen durch versteckte Schluchten, über luftige Grate

und entlang malerischer Küstenabschnitte. Von einfachen Strandspaziergängen bis zu anspruchsvollen Gipfelbesteigungen bietet dieser Wanderführer für jeden Geschmack das Richtige. Alte Maultierpfade werden erkundet, den Spuren von Schmugglern und Bandoleros gefolgt, es geht vorbei an weiß getünchten Bergdörfern und zu abgelegenen Cortijos. Besonders verlockend sind die Wanderungen an der Küste, bei denen zahlreiche Bade-Pausen möglich sind. Die üppigen mediterrane Wälder im Hinterland von Costa del Sol und Costa de la Luz bieten zudem wunderbare Wandermöglichkeiten. Hoch hinaus geht es auf die schneebedeckten Gipfel der Sierra Nevada – manche davon über 3000 Meter –, die mit den von der Sonne versengten Trockensteppen kontrastieren.

Die Wanderungen im Rother Wanderführer Andalusien Süd werden mit präzisen Wegbeschreibungen, Wanderkarten mit eingezeichneter Route und anschaulichen Höhenprofilen vorgestellt. Die übersichtliche Kurzinformativ liefert wichtige Hinweise zu Schwierigkeiten, Höhenunterschieden sowie Einkehr- und Bademöglichkeiten. Geprüfte GPS-Tracks stehen zu sämtlichen Wanderungen zum Download bereit und erleichtern die Orientierung unterwegs. Der Rother Wanderführer Andalusien Süd lässt tief in die Region in Spaniens Süden eintauchen und macht jeden Urlaub unvergesslich.



Bücher Edelmann

Ihre Buchhandlung in Fürth

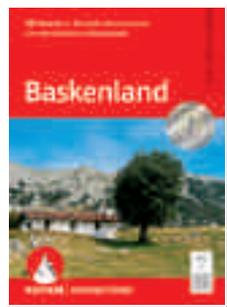
Fürther Freiheit 2a, 90762 Fürth
Telefon 09 11 / 7 46 76 17
fuertth@kornundberg.de
www.e-delmann.de

Mo–Fr 9:30–18:30 Uhr, Sa 10–16 Uhr

Rother Wanderführer
Franz Halbartschlager, Gerhard Ruß

Baskenland
50 Touren in Euskadi, Navarra und französischem Baskenland. Mit GPS-Tracks

3., aktualisierte Auflage 2025
200 Seiten mit 123 Fotos, 50 Höhenprofilen, 50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:25.000, 1:50.000 und 1:75.000 sowie zwei Übersichtskarten
Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung
ISBN 978-3-7633-1406-5
Preis € 18,90



Das Baskenland ist ein faszinierendes Reiseziel. Die Region im Norden Spaniens und im Südwesten Frankreichs vereint pulsierende Städte wie Bilbao, San

Sebastián, Biarritz und Pamplona mit beeindruckenden Landschaften: von der wilden Atlantikküste über unberührte Wälder und raue Gipfel bis hin zur bizarren Wüste Navarra. Der Rother Wanderführer »Baskenland« lässt diese außergewöhnliche Region mit 50 sorgfältig ausgewählten Wanderungen entdecken.

Die Wanderungen führen durch die Schönheit und Vielfalt des Baskenlandes, auf Baskisch Euskadi genannt, wo sich Ruhe und Stille genießen lassen. Es geht entlang der wilden Atlantikküste, durch malerische Wälder und Schluch-

ten und auf einsame Gipfel. Besonders beeindruckend sind die Wanderungen durch die Naturparks Valderejo, Urkiola und Urdaibai und an den Ufern des Flusses Guernica. Die Wanderungen in die Wüste Navarra bieten ein einzigartiges Erlebnis, während die baskischen Pyrenäen mit ihren weiten Panoramablicken begeistern.

Die erfahrenen Spanien-Experten und Wanderführer-Autoren Franz Halbartschlager und Gerhard Ruß haben abwechslungsreiche Wanderungen für jeden Geschmack recherchiert. Ihre Touren führen durch die landschaftlichen und kulturellen Highlights von Euskadi über Navarra bis hin zu den französischen Pyrenäen und bieten tiefe Einblicke in die Geschichte und Traditionen dieser seit Menschengedenken besiedelten Region.

Jede Wanderung wird mit einer zuverlässigen Wegbeschreibung, einem Wanderkärtchen mit eingezeichneter Route und einem aussagekräftigen Höhenprofil präsentiert. Geprüfte GPS-Tracks, die von der Webseite des Rother Bergverlags heruntergeladen werden können, machen die Orientierung in der unberührten Natur des Baskenlandes einfach.

Der Rother Wanderführer »Baskenland« ist der perfekte Begleiter für den erlebnisreichen Wanderurlaub durch die wilde und unberührte Natur von Euskadi, Navarra und dem französischen Baskenland.

Rother Wanderführer
Evamaria Wecker

Karnischer Höhenweg 14 Etappen von Sillian nach Thörl-Maglern Mit GPS-Tracks

6., aktualisierte Auflage 2025
176 Seiten mit 129 Fotos, 46 Höhenprofilen, 14 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:600.000 und 1:1.000.000
Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung
ISBN 978-3-7633-1405-8
Preis € 17,90



Der Karnische Höhenweg ist ein spektakulärer Weitwanderweg, der sich entlang der Karnischen Alpen an der österreichisch-italienischen Grenze erstreckt. Eine

stille Gebirgswelt, klare Bergseen und blumenreiche Almwiesen säumen die Route, während großartige Panoramen Wanderer auf Schritt und Tritt begleiten. Der Rother Wanderführer »Karnischer Höhenweg« liefert alle wichtigen Informationen für diese 14-tägige Hütentour.

Der Karnische Höhenweg führt von Sillian in Osttirol bis nach Thörl-Maglern. Der erste Abschnitt von Sillian bis Kötschach-Mauthen fordert Wanderer mit hochalpinem Gelände, das Kondition, Trittsicherheit und alpine Erfahrung verlangt. Der zweite Teil von Kötschach-Mauthen nach Thörl-Maglern führt durch sanftere Almwiesen und lädt zu entspanntem Wandern ein. Beide Abschnitte sind in jeweils etwa einer Woche zu bewältigen und verlaufen abseits des alpinen Trubels – Ruhe und Bergsamsamkeit sind garantiert. Besondere Zu den Höhepunkten entlang der Route zählen der malerische Wolayersee und der geschichtsträchtige Plöckenpass.

Eine besondere Faszination des Karnischen Höhenwegs liegt in seiner historischen Bedeutung: Er verläuft auf ehemaligen Kriegssteigen des Ersten Weltkriegs. Unterwegs erinnern Über-

reste alter Stellungen und Gedenkstätten an die Ereignisse jener Zeit. Als »Via della Pace«, der »Friedensweg«, symbolisiert er heute die Verbindung und den Frieden zwischen Österreich und Italien. Der Rother Wanderführer »Karnischer Höhenweg« ermöglicht es, die Tour ganz individuell zu gestalten, ob auf der Hauptroute oder eine der zahlreichen Varianten, die das Buch vorstellt. Jede der 14 Etappen ist detailliert beschrieben, mit verlässlichen Weganweisungen, Kartenausschnitten und Höhenprofilen versehen. Geprüfte GPS-Tracks, die auf der Webseite des Rother Verlags zum Download bereitstehen, erleichtern die Orientierung. Präzise Informationen zu Verkehrsanbindung, Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten sowie zu Sehenswürdigkeiten entlang des Weges machen diesen Wanderführer zum unverzichtbaren Begleiter.

Rother Wissen & Praxis
Chris Semmel

Klettersteiggehen Ausrüstung – Technik – Sicherheit

8., vollständig neu bearbeitete Auflage 2025
52 Seiten mit 82 Fotos und 21 Zeichnungen
Format 11,7 x 15,4 cm, kartoniert
ISBN 978-3-7633-6112-0
Preis € 9,90



Klettersteiggehen boomt – alpenweit. Jährlich entstehen neue Klettersteige und innovative Sicherungsgeräte bereichern den Markt. Um einen

Klettersteig sicher zu begehen, braucht es jedoch nicht nur Übung, sondern auch fundiertes Wissen: Das Wissen über Ausrüstung, Technik, Risiko und Sicherheit ist unerlässlich. Der kompakte Band »Klettersteiggehen – Ausrüstung, Technik, Sicherheit« aus der Reihe Wissen & Praxis informiert über alles, was man zu diesen Themen wissen muss – vom einfachen gesicherten Steig bis zum anspruchsvollen Sportklettersteig. Die Lehrschrift »Klettersteiggehen«

liefert sowohl Einsteigern als auch erfahrenen Klettersteiggehern wertvolle Tipps von den ersten Schritten auf einem Klettersteig über kraftsparende Klettertechniken bis zu provisorischen Rettungsmaßnahmen. Auch die aktuelle Klettersteigausrüstung, deren Normierung und richtige Handhabung werden detailliert erläutert.

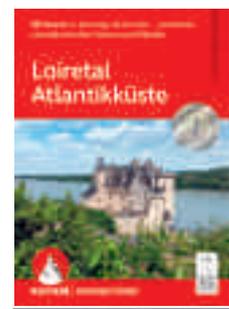
Autor Chris Semmel, diplomierter Sportwissenschaftler, staatlich geprüfter Berg- und Skiführer sowie Experte für alpine Sicherheit, präsentiert in diesem Buch Expertenwissen aus erster Hand. Als langjähriger Sicherheitsforscher beim Deutschen Alpenverein (DAV), Ausbilder im Verband Deutscher Berg- und Skiführer (VDBS) und Gutachter für Alpinunfälle liefert er praxisnahes Know-how für ein sicheres Abenteuer.

„Klettersteiggehen“ ist der perfekte Leitfaden für alle, die die Eisenwege der Alpen sicher und mit Freude meistern wollen.

Rother Wanderführer
Michael Wellhausen

Loiretal – Atlantikküste 50 Touren in den Pays de la Loire – westliches Loiretal zwischen Saumur und Nantes. Mit GPS-Tracks

1. Auflage 2025
224 Seiten mit 172 Fotos, 50 Höhenprofilen, 50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 sowie zwei Übersichtskarten
Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung
ISBN 978-3-7633-4889-3
Preis € 17,90



Der Rother Wanderführer »Loiretal – Atlantikküste« stellt 50 ausgewählte Touren vor, die in die Natur und Kultur dieser geschichtsträchtigen Regionen eintauchen lassen. Von

prachtvollen Schlössern und malerischen Weinbergen bis zu felsigen Steilküsten und langen Sandstränden – das Loiretal und die Loire-Mündung am At-

lantik bieten eine Fülle beeindruckender Landschaften, die Wanderherzen höher schlagen lassen.

Das majestätische Loiretal, Teil des UNESCO-Welterbes, fasziniert mit seinen prächtigen Schlössern und pittoresken Weinbergen. Zwischen Orléans und Nantes erstreckt sich eine herrliche Wanderregion mit historischen Städten wie Tours, Le Mans und Angers, mit charmanten Dörfern und idyllischen Flusslandschaften. Entspannte Wanderungen führen entlang der Loire und ihrer Nebenflüsse an Schlössern, Wind- und Wassermühlen vorbei und durch verträumte Dörfer.

Ganz anders, aber ebenso zauberhaft, ist die Landschaft an der Atlantikküste: Hier, wo die Loire bei Saint-Nazaire in den Ozean mündet, erstrecken sich wilde Steilküsten, endlose Sandstrände und bewaldete Dünen. Auf den Wanderungen entlang der Côte d'Amour, der Côte de Jade oder der Côte de Lumière lässt sich die kraftvolle Natur des Meeres erleben. Für ein besonderes Wanderabenteuer lockt die Île d'Yeu – eine kleine, unberührte Insel, die mit ihrer wilden Natur zu den schönsten Frankreichs zählt.

Ob kulturell interessiert oder naturverbunden, ob entspannt oder abenteuerlustig – der Rother Wanderführer »Loiretal – Atlantikküste« bietet für jeden die perfekte Tour. Jede Wanderung ist mit einer zuverlässigen Wegbeschreibung, einem Wanderkärtchen mit Routeneintrag und einem Höhenprofil ausgestattet. Geprüfte GPS-Tracks zum Download sorgen für eine sichere Orientierung.

Der Rother Wanderführer »Loiretal – Atlantikküste« ist der perfekte Begleiter für alle, die die reiche Geschichte, die kulturellen Highlights und die atemberaubende Natur einer der schönsten Regionen Frankreichs entdecken möchten.

Rother Wanderführer

Iris Kürschner

Piemont Nord

45 Wanderungen und Trekkingtouren vom Monte Rosa bis zum Monviso. Mit GPS-Tracks

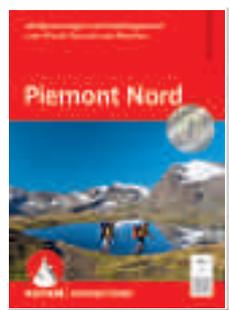
4., aktualisierte und erweiterte Auflage 2025

200 Seiten mit 109 Fotos, 45 Höhenprofilen, 56 Wanderkärtchen im Maßstab 1:25.000 bis 1:2.000.000 sowie zwei Übersichtskarten

Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung.

ISBN 978-3-7633-4898-5

Preis € 16,90



Der nördliche Alpenteil des Piemonts, der sich zwischen dem majestätischen Monte Rosa und dem eindrucksvollen Monviso erstreckt, ist ein wahres Paradies

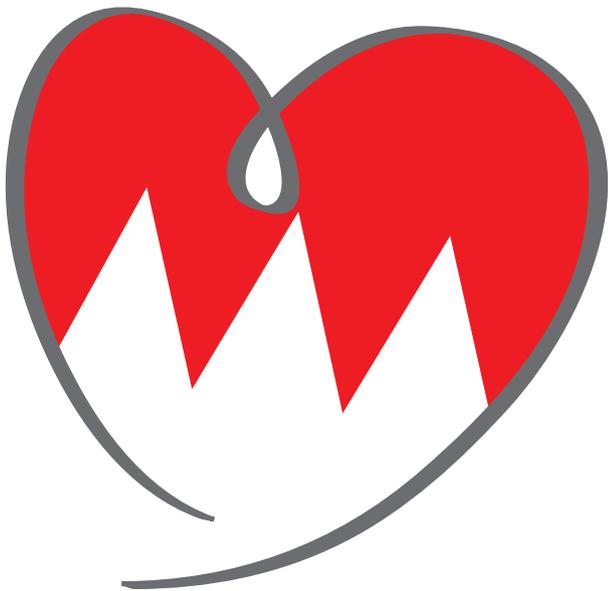
für Wanderer und Bergsteiger. In der wildromantischen Bergwelt rund um die Provinzhauptstadt Turin warten hohe Gipfel, klare Bergseen und eine Ursprünglichkeit, die noch als echter Geheimtipp gilt. Der Rother Wander-

führer »Piemont Nord« präsentiert 45 ausgewählte Touren durch die italienischen Westalpen – von genussvollen Wanderungen bis zu mehrtägigen Trekking-Abenteuern.

Der Norden des Piemont bietet Vielfalt pur: Von den Walliser Alpen und dem charmanten Valsesia bis zur Provinz Biellese am Fuße des Monte Rosa-Massivs, von den stillen Grajischen Alpen mit ihren Canavese-, Lanzo- und Susa-Tälern bis hin zu den abgelegenen Cottischen Alpen mit Val Chisone, Val Germanasca und Val Pellice – jede Tour offenbart das wilde und ursprüngliche Piemont von seiner besten Seite. Eingebettet in die rauen Berge des Piemont wandert man zu abgechiedenen Dörfern und Almen, die von Bergbauern traditionell bewirtschaftet werden. Zwischen uralten Steinhäusern scheint die Zeit stillzustehen, und doch findet sich auch hier oben der Genuss: Als Wiege der Slow-Food-Bewegung bietet das Piemont außergewöhnliche Kulinarik, die selbst in Berghütten den Wanderern besondere Gaumenfreuden bereitet.

Von leichten Tageswanderungen bis hin zu zahlreichen abenteuerlichen Mehrtagestouren für erfahrene Bergsteiger enthält dieser Wanderführer Touren für jedes Level. Die zuverlässigen Beschreibungen, genauen Wanderkärtchen, aussagekräftigen Höhenprofile und geprüften GPS-Tracks sorgen für optimale Orientierung. Tipps zu Gastronomie und Unterkünften runden das Angebot ab und machen jede Wanderung im Piemont unvergesslich.

Wer das wilde, faszinierende Gebirge des Nordpiemonts zwischen Monte Rosa und Monviso entdecken möchte, findet in diesem Rother Wanderführer die optimale Tourenausswahl.



MEI HERZ
SCHLÄCHD FÜR
FRANG'N.
DOU BIN IECH
DAHAM!

 Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.